

**ALPROOF**  
**SERIE / SERIES / SÉRIES**



**deuter**

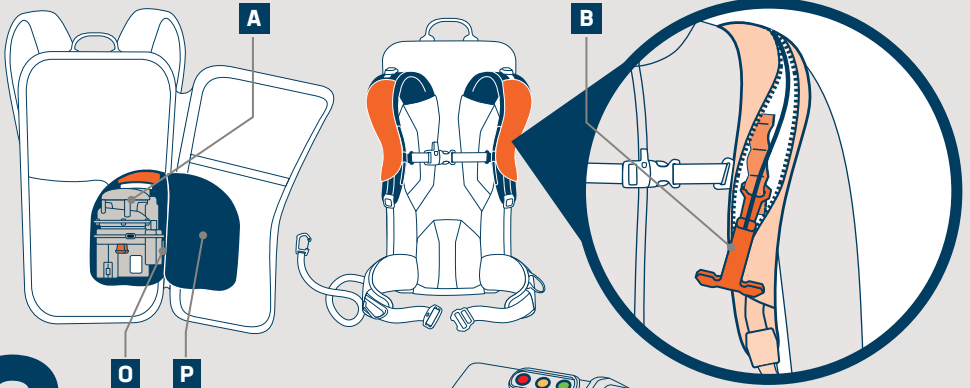
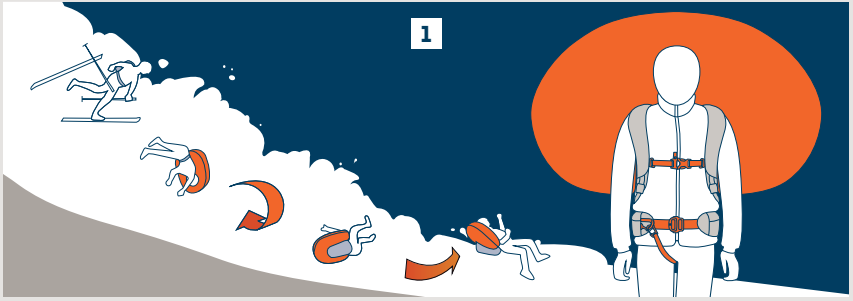
**E2 AIRBAG-SYSTEM**  
**BENUTZERHANDBUCH**

**E2 AIRBAG-SYSTEM**  
**USER MANUAL**

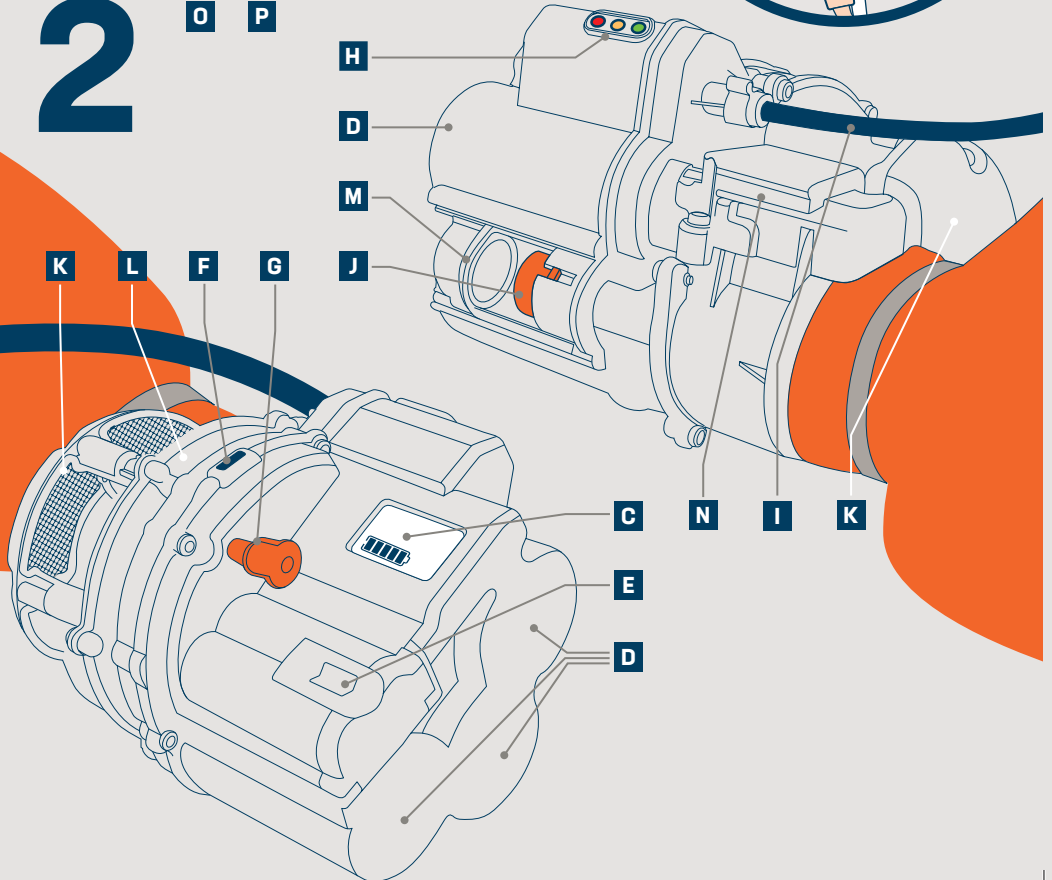
**E2 SYSTÈME D'AIRBAG**  
**MANUEL DE L'UTILISATEUR**



# 1

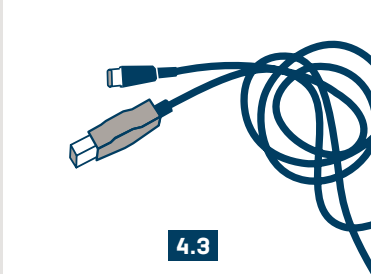
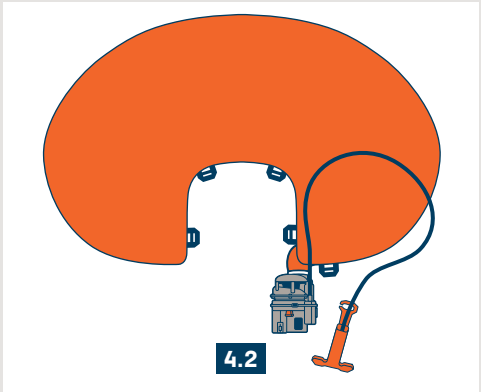
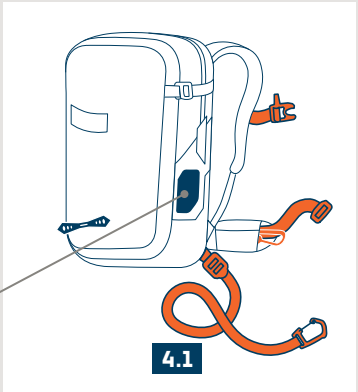


# 2

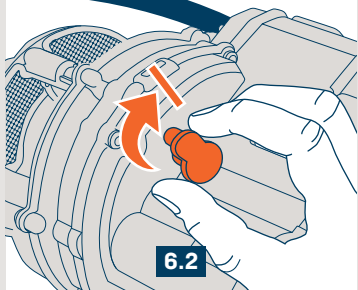
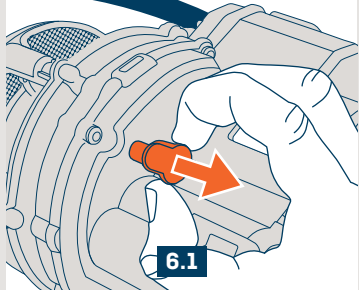


# 4

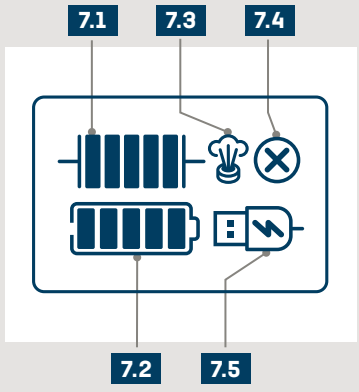
0



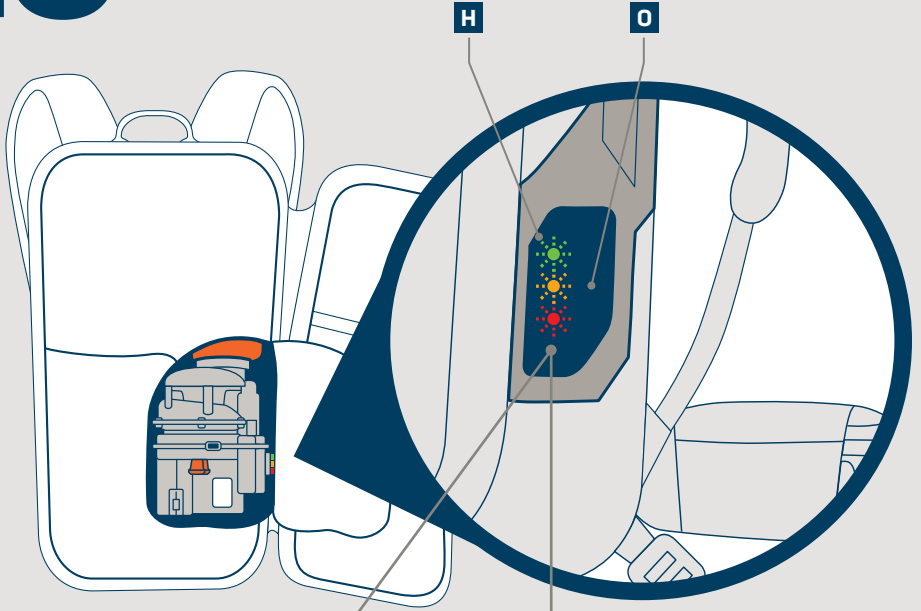
# 6



# 7



# 10



1 / 10 sec > 6h



4 / 1 sec < 6h



4 / 1 sec =



2 / 1 sec =



10.1



1 / 10 sec > 6h



1 / 10 sec < 6h



1 / 10 sec =



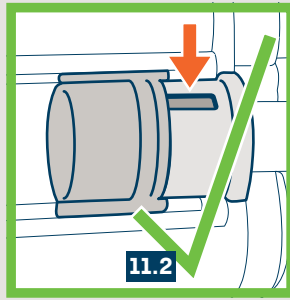
=



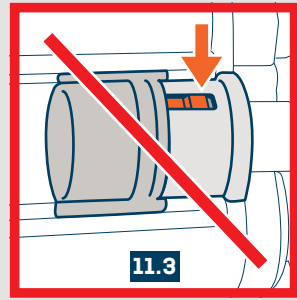
10.2



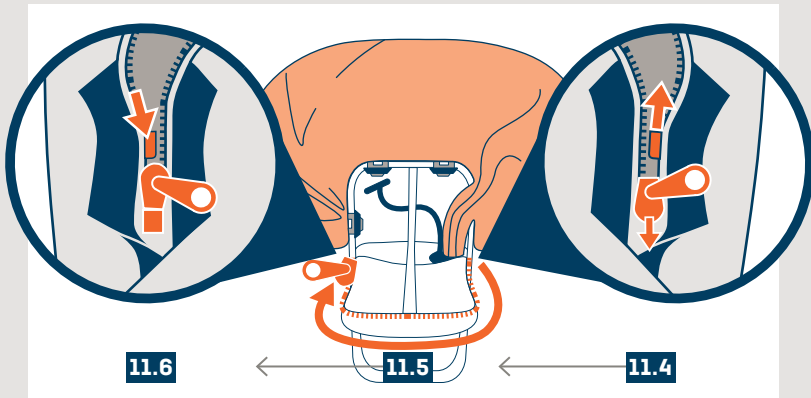
11.1



11.2



11.3

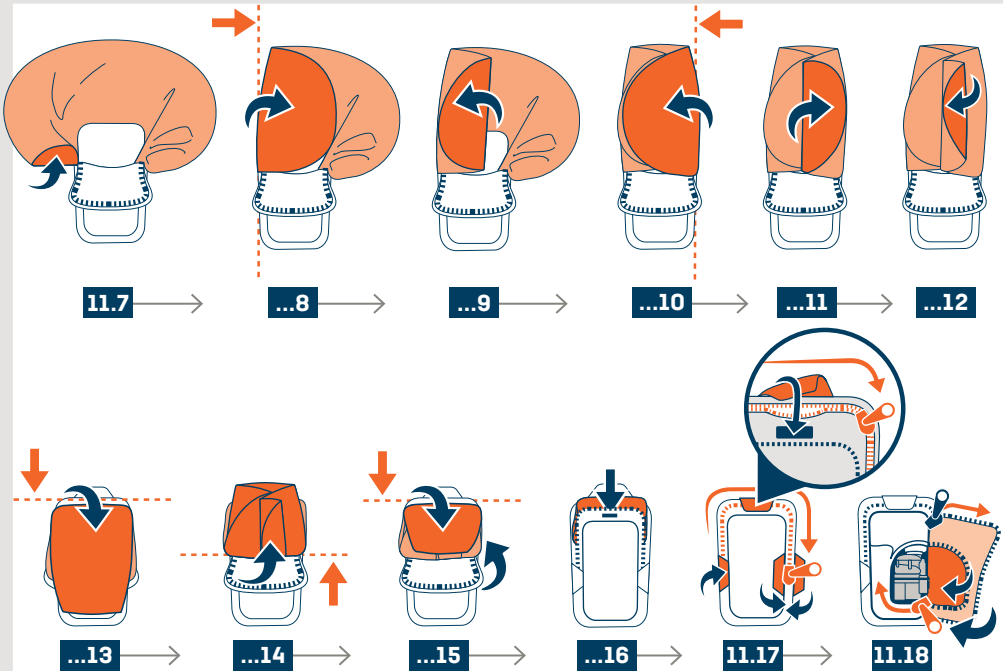


11.6

11.5

11.4

# 11



11.7

...8

...9

...10

...11

...12

...13

...14

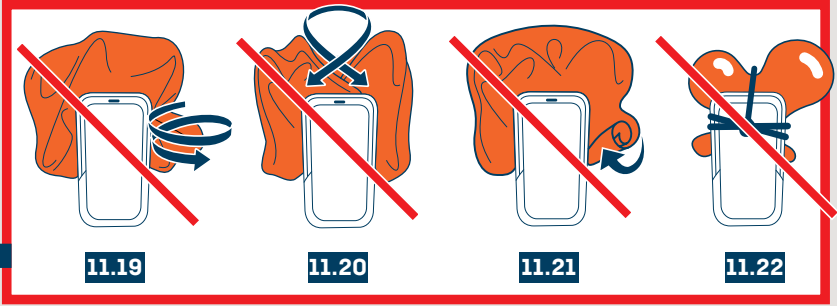
...15

...16

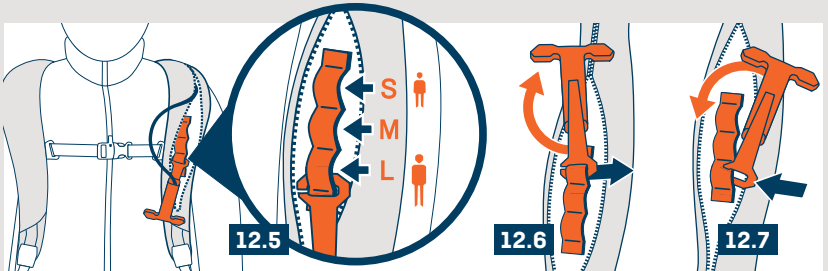
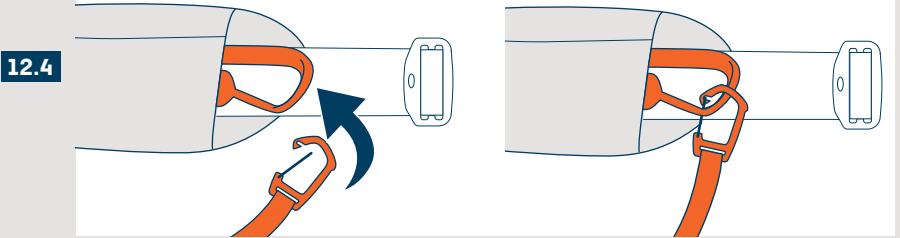
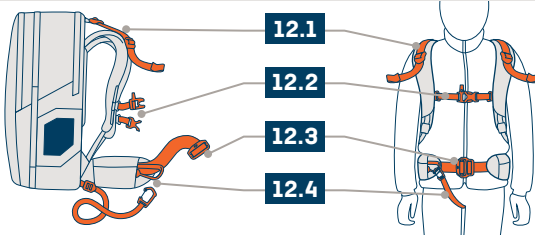
11.17

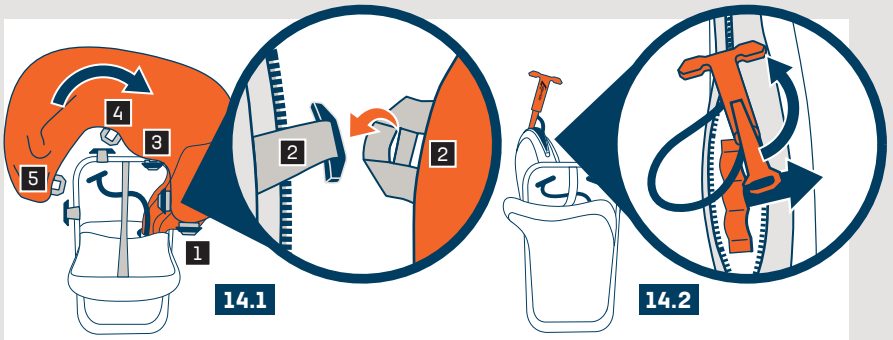
11.18

# 11

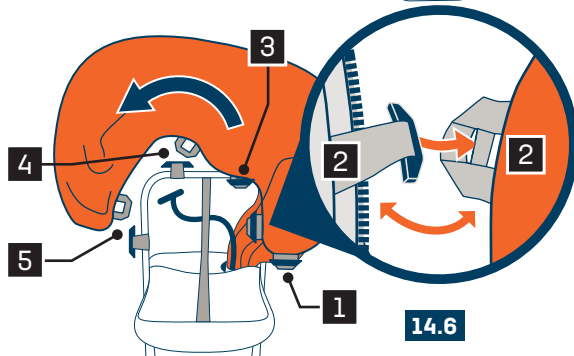
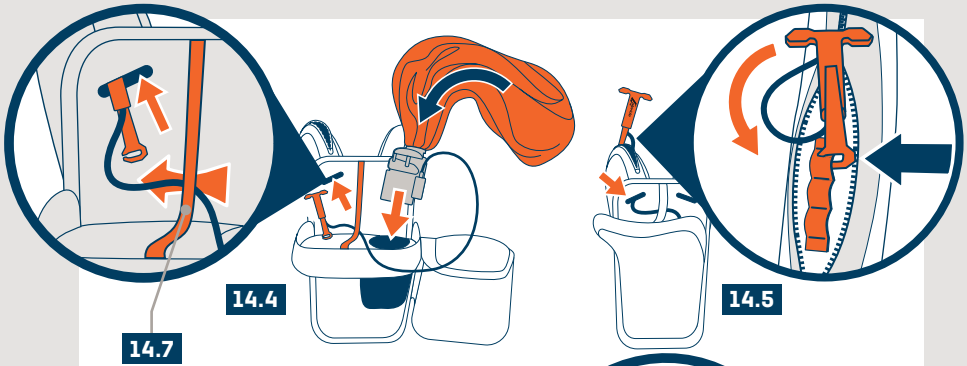
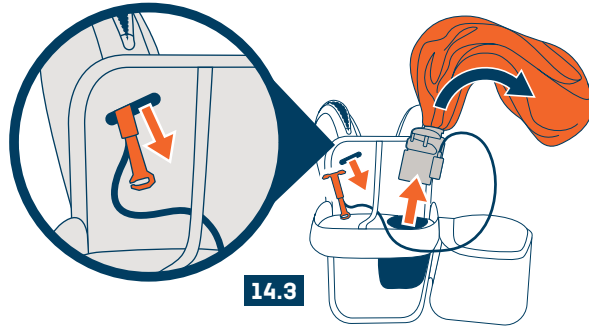


# 12





# 14



# ACHTUNG! SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR SPÄTERES NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN



## 1 EINLEITUNG

**Vielen Dank, dass du dich für den Kauf eines deuter Airbag-Rucksacks entschieden hast. Der Rucksack ist mit dem ALPRIDE E2 AIRBAG-System ausgestattet.**

In diesem Benutzerhandbuch findest Du Informationen über die Funktionsweise und die ordnungsgemäße Anwendung des Rucksacks und des ALPRIDE E2 AIRBAG-Systems. Bitte lese dieses Benutzerhandbuch nachschlagen zu können, sollte es griffbereit aufbewahrt werden.

Jede Lawine stellt unabhängig von der Ausrüstung eine absolute Lebensgefahr dar. Deshalb sollte der Airbag-Rucksack Dich nicht dazu anregen, größere Risiken einzugehen. Der Airbag-Rucksack mit dem ALPRIDE E2 AIRBAG-System ist Teil der Sicherheits- und Notfallausrüstung. Unter bestimmten Umständen kann er bei einer Aktivierung eine Ganzverschüttung verhindern. Das Auslösen einer Lawine verhindert er jedoch nicht. Es besteht also weiterhin ein lebensgefährliches Risiko, selbst wenn der Anwender nicht verschüttet wird.

Das Airbag-System basiert auf dem Prinzip der physikalischen Verdrängung **(I)**, bei dem in fließende Schneemassen großvolumige Körper an die Oberfläche schwimmen. Bei einem Lawinenabgang muss der Benutzer am Auslösegriff ziehen, um das System auszulösen: So wird der 162-Liter-Lawinen-Airbag innerhalb von 3 Sekunden aufgeblasen.

Der aufgeblasene Airbag vergrößert das Volumen des Verunglückten und verstärkt somit eindeutig diesen Effekt. Der Lawinenrucksack kann Schutz vor einer Ganzverschüttung bieten. Die Form des Airbags schützt zudem Rücken und Kopf des Anwenders. Außerdem sorgt die abgerundete Form für optimalen Auftrieb auf der Lawine und die auffällige Farbe hilft bei einer raschen Ortung des Verunglückten.

## 2 LEGENDE ÜBERSICHT

- (A)** Airbag-Gebälse
- (B)** Auslöser-Griff
- (C)** LCD-Display (siehe Abschnitt 6)
- (D)** Superkondensatoren
- (E)** Batteriefach für 2 AA-Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten)
- (F)** USB-C-Anschluss (Kabel wird mitgeliefert)
- (G)** Ein- / Aus-Schalter
- (H)** 3 x LEDs (siehe Abschnitt 5)
- (I)** Auslösekabel
- (J)** Ablassknopf

- (K)** Lufteinlass
- (L)** Kompressorgehäuse und -rad
- (M)** Deckel Entleerungsknopf
- (N)** Überdruckventil (siehe Abschnitt 7)
- (O)** LED-Sichtfenster
- (P)** Tasche für Kompressor

## 3 WARN- UND ANWENDUNGSHINWEISE

- Jede Sicherheitsausrüstung hat ihre Grenzen. Lies und befolge bitte alle Instruktionen sorgfältig.
- Die beabsichtigte und bestimmungsmäßige Verwendung dieser persönlichen Schutzausrüstung (PSA) ist: Skifahren, Snowboarden, Ski- und Splitboard-Tourengehen, Schneeschuhwandern, Winterbergsteigen, Schneemobil fahren. **SIE DARF NICHT IM WASSER VERWENDET WERDEN.**
- Das Airbag-System muss sorgfältig angewendet und vor jedem Einsatz eingehend untersucht werden.
- Das System nicht in Wasser tauchen.
- Lawinen sind immer lebensbedrohlich, unabhängig von der verwendeten Ausrüstung.
- Ein Anwender sollte kein größeres Risiko eingehen, selbst wenn er über ein Airbag-System verfügt.
- Der Einsatz eines Lawinenrucksacks ist keine Garantie für einen Schutz vor einer Ganzverschüttung.
- Der Airbag-Rucksack ist kein Ersatz für eine herkömmliche Lawinensicherheitsausrüstung: Sende- und Empfangsgeräte, Schaufeln und Lawinensonden müssen bei Touren abseits der Pisten immer mitgeführt werden.
- Bitte achte beim Verpacken des Airbags darauf, dass der Airbag, das Kompressorsystem und sein Stoffüberzug nicht zerreißen oder beschädigt werden. Es muss zudem sichergestellt werden, dass sich der Airbag ungehindert öffnen kann.
- Den Airbag gemäß den Anweisungen falten. Das unsachgemäße Zusammenfallen verhindert das Öffnen des Airbags, kann zu einer Fehlfunktion führen und den Lawinenrucksack beschädigen.
- Verwende das ALPRIDE E2 AIRBAG-System ausschließlich mit dem original Airbag-Rucksack und nicht mit Transportsystemen (Rucksäcke, Westen, usw.), die nicht dafür vorgesehen sind.
- Installiere das E2 AIRBAG-System, bevor du dich in ein Risikogebiet gibst!
- Weiche Gegenstände wie eine gefüllte Trinkblase müssen an der Rückwand verstaut werden.
- Sämtliche Gurte und Steckschließen müssen beim Gebrauch fest geschlossen sein.
- Ein zu schwer beladener Rucksack kann sich negativ auf die Ausübung des Sports auswirken. Mit einem leichten Rucksack bewegst du dich sicherer und hast mehr Spaß bei Deiner Anwendung.





- Gefahren können am besten vermieden werden, indem keine gefährlichen Situationen eingegangen werden.
- Bitte achte darauf, dass Du beim Auslösen des Airbags keine anderen Menschen in Gefahr bringst.
- Um ein ungewolltes oder versehentliches Auslösen zu vermeiden, bei dem gegebenenfalls andere Menschen verletzt werden könnten, sollte der Auslösegriff in der Schultergurttasche mit dem Reißverschluss verstaut, und das Airbag-System deaktiviert werden. Insbesondere gilt dies in Sesselliften, Kabinen, Hubschrauber bzw. in dessen Umgebung, in Bussen, Zügen, Autos, usw.
- Zum Start der Tour öffne die Auslösegriff-Abdeckung mit dem Reißverschluss und mach diesen Griff auslöse bereit.

### Folgende Dinge können die Schutzfunktion beeinträchtigen:

- Der Rucksack sitzt nicht mittig, zu hoch oder zu tief auf dem Rücken.
  - Schulter-, Brust- und/ oder Hüftgurt sind nicht geschlossen oder nicht fest angezogen.
  - Das Mitführen von spitzen und scharfen Gegenständen, wie z. B.: Schraubenzieher, Werkzeug und anderen harten Gegenständen. Diese sollten angemessen geschützt (z. B. Spitzenschoner für Schraubenzieher, Tasche für Werkzeug) und vom Körper weg zeigend verpackt werden. Es muss sichergestellt sein, dass sie in einem Notfall den Airbag und den Kompressor nicht beschädigen können.
  - Glasflaschen, explosionsgefährdete Gegenstände (Druckbehälter, Gaskartuschen etc.), leicht entzündliche und ätzende Flüssigkeiten sind Dinge, die sich negativ auf die Schutzwirkung auswirken können.
  - Eine mechanische Veränderung oder Verunreinigung des Airbag Systems kann seine Schutzfunktion beeinträchtigen.
  - Das ALPRIDE E2 AIRBAG-System muss immer sauber sein. Sollte das Kompressor-System verschmutzt sein, kann die einwandfreie Funktion des Airbag-Systems nicht garantiert werden.
  - Das ALPRIDE E2 Airbag-System hat im ein- und ausgeschalteten Zustand keinen Einfluss auf Lawinenverschüttensuchgeräte. Beim Aufblasen jedoch kann es zu Störungen bei LVS-Geräten kommen. LVS-Geräte (Beacons) sind sehr empfindlich gegen elektrische und magnetische Störungen. Um jegliche Störungen zu minimieren, sollte das LVS-Gerät vorne am Körper getragen werden, um den Abstand zwischen dem ALPRIDE E2-Kompressor und dem LVS-Gerät zu vergrößern.
  - Dieses Produkt ist für Kinder ab frühestens 12 Jahren und für Personen mit einer Mindestkörpergröße von 145 cm geeignet. Die Anwender sollten keine verminderten körperlichen, sensorischen oder geistigen Einschränkungen haben.
  - Jeder Nutzer muss über gute Kenntnisse in der Einschätzung von Lawinengefahren verfügen.
  - Das Produkt ist kein Kinderspielzeug und darf nicht in die Hände von Kleinkindern gelangen.
  - Reinigung und Wartung sollten von Kindern und Jugendlichen nicht unbeaufsichtigt durchgeführt werden.
- Die deuter Sport GmbH haftet nicht für Verletzungen im Zusammenhang mit einer Lawine unter Anwendung des Airbag-Rucksacks.

## 4 LIEFERUMFANG

- (4.1) Rucksack
  - (4.2) Alpride E2 Airbagsystem (Airbag, Befüllsystem, Auslösegriff)
  - (4.3) USB-C-Kabel
- (Lieferung incl. Benutzerhandbuch)

## 5 ALPRIDE E2 SUPERCAP

### Superkondensatoren

Das ALPRIDE E2-System ist der erste Lawinen-Airbag, der keine Lithium-Ionen- oder Lithium-Polymer-Akkus zum Antreiben des elektrischen Kompressor-Motors verwendet. Das ALPRIDE E2-System speichert die Energie mittels **Superkondensatoren (D)** in Form eines elektrostatischen Feldes. Im Gegensatz zu herkömmlichen Akkus muss zur Energiegewinnung keine chemische Reaktion erzeugt werden, sodass das ALPRIDE E2-System seine Leistung schneller entfaltet. Die Superkondensatoren des ALPRIDE E2-System bieten mehrere Vorteile gegenüber Akkus. Sie sind nicht empfindlich gegenüber Temperaturschwankungen und liefern bei -30° C dieselbe Leistung wie bei +50° C. Dies spart Gewicht, denn im Vergleich zu Akkus müssen die Superkondensatoren nicht verstärkt werden, um eine hervorragende Leistung bei niedrigen Temperaturen zu garantieren. Während Akkus nach mehrmaligem Laden verschleifen, behalten die Superkondensatoren ihre Leistung. Sie können 500.000-mal aufgeladen werden und haben eine fast unbegrenzte Lebensdauer. Die Superkondensatoren gelten auch als passive elektronische Elemente, wie beispielsweise Kameras. Deshalb gibt es keine Einschränkungen bei Reisen, Versand oder Lagerung.

### Radialkompressor

Das ALPRIDE E2-System arbeitet mit einem Radialkompressor. Das Design erzeugt einen schnellen Luftstrom und hohem Luftdruck, vergleichbar mit einem Druckluft-Lawinen-Airbag-Systemen.

### USB-C-Anschluss

Durch den USB-C-Anschluss (5V-3A) **(F)** sollten die Superkondensatoren über das mitgelieferte USB-C-Kabel **(4.3)** aufgeladen werden. Das Aufladen kann mit einem Standard-USB-Ladegerät (nicht im Lieferumfang enthalten), das auch für Mobiltelefone verwendet wird, erfolgen. Die Superkondensatoren sollten vorrangig mit dem USB-C-Kabel aufgeladen werden, nachrangig mit den zwei AA-Batterien.

### AA-Batterien

Das ALPRIDE E2-System nutzt zwei AA-Batterien:

1. Um eine 100%-ige Leistung der Superkondensatoren zu garantieren, den geringen Verlust der Ladekapazität zu kompensieren und um die Laufzeit von einigen Monaten sicherzustellen (siehe Abschnitt zu Laufzeit).
2. Um die Superkondensatoren aufzuladen

**Hinweise:** Das E2-System lädt auch im ausgeschalteten Zustand die Supercondensatoren und hält die Ladung automatisch bei 100%. Daher entladen sich die eingelegten Batterien im Laufe der Zeit. Am besten entfernst Du die Batterien spätestens, wenn kein Balken am dem LCD Display angezeigt wird oder es blinkt. Auch um auslaufenden Batterien entgegen zu wirken, sollten die Batterien nicht über einen langen Zeitraum ungenutzt eingelegt bleiben.

D





Nur AA-Batterien aus Alkaline- oder Lithium verwenden (zum schnellen Aufladen bei sehr niedrigen Temperaturen). Neue Alkaline AA-/LR6-Batterien der Premiumqualität verwenden. Keine AA-Zinkkarbonat-Batterien und NiCd- oder NiMH-Akkus (wieder-aufladbar) verwenden. Diese besitzen oft nicht genügend Kapazität zum Aufladen der Superkondensatoren. Abhängig von der Technologie der AA-Batterien können das Laden und die Laufzeit variieren!

### Alkaline-Batterien

- sind i.d.R. ausreichend für ein einmaliges Aufladen, oder haben bei normalem Gebrauch eine Laufzeit von 3 Monaten (1,5 Monate bei ständigem Gebrauch).
- es wird empfohlen, die Batterien nach dem einmaligen Aufladen des Systems (und nach einem Aufblasen) auszutauschen.

### Lithiumbatterien

- sind i.d.R. ausreichend für dreimaliges Aufladen, oder haben bei normalem Gebrauch eine Laufzeit von 5 Monaten (3 Monate bei ständigem Gebrauch).
- es wird empfohlen, die Batterien nach drei Ladevorgängen des Systems (und nach einem Aufblasen) auszutauschen.

## 6 EIN/AUS UND AUTOTEST

### EIN-/Ausschalten und Autotest

Zum Einschalten des ALPRIDE E2-Systems den EIN-/AUS-Schalter **(G)** betätigen. Dieser Sicherheitsschalter verhindert eine unbeabsichtigte Aktivierung im Rucksack. Den Schalter raus ziehen **(6.1)**, im Uhrzeigersinn drehen **(6.2)** und für zwei Sekunden in Einschaltposition halten. Das ALPRIDE E2-System führt bei jedem Einschalten einen Autotest durch, um zu prüfen, ob Motor, Superkondensatoren und Elektronik einwandfrei funktionieren. Während dieses Selbsttests leuchten die drei LEDs **(H)** chronologisch, um die Funktion der LEDs zu überprüfen. Gleichzeitig blinkt das LCD-Display **(C)**, um die ordnungsgemäße Funktion der LCD-Anzeige und die Sichtbarkeit aller Piktogramme zu überprüfen.



Bei diesem Autotest führt der Motor eine langsame erste Umdrehung durch und die grüne LED beginnt zu leuchten.



Wenn der Autotest erfolgreich war, dreht sich der Motor ein zweites Mal und die grüne, oder die orangefarbene LED blinkt, je nach Ladestatus.  
→ Das System ist dann betriebsbereit.



Wird beim Autotest eine Fehlfunktion festgestellt, dreht sich der Motor viermal und die rote LED leuchtet weiterhin.  
→ Im System wurde ein Fehler festgestellt und es ist nicht betriebsbereit.



Stellt das System während des Ladevorgangs eine Störung fest, leuchtet die rote LED weiterhin und die orangefarbene LED blinkt schnell.



Bei Ausfall des Selbsttests wird das folgende Piktogramm im LCD-Display angezeigt: **(7.4)**

Um das System auszuschalten, am Schalter **(G)** ziehen **(6.1)** und im Uhrzeigersinn drehen **(6.2)** (genauso wie beim Einschalten). Der Motor dreht sich einmal und die rote LED schaltet sich ein und aus, um anzuzeigen, dass das System ausgeschaltet ist.

**Hinweis:** Die Blinkgeschwindigkeit der LED gibt an, ob sich das System im Ladestatus befindet (**4**-mal pro Sekunde) oder im standardmäßigen ON-Modus (**1**-mal alle **10** Sekunden).

### Verwendung im Gelände und LED-Status (H)

Um das ALPRIDE E2-System im Gelände zu verwenden, muss Du wie folgt vorgehen:

1. ALPRIDE E2-System einschalten! **(G) (6.1) (6.2)**
2. Prüfen, ob der Autotest erfolgreich war **(Abschnitt 6)** und ob der Ladestatus in Ordnung ist **(10.2)**!

## 7 LCD-DISPLAY (C)

- (7.1)** Ladezustand der Superkondensatoren.  
**(7.2)** Stromstand der AA-Batterien – wenn keine Batterien vorliegen oder die Batterien vollständig leer sind, blinkt das Piktogramm, um anzuzeigen, dass die Batterien gewechselt oder Batterien eingelegt werden müssen.  
**(7.3)** Erscheint, wenn das Überdruckventil eingeschaltet ist.  
**(7.4)** Erscheint, wenn der Selbsttest nicht in Ordnung ist.  
**(7.5)** Erscheint, wenn das USB-C-Kabel an an eine Stromquelle angeschlossen ist und gespeist wird.

## 8 ÜBERDRUCKVENTIL

Das Überdruckventil **(N)** ist ein elektrisches Ventil vom Typ eines Solenoidventils und ist 3 Minuten nach Beendigung des Aufpumpens für eine Dauer von maximal 10 Minuten geöffnet. Je nach Restenergie der Batterien oder Superkondensatoren, aktiv und schließt sich dann automatisch wieder.

Sobald das Ventil aktiviert ist, erscheint das folgende Zeichen **(7.3)** auf dem LCD-Display. Zweck dieses Ventils ist es, den Druck des Airbags 3 Minuten nach dem Aufpumpen zu senken. Dies verringert die Belastung der Nähte und des Stoffes des Airbags und sichert ihm eine längere Lebensdauer bei wiederholtem Aufpumpen. Das Ventil ermöglicht auch ein passives und teilweises Entleeren des Airbags durch Drucksenkung, jedoch nicht das vollständige Entleeren des Airbags.

Die Funktion des Ventils wird bei jedem Selbsttest 3 mal kontrolliert. Man hört dies gut am charakteristischen Geräusch Tik-Tak, Tik-Tak, Tik-Tak, (klingt wie eine Schweizer Uhr!).

## 9 AIRBAG-AUSLÖSUNG

Bei einem Lawinenabgang mit starkem Zug (5-10 kg) am Auslösegriff **(B)** ziehen. Der Airbag wird in drei bis fünf Sekunden aufgeblasen. Der Kompressor ist sechs Sekunden in Betrieb, bevor er sich ausschaltet. Der Airbag bleibt mindestens drei Minuten aktiviert, dann wird das Überdruckventil **(N)** aktiviert und es findet eine passive und teilweise Entleerung des Airbags statt. Sobald er vollständig aufgeblasen ist, werden

**D**



die Superkondensatoren automatisch über die zwei AA-Batterien (**E**) (falls installiert) wieder aufgeladen. **(Siehe Abschnitt 5)**

**Hinweis:** Gemäß der Norm EN16716 zur „Zertifizierung von Lawinen-Airbags“ muss der Airbag für mindestens drei Minuten aktiviert bleiben. Beim Lawinen-Airbag handelt es sich nicht um eine Rettungsweste. Deshalb ist es normal, dass er nicht länger als drei Minuten vollständig aktiviert bleibt.

**Lawinen - Vorgehen und Verhalten:** Versuche bei einem Lawinenabgang stets, dich in Sicherheit zu bringen bzw. der Lawine zu entkommen. Versuche in diesem Fall außerdem, deine Skier oder das Snowboard zu entfernen, da diese bei einer Lawine wie ein Anker wirken. Sobald die Lawine an Wucht verliert, schließe deinen Mund und halte deine Arme vor dein Gesicht, um so einen lebensrettenden Luftabschluss zu schaffen. Wenn die Lawine zum Stillstand gekommen ist und du dich befreien kannst, entferne den Airbag nicht und eile anderen zu Hilfe. Entferne ihn erst, wenn du absolut sicher bist, dass keine zweite Lawine abgeht.

## 10 LADEVORGANG UND SYSTEMSTATUS

### Aufladen der Superkondensatoren

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Superkondensatoren aufzuladen:

1. Verwende den USB-C-Anschluss (**F**) und das Standard-USB-C-Kabel **(4.3)** (mitgeliefert) zusammen mit einem Standard-Ladegerät (nicht im Lieferumfang enthalten), das auch für Mobiltelefone verwendet wird, oder mit einer Standard-Powerbank. Abhängig vom Typ des Ladegeräts bzw. der Powerbank dauert der Ladevorgang 20 bis 40 Minuten.

2. Setze die beiden AA-Batterien aus Alkaline- oder Lithium (**E**) ein (nicht im Lieferumfang enthalten). Die Superkondensatoren werden automatisch aufgeladen, sobald die Batterien eingesetzt werden. Der Ladevorgang dauert je nach Batterietyp und Temperatur 40 bis 80 Minuten.

Der Ladevorgang wird durch das schnelle Blinken der LEDs angezeigt (**4-mal pro Sekunde**), Der Ladestatus wird durch die Farbe der LED angezeigt **(10.1)**.

### Beachte:

- System vor dem ersten Gebrauch über den USB-C-Anschluss (**F**) aufladen. Nach längerer Lagerung ohne Batterien (z. B. saisonal bedingt oder neues System) dauert die Wiederaufladung der Superkondensatoren länger als nach dem Aufblasen. Das liegt daran, dass, nach dem Aufblasen noch Energie in den Superkondensatoren verbleibt, nach längerer Lagerung ohne Batterien sich jedoch die Superkondensatoren vollständig entleeren.
- Das Aufladen mit dem USB-C-Kabel **(4.3)** hat Vorrang gegenüber Batterien. Wenn die Batterien eingesetzt sind und das Kabel verbunden ist, startet der Ladevorgang über das Kabel, ohne die Batterien zu entleeren.
- Ein Aufladen über das USB-C-Kabel ist auch ohne Batterien möglich.
- Lädt das System im OFF-Modus, blinken die LEDs (**H**) zwar, aber das System bleibt weiterhin im OFF-Modus.
- Das System wird automatisch aufgeladen. Sobald der Airbag aufgeblasen ist, beginnt das System sofort mit dem Wiederaufladen über die Batterien oder den USB-C-Anschluss.

- 2 AA-Batterien (**E**) ermöglichen ein bis zwei Ladezyklen der Superkondensatoren (abhängig von der Qualität der verwendeten Akkus und der Temperatur beim Laden).

### Achtung:

**USB-C-Kabel (4.3) nicht eingesteckt lassen, wenn das E2-System im Gelände verwendet wird.**

**USB-C-Kabel nach vollständiger Aufladung entfernen.**

### Zusammenfassung des LED-Status:

#### 10.1. Beim Ladevorgang



Grüne LED blinkt langsam (1-mal alle 10 Sekunden)  
→ Das E2-System ist vollständig geladen, das System ist für eine Laufzeit von mindestens 6 Stunden betriebsbereit.



Orangefarbene LED blinkt schnell → Das E2-System wird aufgeladen und ist für eine Laufzeit von weniger als sechs Stunden betriebsbereit.



Rote LED blinkt schnell → Das E2-System wird aufgeladen und ist nicht betriebsbereit. Der Ladestand garantiert keine vollständige Aktivierung des Airbags.



Die rote LED leuchtet permanent und die orangefarbene LED blinkt schnell → **▲** Das E2-System weist einen Defekt auf, da der Autotest eine Fehlfunktion festgestellt hat. Das System wird aufgeladen, ist aber nicht betriebsbereit.



#### 10.2 Bei Aktivierung / im Betrieb



Grüne LED blinkt langsam (1-mal alle 10 Sekunden)  
→ Das E2-System ist vollständig geladen, das System ist für eine Laufzeit von mindestens 6 Stunden betriebsbereit.



Orangefarbene LED blinkt langsam → Das E2-System ist für eine Laufzeit von weniger als sechs Stunden betriebsbereit.



Rote LED blinkt langsam → Das E2-System ist nicht betriebsbereit. Der Ladestand garantiert keine vollständige Aktivierung des Airbags.



Die rote LED leuchtet kontinuierlich → **▲** Das E2-System weist einen Defekt auf, da der Autotest eine Fehlfunktion festgestellt hat. Das System ist nicht betriebsbereit.

### Laufzeit des E2-Systems

Die Laufzeit des Systems hängt von der Qualität und der Energie der AA-Batterien und der Häufigkeit und Dauer des Einsatzes im ON- bzw. OFF-Modus ab. Die nachfolgenden Zeiten gehen vom Einsatz hochwertiger Alkaline-Batterien aus.

- Ca. 2 bis 3 Monate bei 2 neuen AA-Alkaline-Batterien ohne Aufladung der Superkondensatoren (neue Batterien, die nach dem Aufladen der Superkondensatoren eingesetzt werden).
- Das System kann auch ohne zusätzliche AA-Batterien betrieben werden. **Wir empfehlen jedoch, das System immer mit den Batterien zu verwenden, um die Laufzeit zu verlängern.**





- Wird das System ohne Batterien betrieben und blinken die LEDs grün, beträgt die Laufzeit mindestens sechs Stunden.

**Anmerkung:** Wird das System mit USB-C-Kabel (4.3) aufgeladen und ohne Batterien verwendet, beträgt die Autonomie nur maximal 12 bis 24 Stunden, was ganz normal ist, denn die AA-Batterien gewährleisten die Autonomie des ALPRIDE E2 Systems.

## 11 AIRBAG ENTLEREN UND ERNEUT ZUSAMMENLEGEN

Den Airbag mit dem Ablassknopf (J) entleeren. Öffne den Sicherheitsdeckel (M) des Ablassknopfes und drücke den orangen Knopf (11.1), um den Airbag zu entleeren. Wenn der Airbag entleert ist, schließt sich der Sicherheitsdeckel (11.2) automatisch mit Hilfe von Federn.

**Warnhinweis:** Der Ablassknopf hat eine orangefarbene Markierung, an der man sich orientieren kann, um sicherzustellen, dass der Ablassknopf in die obere Position zurückgekehrt ist (11.2) und so das Rückschlagventil nicht in der Ablassposition blockiert ist (11.3).

Wenn die orangefarbene Markierung sichtbar ist (11.3), zeigt dies an, dass der Ablassknopf nicht in die Ausgangsposition zurückkehren konnte und das Rückschlagventil noch offen ist. In diesem Fall ist zu prüfen, ob evtl. Schnee oder Eis den Ablassknopf in gedrückter Position blockiert.

Verwende den E2 nicht, wenn der Ablassknopf blockiert ist orangefarbene Markierung sichtbar (11.3).

Überprüfe nach jedem Entleerungsvorgang, dass die orangefarbene Markierung nicht sichtbar ist (11.2).

(11.4) Die beiden Reißverschlussbänder auf der rechten Seite des Rucksacks voneinander trennen.

(11.5) Anschließend den Schlitten auf die linke Seite bis zum Reißverschlusskasten ganz zurück ziehen.

(11.6) Nun auf der linken Seite des Rucksacks den Kasten in den Schlitten ganz einstecken, und den Schlitten schon mal ein paar Zentimeter nach oben ziehen, dass der Reißverschluss nicht wieder aufgeht.

Zum Zusammenfalten des Airbags, das Faltschema (11.7) bis (11.17) befolgen.

**Warnung:** Airbag nicht verdrehen (11.19). Haken nicht überkreuzen (11.20), Airbag nicht Einrollen (11.21), Airbagtasche/-öffnung nicht blockieren (11.22)

Das Kompressor-Fach (P) (11.18) muss geschlossen bleiben, damit keine Gegenstände in den Kompressor eingesaugt werden und die Aktivierung des Airbags blockieren.

## 12 RICHTIGE BEFESTIGUNG & EINSTELLUNG

Der Airbag Rucksack kann nur dann optimalen Schutz bieten, wenn er sich in der vorgesehenen Position befindet.

1. Zuerst sämtliche Riemen lockern. Dann den Rucksack schu- tern. Den Hüftgurt für einen festen, sicheren Sitz oberhalb des Hüftkammes (seitlich unter den Rippenbögen) platzieren. So liegt die Hauptlast auf der Hüfte und nicht auf den Schultern.

2. Das Rückenpolster sollte vertikal mittig auf dem Rücken anliegen.
3. Schultergurte und Lageverstellriemen (12.1), Brustgurt (12.2), Hüftgurt (12.3) und Beinschlaufe (12.4) müssen fest geschlossen sein, um den Rucksack so eng und kompakt wie möglich am Rücken zu tragen.

Die deuter Sport GmbH haftet nicht für Schäden und Verluste aufgrund einer unsachgemäßen Anbringung, einer falschen Anpassung oder fehlerhafte Einstellungen.

### Einstellen des Auslösegriffs

- 1 Stellen Sie die Höhe des Auslösegriffs (B) am Schultergurt ein. Es gibt drei verschiedene Einstellungen (12.5). Der Auslösegriff sollte sich idealerweise auf Brusthöhe befinden.
- 2 Drehen Sie den Auslösegriff (12.6), um die Höhe einzustellen.
- 3 Ziehen Sie dann den Auslösegriff aus der Gurtschlaufe und drücken Sie ihn in der richtigen Höhe (12.7) wieder zurück.

## 13 STANDARDPRÜFUNG

Der deuter Lawinenrucksack benötigt keine Wartung, die folgenden Punkte müssen jedoch kontrolliert werden:

1. Vor jeder neuen Saison bzw. mindestens einmal pro Jahr, oder nach einem Einsatz des Rucksacks bei feuchtem oder nassem Wetter, sollte der Airbag auseinandergefaltet, und sein Zustand überprüft werden. Anschließend muss er nur komplett trocken wieder zusammengefaltet werden. (siehe Abschnitt 11)
2. Den Airbag erst dann wieder verstauen, wenn er vollständig getrocknet ist.
3. Vor jeder Tour müssen alle in diesem Benutzerhandbuch aufgeführten Punkte überprüft werden und der Zustand der Sicherheitsgurte und Befestigungen des Systems kontrolliert werden.
4. Das Auslösen des Airbags sollte geübt werden, damit Du ein Gefühl dafür bekommst, wie viel Kraft Du aufwenden musst. Im Fall einer echten Lawine bist Du dann in der Lage, den Airbag richtig und intuitiv anzuwenden.

## 14 WARTUNG

### Überprüfung nach einem Lawineneinsatz

Jeder Einsatz des Airbag Rucksacks kann sich negativ auf das Material auswirken. Häufig kann ein Schaden nicht mit bloßem Auge erkannt werden. Bitte kontaktiere nach einem Einsatz des Systems in einer Lawine deinen autorisierten Händler, bei dem Du deinen Airbag Rucksack gekauft hast, um diesen genau untersuchen zu lassen. Im Zweifelsfall zögere nicht deuter direkt zu kontaktieren.

Wenn Du den Airbag Rucksack nicht einschicken kannst, sollten die folgenden Punkte überprüft werden:

- Überprüfe den Airbag optisch auf Einstiche
- Kontrolliere, ob die Befestigungsgurte des Airbags eingerissen sind
- Untersuche auch Schulter-, Hüft- und Brustgurte und die Nähte auf Risse
- Kontrolliere alle Schnallen (Einstellschnallen an den Schultergurten sowie an Hüft- und Brustgurt)
- Untersuche die Schnallen, den Karabiner und die Beinschlaufe auf Risse und Verformungen



### Herausnehmen des abnehmbaren Airbagsystems:

**(14.1)** Schalte das System aus **(G)**, öffne den Reißverschluss des Airbags und löse die fünf Airbag-Halterungen.

**(14.2)** Öffne den Rucksack und Schulterriemen. Nimm den Auslösegriff ab. Den Auslösegriff **(B)** durch das Loch zwischen Schultergurt und Airbag herausnehmen.

**(14.3)** Ziehe den Kompressor nach oben aus seiner Tasche

### Einsetzen des abnehmbaren Airbagsystems:

**(14.4)** Den Kompressor von oben her in seine Tasche **(P)** setzen. Die LEDs **(H)** müssen dabei im seitlichen Fenster **(O)** sichtbar sein! **(14.5)** Das Kabel unter dem Kompressionsgurt **(14.7)** durchziehen und den Auslösegriff **(B)** durch das Loch zwischen dem Schultergurt und dem Airbag-Fach führen. Den Auslösegriff dort befestigen **(12.5 - 12.7)**. Schließe dann Schulterriemen, Tasche und den Rucksack.

**(14.6)** Alle fünf Airbag-Halterungen befestigen (Reihenfolge beachten!). Airbag falten **(11.7 - 11.17)**. Reißverschluss und alle Klettverschlüssen schließen. Das Kompressorfach **(P)**

**(11.18)** muss geschlossen sein, damit keine Gegenstände in den Kompressor eingesaugt werden und die Aktivierung des Airbags blockieren.

### Aufbewahrung, Reinigung & Produktlebensdauer

Bewahre den Airbag Rucksack immer an einem kühlen und trockenen Ort auf (Temperatur 5-25°C/Luftfeuchtigkeit 30-60%). Achte darauf, dass der Rucksack immer komplett getrocknet ist bevor du ihn lagerst. Der Rucksack darf nicht mit ätzenden und aggressiven Mitteln in Verbindung gebracht werden. Die deuter Sport GmbH haftet nicht für Schäden oder Verluste aufgrund einer unsachgemäßen Aufbewahrung.

### Reinigung

Vor einer gründlichen Reinigung entnehme bitte das Airbag System **(4.2)** komplett. Den Rucksack mit lauwarmem (max. 40°C) Trinkwasser und einem möglichst sanften Reinigungsmittel (Neutralseife) von Hand reinigen. Nicht in der Nähe von direkten Wärmequellen trocknen lassen.



### Entsorgung

Das Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Das Produkt nicht mechanisch zerstören oder verbrennen. Ansonsten kann es zu Gefahren kommen.

- Entsorge elektrische Geräte niemals als Hausmüll.
- Bringe elektrische Geräte in die vorgesehenen Recyclingstellen.
- Entsorge Batterien niemals als Hausmüll. Sie enthalten giftige Schwermetalle und unterliegen den Sondermüllbestimmungen.
- Die chemischen Symbole für Schwermetalle sind:  
Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei.
- Es dürfen nur vollständig entladene Batterien entsorgt werden.
- Entnehme zuerst die Batterien, bevor du das Gerät entsorgst.
- Gib die Batterien an den vorgesehenen Recyclingstellen ab.
- Weitere Einzelheiten hierzu erfährst du von deinem regionalen Abfallwirtschaftsverband.

### Produktlebensdauer:

Unschonemäßiger Gebrauch, Verschleiß, Funktionsstörungen der Steckschließen, chemische Kontaminationen, Wärmeeinwirkung (Verschmelzung von Gurtbändern oder Nähten) oder falsche Pflege sind einige Beispiele, die die Lebensdauer des Produkts verkürzen, einschränken und sogar aufheben können. Eine optimale Schutzfunktion kann dann nicht mehr gewährleistet werden. Grundsätzlich kann bei normalem und sinngemäßem Gebrauch von einer maximalen Gebrauchsdauer von 5 Jahren (ab Kaufdatum) und maximalen Lebensdauer von 7 Jahre (ab Produktionsdatum) ausgegangen werden. Für das verwendete ALPRIDE E2 AIRBAG System gelten maximal 50 Auslösungen. Das im Rucksack eingenähte Etikett gibt den Monat und das Jahr der Herstellung an.

## 15 TRANSPORT & REISEN

Das ALPRIDE E2 AIRBAG-System wird nur mit 2 AA- Batterien betrieben. Es verfügt weder über Lithium-Ionen- / Lithium-Polymer-Akkus noch über Gaskartuschen und Pyrotechnikauslöser.

Das ALPRIDE E2 AIRBAG-System unterliegt keinen Einschränkungen beim Reisen und gilt nicht als Gefahrgut im Sinne der Gefahrgutvorschriften.

Auch wenn absolut keine Einschränkungen beim ALPRIDE E2 AIRBAG-System auf Reisen bestehen, empfehlen wir, um Missverständnisse bei der Flughafensicherung zu vermeiden, den Fluggesellschaften zu melden, dass Du einen elektrischen Lawinen-Airbag OHNE Akku im Gepäck hast. Das ALPRIDE E2 AIRBAG-System verfügt über ein Druckentlastungsventil.

### Spezifikationen

Gewicht des kompletten Alpride **E2 Airbag-Systems** (ohne Batterien und Rucksack): **1.140 g +/- 10 g**

Airbag-Volume (Ballon): **162 Liter**

Gesamtvolumen des kompletten Airbag-Sets im Rucksack: **1,8 Liter**

USB-C: **5V - 3A DC**  
Betriebstemperatur: **-30°C / +40°C entspricht der Schutzart IP65**

Batterien: **2 Batterien AA/R6/UM3 1,5 V Alkaline- oder Lithiumbatterien** (nicht im Lieferumfang enthalten)

Zertifizierung: **CE konform gemäß EN16716 durch die TÜV SÜD Product Service GmbH**

Serie: **deuter ALPROOF / Airbag Rucksack**



# 16 FEHLERBEHEBUNG





Fehlfunktionen	Diagnose
Der Airbag wird beim Ziehen des Auslösers nicht aktiviert.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ist E2 eingeschaltet? Prüfe die LED</li> <li>2. Sind die Superkondensatoren ausreichend geladen (leuchtet die LED orange oder grün)?</li> <li>3. War der Autotest erfolgreich? Prüfe die LED.</li> </ol>
Der Autotest funktioniert nicht.	Verfügen die Superkondensatoren nicht über ausreichend Ladung, um den Motor zu starten? Warte, bis die LED orange oder grün leuchtet.
Selbsttest (Autotest) ist negativ → LED prüfen	Vergewissere Dich, dass das Kompressor-Rad nicht durch Eis oder Schnee blockiert wird. Vor Wiederverwendung trockne das System vollständig aus.
Der Airbag wird nicht vollständig befüllt.	<p>Für eine Fehlfunktion gibt es folgende Gründe:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Airbag wurde zusammengerollt, anstatt korrekt zusammengefalt.</li> <li>2. Stoff oder Fremdkörper sind im Reißverschluss eingeklemmt.</li> <li>3. Der Auslassknopf ist in der Entleerungsposition blockiert und verhindert, dass sich das Rückschlagventil korrekt schließt.</li> </ol>
Das System lädt sich nicht über die AA-Batterien.	Stelle sicher, dass du neue, hochwertige Alkaline- oder Lithium- AA /LR6-Batterien verwendest. Keine AA-Zinkkarbonat-Batterien und NiCd- oder NiMH-Akkus (wiederaufladbar) verwenden.

# 17 ZULASSUNG

Sämtliche Konformitätsklärungen sind verfügbar unter [www.deuter.com/conformity](http://www.deuter.com/conformity)

Geprüft durch TÜV SÜD Product Service GmbH, Daimlerstr. 11, 85748 Garching bei München, Germany.  
Prüfstellennummer CE 0123. Zertifiziert nach: EN 16716:2017.

Die deuter Lawinerucksäcke entsprechen den Vorschriften und Sicherheitsanforderungen der europäischen Norm EN 16716:2017 für Bergsteigerausrüstung – Lawinen-Airbag-Systeme – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren. Alle zugelassenen Rucksäcke sind mit den entsprechenden Siegeln gekennzeichnet, die das Bestehen der offiziellen Prüfungen bestätigen. Sie sind deutlich sichtbar angebracht und dürfen nicht entfernt werden.

<b>Alproof</b>	Modellname des Produktes / Produktname
	<b>ACHTUNG!</b> Es wird empfohlen vor dem Gebrauch des Produktes zuerst ausführlich die Bedienungsanleitung zu lesen (PPE).
 XXXX-XX	Herstellungsdatum: Jahr-Monat
	Die CE Kennzeichnung versichert die Übereinstimmung mit den erforderlichen Anforderungen der PSA-Verordnung (EU) 2016/425
	Eurasisches Konformitätszeichen
EN 16716:2017	Referenz für die persönliche Schutzausrüstung welche in Übereinstimmung mit dem europäischen technischen Standard steht und für Design und CE Zertifizierungen verwendet wird.  Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Für den Betrieb gelten die folgenden zwei Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) das Gerät muss den Empfang von Störungen zulassen, einschließlich von Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.
	Die EU-Konformitätserklärung ist verfügbar unter <a href="http://www.deuter.com/conformity">www.deuter.com/conformity</a>

**D**

# WARNING! PLEASE READ CAREFULLY AND KEEP FOR FUTURE REFERENCE



## 1 INTRODUCTION

Many thanks for deciding to purchase a deuter airbag backpack. The backpack is equipped with the ALPRIDE E2 AIRBAG system.

In this user manual you can find information on the features and proper operation of the backpack and ALPRIDE E2 AIRBAG system.

Please read this user manual carefully before using the system. You must comply strictly with all the instructions in the user manual. It is particularly important to heed the warnings. To be able to consult this manual when needed, you should keep it on hand.

Every avalanche, regardless of your equipment, is absolutely life-threatening. Therefore, you should not use the airbag backpack to justify running greater risks. The airbag backpack with the ALPRIDE E2 AIRBAG system is one part of your safety and emergency preparedness. In certain circumstances it may prevent you from being completely buried by an avalanche. However, it cannot prevent an avalanche from occurring. Thus, your life is still at risk, even if you are not completely buried.

The airbag system is based on the principle of physical displacement (1), whereby large bodies will float to the surface in flowing currents of snow. If an avalanche occurs, the user must pull on the activator to deploy the system: the 162-liter avalanche airbag will then inflate with air within three seconds.

The inflated airbag increases the volume of the avalanche victim, thereby maximizing this effect to help the user the most. The avalanche backpack offers protection from complete burial by an avalanche. The shape of the airbag also protects the victim's back and head. Furthermore, the rounded shape provides optimal lift out of the avalanche, and the bright color helps rescuers to locate the victim rapidly.

## 2 KEY OVERVIEW

- (A) Airbag-inflator
- (B) Activator
- (C) LCD (see section 6)
- (D) Super capacitors
- (E) Battery pack for two AA batteries (sold separately)
- (F) USB-C port (cable included)
- (G) On/Off switch
- (H) 3 x LEDs (see section 5)
- (I) Activator cable
- (J) Pressure release button
- (K) Air inlet
- (L) Compressor housing and wheel
- (M) Deflation button cover

(N) Overpressure valve (see section 7)

(O) LED viewing window

(P) Compressor bag

## 3 WARNINGS & OPERATING INSTRUCTIONS

- All protective gear has its limits. Please read and follow all instructions carefully.
- This personal protective equipment (PPE) is intended for use in the following activities: Skiing, snowboarding, ski and splitboard touring, snowshoe trekking, winter mountain climbing, and driving a snowmobile. IT SHOULD NOT BE USED IN WATER.
- The airbag system must be used carefully, and you should thoroughly examine it before each use.
- The system must not be submerged in water.
- Avalanches are always life-threatening, regardless of the equipment that you use.
- As the user, you should never take chances, even if you have an airbag system.
- Use of an avalanche backpack is no guarantee of protection from complete avalanche burial.
- The airbag backpack is no replacement for standard avalanche protective equipment: Transceivers, shovels, and avalanche probes must be kept near the slopes where you are touring at all times.
- Please make sure when packing the airbag that the airbag, compressor system, and its fabric cover do not get torn or damaged. Also make sure that there are no obstructions that could prevent the airbag from deploying.
- Fold the airbag as per the instructions. Improper folding will prevent the bag from opening, causing operational failure, and damage the avalanche backpack.
- Only use the ALPRIDE E2 AIRBAG system with the original airbag backpack and not with any other transport system (backpacks, vests, etc.) not intended for use with this system.
- Install the E2 AIRBAG system before venturing out into an area at risk of avalanche!
- You may stow soft objects, such as a filled water bottle, in the back of the pack.
- Close all straps and clip fasteners tightly when using the system.
- An excessively packed backpack can make it difficult to engage in your sports activity. With a lighter backpack you can move more nimbly and have more fun while using.
- It is easier to stay out of danger by avoiding dangerous situations.
- Please make sure not to endanger other people when triggering the airbag.

- To prevent undesired or accidental deployment of the airbag, where other people could be injured, keep the activator zipped up in the shoulder strap bag and the airbag system deactivated. This applies particularly on chairlifts, in gondolas, helicopters or in the vicinity, in buses, trains, cars, etc.
- At the start of your tour, unzip the activator cover so that this activator is ready for use.

### The following can undermine the protective function of your backpack:

- the backpack is not positioned centrally, is too high, or too low on your back.
- the shoulder, chest, and/or hip straps are not closed or tightly fastened.
- bringing along pointy and sharp objects such as: screwdrivers, tools, or other hard objects. If you must bring these, protect them properly (e.g., apply tip covers to screwdrivers or toolbags) and pack these pointing away from your body. You must ensure these will not damage the airbag and compressor in an emergency.
- Glass bottles, potentially explosive objects (pressurized containers, gas cartridges, etc.), flammable and corrosive liquids are things that can negatively impact the protection offered.
- Any mechanical change to or soiling of the airbag system can undermine its protective function.
- You must keep the ALPRIDE E2 AIRBAG system clean at all times. If the compressor system is dirty, the proper function of the airbag system cannot be guaranteed.
- The ALPRIDE E2 airbag system, whether switched on or off, has no effect on avalanche burial detection devices (ABD). However, when inflated it may act as a source of interference for ABD devices. ABDs (beacons) are very sensitive to electrical and magnetic interference. To minimize any interference, wear the ABD beacon in front to increase the distance between the ALPRIDE E2 compressor and ABD.
- This product is suitable for use by children aged 12 and up and for people who are at least 145 cm tall. Users should not have any physical, sensory, or cognitive disabilities.
- Every user should be well skilled in assessing the risk of an avalanche.
- This product is not a child's toy and should be kept out of the reach of children.
- Children and adolescents should only be allowed to clean and maintain the product under adult supervision.

deuter Sport GmbH shall not be liable for injuries associated with an avalanche while using the airbag backpack.

## 4 PACKAGE CONTENTS

**(4.1)** Backpack

**(4.2)** Alpride E2 airbag system (airbag, filling system, and activator)

**(4.3)** USB-C-cable

**(The user manual is included)**

## 5 ALPRIDE E2 SUPERCAP

### Super capacitors

The ALPRIDE E2 system is the first avalanche airbag not to use lithium ion or polymer **rechargeable batteries** to power the electric compressor motor. The ALPRIDE E2 system stores energy using **super capacitors (D)** in the form of an electrostatic field. In contrast to standard rechargeable batteries, power charging requires no chemical reaction, so the ALPRIDE E2 system charges faster. The supercapacitors of the ALPRIDE E2 system offer numerous advantages over rechargeable batteries. They are not sensitive to temperature fluctuations and at -30 °C they offer the same output as at +50 °C. This saves weight, as in comparison with rechargeable batteries, the supercapacitors do not need to be boosted to guarantee excellent power output at lower temperatures. While rechargeable batteries eventually die after repeated charges, supercapacitors maintain their power output. They can be charged 500,000 times, giving them a practically unlimited lifetime. Supercapacitors are also passive electronic components, like cameras, for example. For this reason, they have no limitations in relation to trips, shipping, or storage.

### Radial compressor

The ALPRIDE E2 system works with a radial compressor. Its design generates a rapid air current and high air pressure that are comparable to a compressed-air avalanche airbag system.

### USB-C connection

The supercapacitors are charged using the included USB-C cable **(4.3)** that plugs into the USB-C port (5 V-3A) **(F)**. The system can also be charged using a standard USB charger (sold separately), such as one that you use to charge your mobile phone. The supercapacitors primarily be charged with the USB-C cable, and only using two AA batteries as a secondary choice.

### AA-batteries

The ALPRIDE E2 system uses two AA batteries:

1. To guarantee the supercapacitors perform 100%, you should top off their charge every few months to compensate for the minimal loss in charging capacity (see the section on runtime).
2. To charge the supercapacitors

### Notes:

The E2 system also charges the supercapacitors when switched off and automatically keeps them 100% charged. For this reason, the installed batteries lose their charge over time. Ideally, you should remove the batteries when the bar disappears from or blinks on the LCD. To prevent batteries from losing their charge, do not leave them in the pack for long periods.

Only use alkaline or lithium AA batteries (to ensure they charge quickly at very cold temperatures). Use new premium quality alkaline AA or LR6 batteries. Do not use AA zinc carbonate batteries, Ni-Cd, or NiMH rechargeable batteries. These often do not have sufficient capacity to charge the supercapacitors. Depending on the technology of the AA batteries, charging and charging times may vary!

EN





## Alkaline batteries

- are usually sufficient for a single charge or have a runtime of 3 months under standard usage conditions (or 1.5 months when used constantly).
- We recommend replacing the batteries after the system has been charged three times (or after a single inflation).

## Lithium batteries

- are usually sufficient for three charges or have a runtime of 5 months under standard usage conditions (or 3 months when used constantly).
- We recommend replacing the batteries after the system has been charged three times (or after a single inflation).

# 6 ON/OFF & AUTOTEST

## Switching on/off and autotesting

To turn on the ALPRIDE E2 system, press the ON/OFF switch **(G)**. This safety switch prevents inadvertent activation in the backpack. Pull the switch upwards **(6.1)**, turn clockwise **(6.2)**, and hold in the start position for two seconds. The ALPRIDE E2 system performs an autotest to verify that the motor, supercapacitors, and electronics are working properly. During this self-test, three LEDs will light up **(H)** in sequence to test LED function. At the same time, the LCD blinks **(C)** to verify that the LCD is working properly and all pictograms are visible.



During this autotest, the motor will turn slowly one cycle and the green LED will light up



If the autotest is successful, the motor will turn a second time and the green or orange LED will blink, depending on charge status.



→ The system is now ready for operation.



If a malfunction is detected during the autotest, the motor will turn four times and the red LED will stay lit.

→ An error has been detected in the system, and it is not ready for operation.



If during charging the system detects a failure, the red LED will stay lit while the orange LED will blink rapidly.



If the self-test fails, the following pictogram will appear on the LCD: **(7.4)**

To switch off the system, pull **(6.1)** the switch **(G)** and turn clockwise **(6.2)** (which is the same procedure that is used when switching it on). The motor turns over once, and the red LED will turn on and off to show that the system has been switched off.

**Notes:** The LED blinking speed indicates whether the system is being charged (4 x per second) or in standard ON mode (1 x every 10 seconds).

## Usage in the field and LED status (H)

To use the ALPRIDE E2 system in the field, proceed as follows:

1. Switch on the ALPRIDE E2 system! **(G)** **(6.1)** **(6.2)**

2. Check to ensure the autotest was successful **(see section 6)** and if the system is properly charged **(10.2)!**

# 7 LCD DISPLAY (C)

**(7.1)** Charging status of the supercapacitors.

**(7.2)** Charge/current status of the AA batteries - if there are no batteries installed or the batteries are completely dead, the pictogram will blink to indicate that the batteries need to be changed or inserted.

**(7.3)** Appears if the overpressure valve is engaged.

**(7.4)** Appears if there is a self-test failure.

**(7.5)** Appears if the USB-C cable is connected to a power source and fed.

# 8 OVERPRESSURE VALVE

The overpressure valve **(N)** is an electric solenoid valve and will open 3 minutes after inflation for up to 10 minutes. Depending on the energy remaining in the batteries or supercapacitors, it will activate and then shut off again automatically.

As soon as the valve is activated, the following symbol **(7.3)** will appear on the LCD. The purpose of this valve is to decrease airbag pressure three minutes after inflation. This limits the strain on the stitches and material of the airbag and ensures a longer lifespan if it is inflated repeatedly. The deflation/overpressure valve allows for passive and partial deflation of the airbag by lowering the pressure, but it does not completely deflate the airbag.

The functioning of the overpressure valve is checked three times during each self-test. The test procedure makes a characteristic "click-clack-click-clack-click-clack" noise, much like a Swiss watch.

# 9 AIRBAG DEPLOYMENT

In an avalanche, pull the activator handle **(B)** firmly (with 5-10 kg of force). The airbag will inflate within three to five seconds. The compressor will operate for six seconds before it switches off. The airbag will remain activated for at least three minutes, then the overpressure valve **(N)** activates and the airbag begins to deflate passively to a limited extent. As soon as it is fully inflated, the supercapacitors automatically recharge via the two AA batteries **(E)** (if installed). **(see section 5)**

**Notes:** According to the "Certification of avalanche airbags" EN 16716 standard, the airbag must remain fully inflated for at least three minutes. An avalanche airbag is not a life preserver. For this reason, it is designed not to remain fully inflated for longer than three minutes.





## What to do in case of an avalanche:

If there is an avalanche, always try to bring yourself to safety or escape the avalanche. Also remove your skis or snowboard if possible, since these act like an anchor in an avalanche. As soon as the avalanche starts to lose momentum, close your mouth and keep your arms in front of your face to create life-saving access to air. Once the avalanche has stopped and you have successfully freed yourself, do not remove the airbag and rush to help others. Only remove your backpack if you are absolutely sure that a second avalanche will not occur.

# 10 CHARGING & SYSTEM STATUS

## Charging the Supercapacitors

There are two ways to charge the supercapacitors:

1. Use the USB-C port **(F)** and standard USB-C cable **(4.3)** (included) together with a standard charger (sold separately), such as the kind that you use to charge your mobile phone or a standard powerbank. Depending on the charger or powerbank model, charging can take anywhere from 20 to 40 minutes.

2. Install two alkaline or lithium AA batteries **(E)** (sold separately). The supercapacitors charge automatically once the batteries are inserted. Depending on the battery model and temperature, charging can take anywhere from 40 to 80 minutes.

The charging process is indicated by the rapidly blinking LEDs **(4 x per second)**, while the charge status is indicated by the LED color **(10.1)**.

### Please note:

- Charge the system before using it the first time via the USB-C connection **(F)**. After a long period of storage without batteries (e.g. seasonal or a new system), it will take longer to recharge the supercapacitors than when charging after inflation. This is because although after inflation there is still power in the supercapacitors, after an extended period of storage without batteries the supercapacitors nevertheless will lose all power.
- Charging with the USB-C cable **(4.3)** takes precedence over batteries. If the batteries are installed and the cable is connected, the system will charge via the cable without emptying the batteries.
- It is also possible to charge the system via the USB-C cable without installing batteries.
- If the system is charging in OFF mode, the LEDs **(H)** will blink, but the system still remains in OFF mode.
- The system charges automatically. As soon as the airbag is inflated, the system immediately begins to recharge using the batteries or USB-C connection.
- Two AA batteries **(E)** can fully recharge the supercapacitors twice (depending on the quality of the rechargeable batteries used and the temperature during charging).

### Warning:

**Do not leave the USB-C cable (4.3) plugged in while using the E2 system in the field. Unplug the USB-C cable after the charge cycle is complete.**

## Summary of LED status:

### 10.1. During charging



The green LED blinks slowly **(1 x every 10 seconds)** → The E2 system is fully charged and is ready for operation for at least six hours.



The orange LED blinks quickly → The E2 system is charging and is ready for operation for less than six hours.



The red LED blinks quickly → The E2 system is charging and is not ready for operation. The charge status does not guarantee full activation of the airbag.



The red LED stays on permanently and the orange LED blinks quickly → **⚠** There is a defect in the E2 system indicates, since the autotest has detected a malfunction. The system is charging but is not ready for operation.

### 10.2 When activated/in operation



The green LED blinks slowly **(1 x every 10 seconds)** → The E2 system is fully charged and is ready for operation for at least six hours.



The orange LED blinks slowly → The E2 system is charging and is ready for operation for less than six hours.



The red LED blinks slowly → The E2 system is not ready for operation. The charge status does not guarantee full activation of the airbag.



The red LED stays on continuously → **⚠** There is a defect in the E2 system, since the autotest has detected a malfunction. The system is not ready for operation.

## E2 system runtime

System runtime depends on the quality of the AA batteries the power that they deliver, and the frequency and duration of use in ON or OFF mode. The following times are based on the use of high-quality alkaline batteries.

- Approx. 2 to 3 months with two new AA alkaline batteries without charging the supercapacitors (new batteries installed after charging the supercapacitors).
- The system can also run without additional AA batteries. **However, we recommend always using the system with the batteries to extend the runtime.**
- If the system is operated without batteries and the LEDs blink green, then runtime is at least six hours.

**Note:** If the system is charged with a USB-C cable (4.3) and operated without batteries, then it can run a maximum 12 to 24 hours in autonomous mode. This is perfectly normal, because AA batteries guarantee autonomous operation of the ALPRRIDE E2 system.

**EN**





# 11 DEFLATING THE AIRBAG & SETTING IT UP AGAIN

Empty the airbag by activating the pressure release button **(J)**. Open the safety lid **(M)** on the pressure release button and press the orange button **(11.1)** to deflate the airbag. Once the airbag has been deflated, the safety lid **(11.2)** closes automatically thanks to the spring mechanism.

**Warning!** The pressure release button is marked orange, which helps you to make sure the button has returned to its upper position **(11.2)** and the one-way valve is not stuck in the release position **(11.3)**.

If the orange marking **(11.3)** is visible, this indicates the pressure release valve has not returned to its starting position and the one-way valve is still open. In that case, check if snow or ice have kept the pressure release button blocked in pressed position.

Do not use the E2 if the pressure release button is blocked or the orange marking **(11.3)** is visible.

Make sure each time after deflating that the orange marking is not visible **(11.2)**.

**(11.4)** Separate both zipper bands from each other on the right side of the backpack.

**(11.5)** Next, pull the slider on the left side all the way down to the bottom stopper.

**(11.6)** Now stick the zipper bottom stopper in the slider on the left side of the backpack and pull up the slider a few centimeters to prevent the zipper from opening.

To fold up the airbag, follow the diagram instructions **(11.7)** to **(11.17)**.

**Warning!** Do not twist the airbag **(11.19)**, do not cross the hooks **(11.20)**, do not roll up the airbag **(11.21)**, and do not block the airbag opening **(11.22)**

Always keep the compressor compartment **(P)** **(11.18)** closed to ensure no materials can get sucked into the compressor and block the airbag from deploying.

# 12 PROPER POSITIONING & SECURING OF STRAPS ...

The airbag backpack can only provide optimal protection if it is in its proper position:

1. First, loosen all straps. Then put the backpack over your shoulders. Position the hip belt securely above the waist (to the side below the ribcage). This allows the main load to be supported by the waist and not the shoulders.
2. The back pad should be vertical and positioned in the middle of the back.
3. Ensure the shoulder straps and adjustable straps **(12.1)**, chest strap **(12.2)**, hip belt **(12.3)**, and leg loop **(12.4)** are all tightly fastened to be able so that you can carry the backpack as tightly and compactly as possible on your back.

deuter Sport GmbH shall not be liable for any damages and losses due to improper wearing, adjustment, or use of wrong settings on the backpack.

## Setting the activator

- 1 Set the height of the activator **(B)** on the shoulder belt. There are three different settings **(12.5)**. Ideally, the activator should be positioned at chest height.
- 2 Turn the activator **(12.6)** to adjust its height.
- 3 Next, pull the activator **(12.7)** out of the belt loop and push it back to its proper height.

# 13 STANDARD INSPECTION

The deuter backpack requires no maintenance, but you should still check the following points:

1. Before each season or at least once per year, or after using the backpack in humid or wet weather, you should unfold the airbag and inspect its condition. Next, make sure it is completely dry before folding it up again. **(See Section 11)**
2. Stuff the airbag back in again only once it is completely dry.
3. Before every tour, check all the points listed in this user manual, and inspect the safety straps and fasteners of the system.
4. You should practice activating the airbag to get a good feel for how much energy is required to deploy it. In the event of an actual avalanche, you will then be able to use the airbag properly and intuitively.

# 14 MAINTENANCE

## Inspection after every time the system is used in an avalanche

Every use of the airbag backpack can cause wear and tear to the materials. You often can detect damage with the naked eye. After using the system in an avalanche, please contact your authorized dealer from whom you bought your airbag backpack to have it inspected thoroughly. In case of doubt, do not hesitate to contact deuter directly.

If you are unable to send in the airbag, then please check the following:

- Perform a visual inspection of the airbag to check for punctures
- Check for any rips in the airbag fastening straps
- Check the shoulder strap, hip belt, chest straps, and seams for rips
- Check all buckles (adjuster buckles on the shoulder strap as well as on the hip belt and chest strap)
- Check the buckles, trigger snaps, and leg loop for rips and damage

## Removing the removable airbag system:

**(14.1)** Unbuckle the system **(G)**, unzip the airbag, and unclip the five airbag clips.

**(14.2)** Open the backpack and shoulder strap. Remove the activator. Pull the activator **(B)** out through the hole between the shoulder strap and airbag.

**(14.3)** Pull the compressor up and out of its bag

## Inserting the removable airbag system:

**(14.4)** Insert the compressor from above into its bag **(P)**.

Make sure the LEDs **(H)** are visible in the side window **(O)**!

**(14.5)** Pull the cable under the compression belt **(14.7)** and guide the activator **(B)** through the hole between the shoulder strap and airbag compartment. Clip on the activator here **(12.5-12.7)**. Close the shoulder strap, bag, and backpack.



**(14.6)** Secure all airbag clips (while making sure to follow the steps in order!). Fold the airbag **(11.7 - 11.17)**, and close the zipper and all hook and loop fasteners.

Always keep the compressor compartment **(P) (11.18)** closed to ensure no materials can get sucked into the compressor and block the airbag from deploying.

### Storage, cleaning, and usage life of the product

Always keep the airbag backpack in a cool, dry place (at a temperature of between 5-25 °C at an ambient humidity of 30-60%). Make sure the backpack is always completely dry before putting it into storage. Never apply acidic or corrosive chemicals to the backpack.

deuter Sport GmbH shall not be liable for any damages and losses due to improper storage of the product.

### Cleaning

Please remove the entire airbag system **(4.2)** before performing a thorough cleaning. Clean the backpack by hand with lukewarm (max. 40 °C) tap water and a very mild cleaner (e.g., a neutral soap). Do not allow it to dry near a direct heat source.



### Discarding

Do not discard the product with your normal household garbage.

Do not destroy the product mechanically or by burning it, since ...

- doing so is dangerous.
- Never discard electronic devices together with your household garbage.
- Bring electronic devices to special recycling centers for disposal.
- Never discard batteries together with your household garbage.
- They contain poisonous heavy metals and must be disposed of in accordance with special waste mandates.
- The chemical symbols for heavy metals are: Cd = cadmium, Hg = mercury, Pb = lead.
- Only discard completely discharged batteries.
- First remove the batteries before throwing out the device.
- Take the batteries to an appropriate recycling center.
- You can learn more details from your regional waste management authority.

### Usage life of the product:

Improper use, closure, malfunctioning fastener clips, chemical contamination, heat infiltration (melting of belt straps or seams), or improper care are a few examples of how the product's usage life can be shortened, limited, or destroyed altogether. At this point it can no longer be guaranteed to provide optimal protection. In principle, if the product is used appropriately, you can expect a maximum usage life of five years (from the date of purchase) and a total lifespan of seven years (from the date of manufacture). The ALPRIDE E2 AIRBAG system can be deployed no more than 50 times. The label sewn into the backpack indicates the month and year of manufacture.

## 15 TRANSPORT & TRAVEL

The ALPRIDE E2 AIRBAG system is powered by two AA batteries. It should not be used with either lithium ion/lithium polymer rechargeable batteries or with gas cartridges or pyrotechnic activators.

The ALPRIDE E2 AIRBAG system is not subject to any special travel restrictions and is not a hazardous item as per the regulations on hazardous items.

Even though the ALPRIDE E2 AIRBAG system may not be subject to any special travel restrictions, we recommend notifying the airline before traveling that you have an electric avalanche airbag WITHOUT rechargeable batteries in your baggage. The ALPRIDE E2 AIRBAG system features a pressure release valve.

### Specifications

Weight of the complete Alpride **E2 airbag systems** (without batteries or backpack): **1.140 g +/- 10 g**

Airbag volume (balloon): **162 Liter**

Gesamtvolumen des kompletten Airbag-Sets im Rucksack: **1,8 Liters**

USB-C: **5V - 3A DC**

Operating temperature: **-30°C / +40°C in accordance with the IP65 rating**

Batteries: **2 AA/R6/UM3 1.5 V alkaline or lithium batteries** (sold separately)

Certification: **CE-compliant in accordance with EN16716, as certified by TÜV SÜD Product Service GmbH**

Series: **deuter ALPROOF / airbag backpack**

**EN**





# 16 TROUBLESHOOTING





Malfunction	Diagnosis
The airbag does not deploy when the activator is pulled.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Is the E2 enabled? Check the LED</li> <li>2. Are the supercapacitors sufficiently charged (is the LED lit orange or green)?</li> <li>3. Was the autotest successful? Check the LED.</li> </ol>
The autotest is not working.	Are the supercapacitors sufficiently charged to start the motor? Wait until the LED is lit orange or green.
Self-test (autotest) result is negative → Check the LED	Check to make sure the compressor wheel is not get blocked by ice or snow. Dry the system thoroughly before using again.
The airbag does not fully inflate.	A malfunction can be explained by the following: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. The airbag was rolled up instead of properly folded.</li> <li>2. The fabric or foreign materials have become stuck in the zipper.</li> <li>3. The pressure release button is blocked in the deflation position and is preventing the backpack valve from closing correctly.</li> </ol>
The AA batteries are not charging the system.	Make sure to use new, high-quality alkaline or lithium AA/LR6 batteries. Do not use AA zinc carbonate batteries, Ni-Cd, or NiMH rechargeable batteries.

# 17 AUTHORIZATION

All declarations of conformity can be retrieved from [www.deuter.com/conformity](http://www.deuter.com/conformity)

Certified by TÜV SÜD Product Service GmbH, Daimlerstr. 11, 85748 Garching bei München, Germany. Certification station number CE 0123. Certified to: EN 16716:2017.

The deuter avalanche backpacks meet the regulations and safety requirements of EU Standard EN 16716:2017 - Mountaineering equipment - Avalanche airbag systems - Safety requirements and testing methods. All authorized backpacks feature the corresponding seals confirming the official tests. They are clearly visible and must not be removed.

<b>Alproof</b>	Product model / Product name
	<b>WARNING!</b> Before using the product, please read the operating instructions carefully (PPE).
 XXXX-XX	Date of manufacture: Year-month
	The CE marking ensures the product meets the legal requirements of the PPE Regulation (EU) 2016/425
	Eurasian Conformity Mark
EN 16716:2017	<p>Credential for personal protective equipment meeting the EU technical standard and used for design and CE certifications.</p> <p>This device meets FCC Part 15 provisions. The following two conditions govern its operation: (1) The device may not cause any material damage and (2) the device must prevent damage, including damage that can cause undesired deployment.</p>
	The EU Conformity Declaration is available at <a href="http://www.deuter.com/conformity">www.deuter.com/conformity</a>

**EN**



# ATTENTION ! LIRE ATTENTIVEMENT ET CONSERVER POUR TOUTE RÉFÉRENCE ULTÉRIEURE



## 1 INTRODUCTION

**Merci d'avoir choisi un sac à dos airbag deuter. Ce sac à dos est équipé du système d'AIRBAG ALPRIDE E2.**

Dans ce manuel d'utilisation, vous trouverez des informations sur le fonctionnement et l'utilisation correcte du sac à dos et du système d'AIRBAG ALPRIDE E2.

Veuillez lire attentivement ce manuel d'utilisation avant d'utiliser le système. Toutes les informations contenues dans le manuel d'utilisation doivent être strictement respectées. Nous vous recommandons de prêter une attention particulière aux avertissements. Pour pouvoir consulter rapidement ce manuel d'utilisation en cas de besoin, il convient de le conserver à portée de main.

Chaque avalanche représente un danger de mort absolu, quel que soit l'équipement que vous utilisez. C'est pourquoi le fait d'emporter avec vous un sac à dos airbag ne doit pas vous inciter à prendre de plus grands risques. Le sac à dos airbag, avec son système d'AIRBAG ALPRIDE E2, fait partie de l'équipement de sécurité et d'urgence indispensable. Dans certaines circonstances, il peut empêcher un ensevelissement total lorsqu'il est activé. Il n'empêche cependant pas le déclenchement d'une avalanche. Le risque de mort est donc toujours présent, même si l'utilisateur n'est pas enseveli.

Le système d'airbag est basé sur le principe du déplacement physique (1), selon lequel des corps de grand volume flottent à la surface dans des masses de neige en mouvement. En cas d'avalanche, l'utilisateur doit tirer sur la poignée de déclenchement pour déclencher le système : l'airbag avalanche de 162 litres se gonfle alors en 3 secondes.

En gonflant, l'airbag augmente le volume de la victime et renforce donc nettement cet effet. Le sac à dos d'avalanche peut offrir une protection contre un ensevelissement total. La forme de l'airbag protège également le dos et la tête de l'utilisateur. Sa forme arrondie assure aussi une portance optimale sur l'avalanche et sa couleur voyante aide à localiser rapidement la victime.

## 2 LÉGENDE - VUE D'ENSEMBLE

- (A) Ventilateur d'airbag interne
- (B) Poignée de déclenchement
- (C) Affichage LCD (voir section 6)
- (D) Supercondensateurs
- (E) Compartiment à piles pour 2 piles AA (non incluses)
- (F) Port USB-C (câble inclus)
- (G) Interrupteur marche/arrêt
- (H) 3 x LED (voir section 5)
- (I) Câble de déclenchement
- (J) Bouton de décharge

- (K) Entrée d'air
- (L) Boîtier et roue du compresseur
- (M) Bouton de dégonflage sur le couvercle
- (N) Valve de surpression (voir section 7)
- (O) Voyant de contrôle par LED
- (P) Pochette pour le compresseur

## 3 AVERTISSEMENTS ET CONSEILS D'UTILISATION

- Tout équipement de sécurité a ses limites. Lisez et suivez attentivement toutes les instructions.
- L'utilisation prévue et conforme de cet équipement de protection individuelle (EPI) est : ski, snowboard, randonnée à ski et en splitboard, raquettes, alpinisme hivernal, motoneige. **IL NE DOIT PAS ÊTRE UTILISÉ DANS L'EAU.**
- Le système d'airbags doit être utilisé avec précaution et contrôlé en détail avant chaque utilisation.
- Ne pas immerger le système dans l'eau.
- Les avalanches représentent toujours une menace pour la vie, quel que soit l'équipement utilisé.
- Les utilisateurs ne doivent donc prendre aucun risque majeur, même s'ils disposent d'un système d'airbag.
- L'utilisation d'un sac à dos d'avalanche ne garantit pas une protection contre un ensevelissement total.
- Le sac à dos airbag ne remplace pas un équipement de sécurité avalanche traditionnelle : les appareils d'émission et de réception, les pelles et les sondes d'avalanche doivent faire partie de l'équipement à emporter lors de randonnées hors-pistes.
- Lorsque vous emballez l'airbag, faites attention à ne pas déchirer ou endommager ce dernier, ni le système de compression et son revêtement en tissu. Il vous faudra également vous assurer que l'airbag peut s'ouvrir librement.
- Plier l'airbag conformément aux instructions. Un pliage incorrect empêche l'ouverture de l'airbag, peut entraîner un dysfonctionnement et endommager le sac à dos d'avalanche.
- Utilisez le système d'AIRBAG ALPRIDE E2 exclusivement avec le sac à dos airbag original et non avec d'autres dispositifs de transport (sacs à dos, gilets, etc.) qui ne sont pas prévus à cet effet.
- Installez le système E2 AIRBAG avant d'arriver sur la zone à risque !
- Les objets mous, comme une poche d'hydratation remplie, doivent être rangés contre la paroi arrière.
- Toutes les sangles et tous les fermetoirs doivent être bien fermés lors de l'utilisation.
- Un sac à dos trop lourdement chargé peut avoir des conséquences négatives sur la pratique du sport. Avec un sac à dos léger, vous vous déplacez avec plus de sécurité et vous aurez plus de plaisir à l'utiliser.



- Le meilleur moyen d'éviter les dangers est de ne pas se mettre dans des situations dangereuses.
- Veillez à ne pas mettre d'autres personnes en danger lorsque vous déclenchez l'airbag.
- Pour éviter un déclenchement accidentel ou involontaire qui pourrait éventuellement blesser d'autres personnes, la poignée de déclenchement doit être rangée dans la poche de la bretelle fermée par fermeture éclair et le système d'airbag doit être désactivé. Cela vaut en particulier lorsque vous empruntez un télésiège, une cabine, un hélicoptère ou que vous vous trouvez à proximité d'un hélicoptère, un bus, un train, une voiture, etc.
- Au départ de la randonnée, ouvrez la fermeture éclair qui recouvre la poignée de déclenchement et préparez cette poignée à déclencher.

### Les éléments suivants peuvent nuire à son bon fonctionnement :

- Le sac à dos n'est pas bien centré, ou il est porté trop haut ou trop bas sur le dos.
- Les bretelles, la sangle de poitrine et/ou la ceinture abdominale ne sont pas fermées ou ne sont pas bien serrées.
- Le transport d'objets pointus et tranchants, comme p. ex. : tournevis, outils et autres objets durs. Ceux-ci doivent être protégés de manière adéquate (par exemple, protège-pointe pour les tournevis, sacoche pour les outils) et emballés de manière à ne pas être orientés vers le corps. Il faut s'assurer qu'ils ne peuvent pas endommager l'airbag et le compresseur en cas d'urgence.
- Les bouteilles en verre, objets explosifs (récipients sous pression, cartouches de gaz, etc.), les liquides facilement inflammables et corrosifs sont autant de choses qui peuvent nuire à l'efficacité du dispositif.
- Une modification mécanique ou une contamination du système d'airbag peut nuire à sa fonction de protection.
- Le système d'AIRBAG ALPRIDE E2 doit toujours être propre. Si le compresseur est encrassé, le bon fonctionnement de l'airbag ne peut pas être garanti.
- Qu'il soit activé ou désactivé, le système d'airbag ALPRIDE E2 n'a aucune influence sur les détecteurs de victimes d'avalanches. Toutefois, lors du gonflage, l'airbag peut créer des interférences avec les DVA. Les DVA (balises) sont très sensibles aux interférences électriques et magnétiques. Pour minimiser toute interférence, le DVA doit être porté sur le devant du corps afin d'augmenter la distance entre le compresseur ALPRIDE E2 et le DVA.
- Ce produit convient aux enfants âgés d'au moins 12 ans et aux personnes mesurant au moins 1 m 45. Les utilisateurs ne doivent pas présenter de handicap physique, sensoriel ou mental.
- Chaque utilisateur doit disposer de bonnes connaissances en matière d'évaluation des risques d'avalanche.
- Le produit n'est pas un jouet pour enfants et ne doit pas être laissé à la portée des jeunes enfants.
- Le nettoyage et l'entretien ne doivent pas être effectués par des enfants ou des adolescents sans surveillance.

deuter Sport GmbH n'est pas responsable des blessures liées à une avalanche lorsque le sac à dos airbag est utilisé.

## 4 CONTENU DE LA LIVRAISON

- (4.1) Sac à dos
- (4.2) Système d'airbag Alpride E2 (airbag, système de gonflage, poignée de déclenchement)
- (4.3) Câble USB-C  
(manuel d'utilisation inclus dans la livraison)

## 5 ALPRIDE E2 SUPERCAP

### Supercondensateurs

Le système ALPRIDE E2 est le premier airbag d'avalanche qui n'utilise pas de **batteries** lithium-ion ou lithium-polymère pour alimenter le moteur électrique du compresseur. Le système ALPRIDE E2 stocke l'énergie au moyen de **supercondensateurs (D)** sous forme de champ électrostatique. Contrairement aux batteries traditionnelles, aucune réaction chimique ne doit être générée pour produire de l'énergie, ce qui permet au système ALPRIDE E2 de déployer ses performances plus rapidement. Les supercondensateurs du système E2 d'ALPRIDE offrent plusieurs avantages par rapport aux batteries rechargeables. Ils ne sont pas sensibles aux variations de température et fournissent les mêmes performances à -30 °C qu'à +50 °C. Cela permet d'économiser du poids car, par rapport aux piles rechargeables, les supercondensateurs n'ont pas besoin d'être renforcés pour garantir d'excellentes performances à basses températures. Alors que les batteries s'usent après plusieurs charges, les supercondensateurs conservent leurs performances. Ils peuvent être rechargés 500 000 fois et ont une durée de vie presque illimitée. Les supercondensateurs sont également considérés comme des éléments électroniques passifs, tout comme les appareils photo par exemple. C'est pourquoi ils ne sont pas soumis à des restrictions en matière de voyage, d'expédition ou de stockage.

### Compresseur radial

Le système ALPRIDE E2 fonctionne avec un compresseur radial. Ce design permet de générer un flux d'air rapide et une pression d'air élevée, comparable à un système d'airbag d'avalanche à air comprimé.

### Port USB-C

Grâce au port USB-C (5 V-3A) **(F)**, les supercondensateurs peuvent être chargés par le câble USB-C fourni **(4.3)**. Le chargement peut être effectué à l'aide d'un chargeur USB standard (non fourni), également utilisé pour les téléphones portables. Les supercondensateurs doivent être rechargés en priorité par le câble USB-C et en second lieu par les deux piles AA.

### Piles AA

Le système ALPRIDE E2 utilise deux piles AA:

1. Pour garantir une performance à 100 % des supercondensateurs, compenser la faible perte de capacité de charge et pour assurer une durée de fonctionnement de plusieurs mois [voir la section sur la durée de fonctionnement].
2. Pour charger les supercondensateurs

**Conseils:** Même lorsqu'il est éteint, le système E2 charge les supercondensateurs et maintient automatiquement la charge à 100 %. Par conséquent, les piles insérées se déchargent au fil du temps. Il est préférable de retirer les piles au plus tard lorsqu'aucune barre n'apparaît sur l'écran LCD ou que celui-ci clignote. De même, pour éviter que les piles ne coulent, il est

FR





préférable de ne pas les laisser inutilisées pendant une longue période. Utiliser uniquement des piles AA alcalines ou au lithium (pour une recharge rapide à très basse température). Utiliser des piles alcalines AA/LR6 neuves de qualité supérieure. Ne pas utiliser de piles AA au carbonate de zinc ni de batteries NiCd ou NiMH (rechargeables). Bien souvent, celles-ci ne disposent pas d'une capacité suffisante pour charger les supercondensateurs. En fonction de la technologie des piles AA, la charge et l'autonomie peuvent varier !

### Piles alcalines

- Elles sont généralement suffisantes pour une seule recharge, ou ont une autonomie de 3 mois dans le cadre d'une utilisation normale (1,5 mois en cas d'utilisation continue).
- Il est recommandé de remplacer les piles après avoir rechargé le système une fois (et après un gonflage).

### Piles au lithium

- Elles sont en général suffisantes pour trois recharges, ou ont une autonomie de 5 mois en utilisation normale (3 mois en utilisation continue).
- Il est recommandé de remplacer les piles après avoir rechargé le système trois fois (et après un gonflage).

## 6 MARCHÉ/ARRÊT ET AUTOTEST

### Marche/arrêt et autotest

Pour mettre en marche le système ALPRIDE E2, appuyer sur l'interrupteur MARCHÉ/ARRÊT **(G)**. Cet interrupteur de sécurité empêche toute activation involontaire dans le sac à dos. Tirer l'interrupteur vers le haut **(6.1)**, le tourner dans le sens des aiguilles d'une montre **(6.2)** et le maintenir en position de mise en marche pendant deux secondes.

Le système ALPRIDE E2 effectue un autotest à chaque mise en marche afin de vérifier que le moteur, les supercondensateurs et l'électronique fonctionnent correctement.

Pendant cet autotest, les trois LED **(H)** s'allument chronologiquement afin de vérifier leur fonctionnement.

Dans le même temps, l'écran LCD **(C)** clignote pour vérifier le bon fonctionnement de l'affichage LCD et la visibilité de tous les pictogrammes.



Lors de cet autotest, le moteur effectue un premier tour lent et la LED verte commence à s'allumer.



Si l'autotest est réussi, le moteur tourne une deuxième fois et la LED verte, ou la LED orange, clignote selon l'état de la charge.



→ Le système est alors prêt à fonctionner.



Si un dysfonctionnement est détecté lors de l'autotest, le moteur tourne quatre fois et la LED rouge reste allumée.

→ Une erreur a été détectée dans le système et il n'est pas opérationnel.



Si le système détecte une anomalie pendant la charge, la LED rouge reste allumée et la LED orange clignote rapidement.



Si l'autotest n'est pas satisfaisant, le pictogramme suivant s'affiche sur l'écran LCD: **(7.4)**

Pour éteindre le système, tirer sur l'interrupteur **(G)** **(6.1)** et le tourner dans le sens des aiguilles d'une montre **(6.2)** (exactement comme pour l'allumer). Le moteur tourne une fois et la LED rouge s'allume puis s'éteint pour indiquer que le système est désactivé.

**Conseil:** La vitesse de clignotement de la LED indique si le système est en état de charge **(4 fois par seconde)** ou en mode MARCHÉ standard **(1 fois toutes les 10 secondes)**.

### Utilisation sur le terrain et état des LED **(H)**

Pour utiliser le système ALPRIDE E2 sur le terrain, vous devez impérativement procéder comme suit :

1. Allumer le système ALPRIDE E2. **(G)** **(6.1)** **(6.2)**
2. Vérifier si l'autotest a réussi **(voir paragraphe 6)** et si l'état de charge est correct **(10.2)**.

## 7 AFFICHAGE LCD **(C)**

**(7.1)** État de charge des supercondensateurs.

**(7.2)** Niveau d'alimentation des piles AA : en l'absence de piles ou si les piles sont complètement vides, le pictogramme clignote pour indiquer que les piles doivent être changées ou que des piles doivent être insérées.

**(7.3)** S'affiche lorsque la soupape de surpression est activée.

**(7.4)** S'affiche lorsque l'autotest n'est pas correct.

**(7.5)** S'affiche lorsque le câble USB-C est connecté à une source d'alimentation et est alimenté.

## 8 SOUPAPE DE SURPRESSION

La soupape de surpression **(N)** est une électrovanne de type solénoïde et elle reste ouverte 3 minutes après la fin du gonflage pour une durée maximale de 10 minutes. Selon l'énergie résiduelle des batteries ou des supercondensateurs, elle reste active puis se referme automatiquement.

Dès que la soupape est activée, le signe suivant **(7.3)** apparaît sur l'écran LCD. Le rôle de cette soupape est de faire baisser la pression de l'airbag 3 minutes après le gonflage. Cela réduit les contraintes sur les coutures et le tissu de l'airbag et lui assure une plus longue durée de vie en cas de gonflages répétés.

La valve de dégonflage permet également un dégonflage passif et partiel de l'airbag par réduction de la pression, mais pas un dégonflage complet de l'airbag.

Le fonctionnement de la valve de dégonflage est contrôlé 3 fois à chaque autotest. On l'entend bien à son tic-tac caractéristique (une vraie montre suisse !).

## 9 DÉCLENCHEMENT DE L'AIRBAG

En cas d'avalanche, tirer fortement (5-10 kg) sur la poignée de déclenchement **(B)**. L'airbag se gonfle en trois à cinq secondes. Le compresseur fonctionne pendant six secondes avant de s'éteindre. L'airbag reste activé pendant au moins trois minutes, puis la soupape de surpression **(N)** s'active pour permettre un dégonflage passif et partiel de l'airbag. Dès que l'airbag est complètement gonflé, les supercondensateurs se rechargent automatiquement.

FR







via les deux piles AA **(E)** (si installées) (voir paragraphe 5)

**Conseil :** Selon la norme EN 16716 sur les systèmes de sac gonflable anti-enveloppement lors d'une avalanche, l'airbag doit rester activé pendant au moins trois minutes. L'airbag d'avalanche n'est pas un gilet de sauvetage. Il est donc normal qu'il ne reste pas complètement activé plus de trois minutes.

### Procédure et comportement en cas d'avalanche :

En cas d'avalanche, essayez toujours de vous mettre en sécurité ou d'esquiver l'avalanche. Essayez également d'enlever vos skis ou votre snowboard, car ils agissent comme des ancres en cas d'avalanche. Dès que l'avalanche perd de son intensité, fermez votre bouche et placez vos bras devant votre visage afin de créer une poche d'air salvatrice. Une fois l'avalanche passée et que vous avez réussi à vous dégager, ne retirez pas l'airbag, mais allez vite aider les autres. Ne l'enlevez que lorsque vous êtes absolument sûr(e) qu'il n'y aura pas de deuxième avalanche.

## 10 CHARGE ET ÉTAT DU SYSTÈME SYSTEMSTATUS

### Recharger les supercondensateurs

Il existe deux façons de recharger les supercondensateurs :

1. Utilisez le port USB-C **(F)** et le câble USB standard **(4.3)** (fourni) avec un chargeur standard (non fourni), également utilisé pour les téléphones portables, ou avec une batterie externe standard. En fonction du type de chargeur ou de batterie externe, le processus de charge durera entre 20 et 40 minutes.
2. Insérez les deux piles AA alcalines ou au lithium **(E)** (non fournies). Les supercondensateurs se chargent automatiquement dès que les piles sont insérées. Le processus de charge dure de 40 à 80 minutes, selon le type de pile et la température.

Le processus de charge est indiqué par le clignotement rapide des LED **(4 fois par seconde)**, le niveau de charge est indiqué par la couleur de la LED **(10.1)**.

### Attention :

- Recharger le système avant la première utilisation via le port USB-C **(F)**. Après un stockage prolongé sans piles (par exemple en raison de la saison ou s'il s'agit d'un système neuf), la charge des supercondensateurs prendra plus de temps qu'après le gonflage. Cela est dû au fait qu'après le gonflage, il reste de l'énergie dans les supercondensateurs, mais qu'après un stockage prolongé sans piles, les supercondensateurs se vident complètement.
- La charge par le câble USB-C **(4.3)** a la priorité sur les piles. Lorsque les piles sont en place et que le câble est connecté, le processus de charge démarre via le câble sans vider les piles.
- Un rechargement par le câble USB-C est également possible sans piles.
- Si le système se charge en mode ARRÊT, les LED **(H)** clignotent, mais le système reste en mode ARRÊT.
- Le système se recharge automatiquement. Dès que l'airbag est gonflé, le système commence immédiatement à se recharger à l'aide des piles ou du port USB-C.
- 2 piles AA **(E)** permettent un à deux cycles de charge des supercondensateurs (en fonction de la qualité des piles utilisées et de la température lors de la charge).

**Attention :** Ne pas laisser le câble USB-C **(4.3)** branché lorsque le système E2 est utilisé sur le terrain. Retirer le câble USB-C après la charge complète.

### Résumé de l'état des LED :

#### 10.1. Pendant le chargement



La LED verte clignote lentement (1 fois toutes les 10 sec.) → Le système E2 est complètement chargé et il est prêt à fonctionner pendant au moins 6 heures.



La LED orange clignote rapidement → Le système E2 se recharge et est prêt à fonctionner pour une durée de moins de six heures.



La LED rouge clignote rapidement → Le système E2 est en train de se charger et n'est pas prêt à fonctionner. Le niveau de charge ne garantit pas l'activation complète de l'airbag.



La LED rouge est allumée en permanence et la LED orange clignote rapidement → **⚠** Le système E2 présente un défaut, car l'autotest a détecté un dysfonctionnement. Le système se charge mais n'est pas opérationnel.

#### 10.2 À l'activation / en fonctionnement



La LED verte clignote lentement (1 fois toutes les 10 sec.) → Le système E2 est complètement chargé et il est prêt à fonctionner pendant au moins 6 heures.



La LED orange clignote lentement → Le système E2 se recharge et est prêt à fonctionner pour une durée de moins de six heures.



La LED rouge clignote lentement → Le système E2 n'est pas prêt à fonctionner. Le niveau de charge ne garantit pas l'activation complète de l'airbag.



La LED rouge est allumée en permanence → **⚠** Le système E2 présente un défaut, car l'autotest a détecté un dysfonctionnement. Le système n'est pas prêt à fonctionner.

### Durée de fonctionnement du système E2

L'autonomie du système dépend de la qualité et de l'énergie des piles AA ainsi que de la fréquence et de la durée d'utilisation en mode MARCHE ou ARRÊT. Les durées suivantes supposent l'utilisation de piles alcalines de grande qualité.

- Environ 2 à 3 mois avec 2 piles alcalines AA neuves sans recharge des supercondensateurs (piles neuves insérées après la recharge des supercondensateurs).
- Le système peut également fonctionner sans piles AA supplémentaires. **Nous recommandons toutefois de toujours utiliser le système avec les piles afin d'en prolonger l'autonomie.**
- Si le système fonctionne sans piles et que les LED clignotent vert, l'autonomie est d'au moins six heures.





**Remarque :** Si le système est rechargé par un câble USB-C (4.3) et utilisé sans piles, l'autonomie n'est que de 12 à 24 heures maximum, ce qui est tout à fait normal puisque les piles AA garantissent l'autonomie du système ALPRIDE E2.

## 11 DÉGONFLER L'AIRBAG ET LE REPLIER

Dégonflez l'airbag à l'aide du bouton de décharge (J). Ouvrez le couvercle de sécurité (M) du bouton de décharge et appuyez sur le bouton orange (11.1) pour dégonfler l'airbag. Lorsque l'airbag est dégonflé, le couvercle de sécurité (11.2) se ferme automatiquement à l'aide de ressorts.

**Avertissement :** Le bouton de décharge comporte un repère orange qui permet de s'assurer que ce dernier est revenu en position haute (11.2) et donc que le clapet anti-retour n'est pas bloqué en position de dégonflage (11.3).

Si la marque orange est visible (11.3), cela indique que le bouton de décharge n'a pas pu revenir à sa position initiale et que le clapet anti-retour est encore ouvert. Dans ce cas, il faut vérifier si de la neige ou de la glace ne bloque pas éventuellement le bouton de décharge en position enfoncée.

Ne pas utiliser l'E2 si le bouton de décharge est bloqué et que le repère orange est visible (11.3).

Vérifier après chaque dégonflage que le repère orange n'est pas visible (11.2).

(11.4) Séparer les deux parties de la fermeture éclair sur le côté droit du sac à dos.

(11.5) Faire ensuite glisser complètement la glissière sur le côté gauche jusqu'au boîtier de la fermeture éclair.

(11.6) À présent, sur le côté gauche du sac à dos, insérer complètement les glissières dans le boîtier et tirer sur le curseur quelques centimètres vers le haut pour que la fermeture éclair ne s'ouvre pas à nouveau.

Pour replier l'airbag, suivre le schéma de pliage (11.7) à (11.17).

**Mise en garde :** Ne pas tordre l'airbag (11.19), ne pas croiser les crochets (11.20), ne pas enrouler l'airbag (11.21), ne pas bloquer la poche/l'ouverture de l'airbag (11.22) Le compartiment du compresseur (P)(11.18) doit rester fermé afin d'éviter que des objets soient aspirés dans le compresseur et bloquent l'activation de l'airbag.

## 12 FIXATION ET RÉGLAGE CORRECTS

Le sac à dos airbag ne peut offrir une protection optimale que s'il se trouve dans la position prévue.

1. Tout d'abord, desserrer toutes les courroies. Puis secouer le sac à dos. Placer la ceinture au-dessus de la crête iliaque (sur le côté, sous les arcs costaux) pour un ajustement ferme et sûr. La charge principale reposera ainsi sur les hanches et non sur les épaules.
2. Le rembourrage du dossier doit être centré verticalement sur le dos.

3. Les bretelles et les sangles de réglage de position (12.1), la sangle de poitrine (12.2), la ceinture abdominale (12.3) et le tour de cuisse (12.4) doivent être solidement fermés afin que le sac à dos soit aussi serré et compact que possible sur le dos.

deuter Sport GmbH n'est pas responsable des dommages et des pertes dus à une mauvaise mise en place, un mauvais ajustement ou des réglages incorrects.

### Réglage de la poignée de déclenchement

- 1 Réglez la hauteur de la poignée de déclenchement (B) sur la bretelle. Il existe trois réglages différents (12.5). La poignée de déclenchement doit idéalement se trouver à la hauteur de la poitrine.
- 2 Tournez la poignée de déclenchement (12.6) pour régler la hauteur.
- 3 Tirez ensuite la poignée de déclenchement (12.7) pour la sortir du passant de la ceinture et mettez-la à la bonne hauteur.

## 13 ESSAI STANDARD

Le sac à dos d'avalanche deuter ne nécessite aucune maintenance, mais les points suivants doivent être contrôlés :

1. Avant chaque nouvelle saison ou au moins une fois par an, ou après une utilisation du sac à dos par temps humide ou mouillé, l'airbag doit être déplié et son état vérifié. Il suffit ensuite de le replier une fois qu'il est complètement sec. (voir paragraphe 11)
2. Ne pas ranger l'airbag tant qu'il n'est pas complètement sec.
3. Avant chaque randonnée, il convient de vérifier tous les points mentionnés dans ce manuel d'utilisation et de contrôler l'état des ceintures de sécurité et des fixations du système.
4. Nous vous conseillons de vous entraîner à déclencher l'airbag pour avoir une idée de la force que vous devez exercer. En cas de véritable avalanche, vous serez alors en mesure d'utiliser l'airbag correctement et intuitivement.

## 14 ENTRETIEN

### Vérification après une utilisation en situation d'avalanche

Toute utilisation du sac à dos airbag peut avoir un effet négatif sur les matériaux utilisés. Souvent, un dommage ne peut pas être détecté à l'œil nu. Après avoir utilisé le système dans une avalanche, contactez le revendeur agréé chez qui vous avez acheté votre sac à dos airbag pour qu'il l'examine attentivement. En cas de doute, n'hésitez pas à contacter directement deuter.

Si vous n'êtes pas en mesure d'envoyer le sac à dos airbag, il convient de vérifier les points suivants :

- Vérifiez visuellement que l'airbag n'est pas percé.
- Vérifiez que les sangles de fixation de l'airbag ne sont pas déchirées.
- Examinez également les bretelles, les ceintures et les coutures pour voir si elles sont ou non déchirées.
- Contrôlez toutes les boucles (boucles de réglage des bretelles, de la ceinture et de la sangle de poitrine).
- Examinez les boucles, le mousqueton et le tour de cuisse pour voir s'ils sont fissurés ou déformés.

FR





## Retirer le système d'airbag amovible :

**(14.1)** Désactivez le système **(G)**, ouvrez la fermeture éclair de l'airbag et défaits les cinq fixations de l'airbag.

**(14.2)** Ouvrez le sac à dos et les bretelles. Enlevez la poignée de déclenchement. Retirez la poignée de déclenchement **(B)** par l'ouverture située entre la bretelle et l'airbag.

**(14.3)** Tirez le compresseur vers le haut pour le sortir de sa poche

## Mise en place du système d'airbag amovible :

**(14.4)** Placez le compresseur dans sa poche **(P)** en commençant par le haut. Les LED **(H)** doivent être visibles par le voyant de contrôle sur le côté **(O)**. **(14.5)** Passez le câble sous la sangle de compression **(14.7)** et faites passer la poignée de déclenchement **(B)** par l'ouverture située entre la bretelle et le compartiment de l'airbag. Fixez la poignée de déclenchement à cet endroit **(12.5 - 12.7)**. Fermez ensuite la bandoulière, la poche et le sac à dos.

**(14.6)** Fixez les cinq fixations de l'airbag (respectez l'ordre !). Pliez l'airbag **(11.7 - 11.17)**, fermez la fermeture éclair et toutes les fermetures attache à crochet et à boucle

Le compartiment du compresseur **(P)(11.18)** doit rester fermé afin d'éviter que des objets soient aspirés dans le compresseur et bloquent l'activation de l'airbag.

## Rangement, nettoyage et durée de vie du produit

Conservez toujours le sac à dos airbag dans un endroit frais et sec (température de 5 à 25 °C/humidité de 30 à 60 %). Veillez à ce que le sac à dos soit toujours complètement sec avant de le stocker. Le sac à dos ne doit pas être mis en contact avec des produits corrosifs ou agressifs.

deuter Sport GmbH n'est pas responsable des dommages ou des pertes dus à un rangement inapproprié.

## Nettoyage

Avant de procéder à un nettoyage approfondi, retirez complètement le système d'airbag **(4.2)**. Nettoyer le sac à dos à la main avec de l'eau potable tiède (max. 40 °C) et un produit de nettoyage aussi doux que possible (savon neutre). Ne pas laisser sécher à proximité d'une source de chaleur directe..



## Élimination des déchets

Le produit ne doit pas être éliminé avec les déchets ménagers. Ne pas détruire mécaniquement ou incinérer le produit.

- Le non-respect de cette consigne peut vous mettre en danger.
- Ne jamais jeter les appareils électriques avec les ordures ménagères.
- Rapporter les appareils électriques dans les points de recyclage prévus à cet effet.
- Ne jamais jeter les piles avec les ordures ménagères.
- Elles contiennent des métaux lourds toxiques et soumis aux dispositions relatives aux déchets dangereux.
- Les symboles chimiques des métaux lourds sont les suivants : Cd = cadmium, Hg = mercure, Pb = plomb.
- Seules les piles entièrement déchargées doivent être éliminées.
- Retirer les piles avant de jeter l'appareil.
- Déposer les piles dans les points de recyclage prévus à cet effet.
- Pour plus d'informations, contactez votre association régionale de gestion des déchets.

## Durée de vie du produit :

Une utilisation inappropriée, l'usure, un dysfonctionnement des fermoirs, une contamination chimique, une exposition à la chaleur (sangles ou coutures qui fondent) ou un mauvais entretien sont quelques exemples qui peuvent raccourcir, limiter, voire annuler la durée de vie du produit. Une protection optimale ne pourra alors plus être garantie. En principe, dans le cadre d'une utilisation normale et conforme, on peut s'attendre à une durée d'utilisation maximale de 5 ans (à partir de la date d'achat) et à une durée de vie maximale de 7 ans (à partir de la date de production). Le système d'ALPRIDE E2 permet un maximum de 50 déclenchements. L'étiquette cousue dans le sac à dos indique le mois et l'année de fabrication.

# 15 TRANSPORT ET DÉPLACEMENTS

Le système ALPRIDE E2 AIRBAG fonctionne uniquement avec 2 piles AA. Il ne dispose ni de batteries lithium-ion / lithium-polymère, ni de cartouches de gaz, ni de déclencheurs pyrotechniques.

Le système d'ALPRIDE E2 n'est soumis à aucune restriction en matière de déplacement et n'est pas considéré comme une marchandise dangereuse au sens de la réglementation sur les marchandises dangereuses.

Même si le système d'ALPRIDE E2 n'est soumis à aucune restriction en déplacement, nous vous recommandons, afin d'éviter tout malentendu avec la sécurité de l'aéroport, de signaler aux compagnies aériennes que vous êtes en possession d'un airbag d'avalanche électrique SANS batterie dans vos bagages. Le système d'ALPRIDE E2 est doté d'une soupape de dé-compression.

## Spécifications

Poids du **système d'airbag Alpride E2** complet (sans piles ni sac à dos) : **1.140 g +/- 10 g**

Volume de l'airbag (ballon) : **162 Liter**

Volume total du kit d'airbag complet dans le sac à dos : **1,8 Liter**

USB-C: **5V - 3A DC**

Température de fonctionnement : **-30 °C / +40 °C**  
**correspond à l'indice de protection IP65**

Piles : **2 piles AA/R6/UM3 1,5 V alcalines ou au lithium** (non fournies)

Certification : **Conformité à la norme CE EN16716 contrôlée par TÜV SÜD Product Service GmbH**

Collection : **deuter ALPROOF / sac à dos airbag**

FR



# 16 DÉPANNAGE



Dysfonctionnement	Diagnostic
L'airbag ne s'active pas lorsque l'on tire sur le déclencheur.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. L'E2 est-il allumé ? Contrôler la LED</li> <li>2. Les supercondensateurs sont-ils suffisamment chargés (la LED est-elle orange ou verte) ?</li> <li>3. L'autotest a-t-il été concluant ? Contrôler la LED.</li> </ol>
L'autotest ne fonctionne pas.	Est-ce que les supercondensateurs disposent d'une charge suffisante pour démarrer le moteur ? Attendre que la LED s'allume en orange ou en vert.
L'autotest est négatif → Vérifier la LED	S'assurer que la roue du compresseur n'est pas bloquée par la glace ou la neige. Avant d'être réutilisé, le système doit être complètement sec.
L'airbag ne se remplit pas complètement.	Un dysfonctionnement peut être dû à : <ol style="list-style-type: none"> <li>1. L'airbag a été enroulé au lieu d'être correctement replié.</li> <li>2. Du tissu ou des corps étrangers sont coincés dans la fermeture à glissière.</li> <li>3. Le bouton de déclenchement est bloqué en position de dégonflage et empêche le clapet anti-retour de se fermer correctement.</li> </ol>
Le système ne se recharge pas avec les piles AA.	Assurez-vous que vous utilisez des piles alcalines ou au lithium AA /LR6 neuves et de bonne qualité. Ne pas utiliser de piles AA au carbonate de zinc ni de batteries NiCd ou NiMH (rechargeables).

# 17 AUTORISATION

Toutes les déclarations de conformité sont disponibles sur [www.deuter.com/conformity](http://www.deuter.com/conformity)

Contrôlé par TÜV SÜD Product Service GmbH, Daimlerstr. 11, 85748 Garching bei München, Allemagne. Numéro de l'organisme de contrôle CE 0123. Certifié par : EN 16716:2017.

Les sacs à dos d'avalanche deuter sont conformes aux exigences et règles de sécurité de la norme européenne EN 16716:2017 (Équipement d'alpinisme et d'escalade. Systèmes de sac gonflable anti-ensevelissement lors d'une avalanche. Exigences de sécurité et méthodes d'essai). Tous les sacs à dos homologués sont dotés du marquage correspondant, qui atteste notamment de la réussite aux tests officiels. Il est clairement affiché et ne doit pas être enlevé.

<b>Alproof</b>	Nom du modèle du produit / Nom du produit
	<b>ATTENTION !</b> Il est recommandé de lire attentivement le mode d'emploi avant d'utiliser le produit (EPI).
 XXXX-XX	Date de fabrication : Année-mois
<b>CE</b>	Le marquage CE assure la conformité avec le règlement (UE) 2016/425 relatif aux équipements de protection individuelle (EPI).
<b>EAC</b>	Label de conformité eurasien
EN 16716:2017	Référence pour les équipements de protection individuelle conformes aux normes techniques européennes et utilisés pour la conception et les certifications CE.  Cet appareil est conforme à la section 15 de la réglementation de la FCC. Les deux conditions suivantes s'appliquent au fonctionnement : (1) l'appareil ne doit pas provoquer d'interférences nuisibles et (2) l'appareil doit accepter la réception d'interférences, y compris d'interférences susceptibles de provoquer un fonctionnement non souhaité.
	La déclaration de conformité de l'UE est disponible sur <a href="http://www.deuter.com/conformity">www.deuter.com/conformity</a>

**FR**

# ATTENZIONE! LEGGERE ATTENTAMENTE E CONSERVARE PER UNA SUCCESSIVA CONSULTAZIONE



## 1 INTRODUZIONE

Grazie per aver scelto di acquistare uno zaino airbag deuter. Lo zaino è dotato di un sistema AIRBAG ALPRIDE E2.

In questo manuale d'uso trovi le informazioni relative al funzionamento e al corretto utilizzo dello zaino e del sistema AIRBAG ALPRIDE E2.

Leggilo accuratamente prima di utilizzare il sistema. Tutte le indicazioni contenute nel manuale d'uso devono essere rigorosamente rispettate. Tuttavia dovrebbero essere osservate in particolare le avvertenze. Per poter consultare questo manuale d'uso all'occorrenza, è opportuno tenerlo a portata di mano. Ogni valanga rappresenta un pericolo per la vita, indipendentemente dalle proprie dotazioni. Pertanto, lo zaino airbag non dovrebbe indurti a correre rischi maggiori. Lo zaino airbag con il sistema di AIRBAG ALPRIDE E2 fa parte delle dotazioni di sicurezza e pronto soccorso. Grazie alla sua attivazione in determinate circostanze, può evitare un seppellimento completo. Tuttavia, non può evitare la generazione di una valanga. Inoltre, esiste anche un rischio mortale, se l'utilizzatore non viene seppellito.

Il sistema di airbag si basa sul principio del dislocamento fisico (1), secondo cui nelle masse di neve fluida i corpi molto voluminosi galleggiano sulla superficie. Nel caso di una valanga, l'utente deve tirare la maniglia di innesco per attivare il sistema: in questo modo l'airbag antivalanga da 162 litri si gonfia in 3 secondi.

L'airbag gonfiato aumenta il volume della persona infortunata e quindi potenzia significativamente quest'effetto. Lo zaino antivalanga può avere una funzione protettiva contro un seppellimento completo. La forma dell'airbag protegge anche la schiena e la testa dell'utilizzatore. Inoltre, la forma arrotondata garantisce uno slancio ottimale sulla valanga e il colore vistoso è utile per una rapida localizzazione dell'infortunato.

## 2 SINTESI LEGENDA

- (A) Ventola airbag
- (B) Maniglia di innesco
- (C) Display LCD (vedi paragrafo 6)
- (D) Super condensatori
- (E) Vano batteria per 2 batterie AA (non incluso nel materiale fornito)
- (F) Connettore USB-C (cavo non fornito)
- (G) Interruttore ON/OFF
- (H) 3 LED (vedi paragrafo 5)
- (I) Cavo d'innesco
- (J) Pulsante di scarico

- (K) Presa d'aria
- (L) Alloggiamento e rotore del compressore
- (M) Tappo manopola di svuotamento
- (N) Valvola di sovrappressione (vedi paragrafo 7)
- (O) Pannello trasparente a LED
- (P) Tasca per compressore

## 3 AVVERTENZE E ISTRUZIONI PER L'USO

- Ogni dotazione di sicurezza ha i propri limiti. Leggi e segui scrupolosamente tutte le istruzioni.
- Questo dispositivo di protezione individuale (DPI) può essere utilizzato in modo appropriato e corretto per le seguenti attività: sci, snowboard, scialpinismo con sci o splitboard, ciaspolate, alpinismo invernale, guida di motoslitte. **NON DEVE ESSERE UTILIZZATO IN ACQUA.**
- Il sistema di airbag deve essere utilizzato in modo scrupoloso e controllato accuratamente prima di ogni utilizzo.
- Non immergere il sistema in acqua.
- Le valanghe costituiscono sempre una minaccia letale, a prescindere dalla dotazione utilizzata.
- Un utilizzatore non deve correre un rischio maggiore anche se dispone di un sistema di airbag.
- L'impiego di uno zaino antivalanga non rappresenta una garanzia di protezione da un seppellimento completo.
- Lo zaino airbag non sostituisce le tradizionali dotazioni di sicurezza per le valanghe: durante le escursioni al di fuori delle piste si devono sempre portare con sé dispositivi di trasmissione e ricezione, pale e sonde antivalanga.
- Durante l'imballaggio dell'airbag, fai attenzione che l'airbag, il sistema del compressore e il suo rivestimento in tessuto non vengano strappati o danneggiati. Inoltre, è necessario assicurarsi che l'airbag possa aprirsi senza intralcio.
- Ripiega l'airbag secondo le istruzioni indicate. Un piegamento improprio impedisce l'apertura dell'airbag, può causare un malfunzionamento e danneggiare lo zaino antivalanga.
- Utilizza il sistema AIRBAG ALPRIDE E2 esclusivamente con lo zaino airbag originale e non con i sistemi di trasporto (zaini, giubbotti ecc.) che non ne prevedono l'uso.
- Installa il sistema AIRBAG E2 prima di recarti presso una zona a rischio!
- Gli oggetti morbidi come una sacca idrica riempita devono essere riposti sulla parte posteriore.
- Tutte le cinghie e le fibbie devono essere saldamente chiuse durante l'utilizzo.
- Uno zaino troppo pesante può avere un impatto negativo sulla pratica sportiva. Con un zaino leggero ti muovi in modo più sicuro, divertendoti di più.

- È possibile evitare il più possibile i pericoli non trovandosi in situazioni pericolose.
- Fai attenzione a non mettere in pericolo altre persone con l'azionamento dell'airbag.
- Per evitare un'attivazione indesiderata o accidentale, a causa della quale altre persone potrebbero eventualmente essere ferite, si deve riporre la maniglia di innesco nella tasca dello spallaccio con la cerniera e disattivare il sistema di airbag. Ciò vale soprattutto nelle seggiovie, nelle cabine, sugli elicotteri e nelle loro vicinanze, nei bus, nei treni, in auto ecc.
- Alla partenza dell'escursione, apri la copertura della maniglia di innesco con la cerniera e preparala per l'attivazione.

### I seguenti fattori possono compromettere la funzione di protezione:

- Lo zaino non è collocato al centro della schiena, ma troppo in alto o troppo in basso.
- Lo spallaccio, il cinturino pettorale e/o la cintura lombare non sono chiusi o non saldamente fissati.
- La presenza di oggetti appuntiti o con lama, ad es.: cacciaviti, attrezzatura e altri oggetti rigidi. Questi devono essere adeguatamente protetti (ad es. con un copricacciavite, una custodia per attrezzi) e riposti lontano dal corpo. È necessario assicurarsi che in caso di incidente non danneggino l'airbag e il compressore.
- Le bottiglie di vetro, gli oggetti potenzialmente esplosivi (recipienti a pressione, cartucce a gas ecc.), i liquidi leggermente infiammabili e corrosivi sono fattori che possono compromettere negativamente l'effetto protettivo.
- Una modifica meccanica o una contaminazione del sistema di airbag possono pregiudicare la funzione di protezione.
- Il sistema AIRBAG ALPRIDE E2 deve essere sempre pulito. Nel caso in cui il sistema del compressore fosse sporco, il corretto funzionamento dell'airbag non può essere garantito.
- Il sistema AIRBAG ALPRIDE E2, nello stato di accensione o spegnimento, non ha alcuna influenza sugli apparecchi di ricerca in valanga (ARVA). Tuttavia, durante il gonfiaggio, può causare interferenze agli apparecchi ARVA. Gli apparecchi ARVA (beacon) sono molto sensibili alle interferenze elettriche e magnetiche. Per minimizzarle, l'apparecchio ARVA deve essere indossato nella parte anteriore del corpo al fine di aumentarne la distanza dal compressore ALPRIDE E2.
- Questo prodotto è adatto a bambini a partire dai 12 anni e per persone alte minimo 145 cm. Gli utilizzatori non devono avere ridotte limitazioni fisiche, sensoriali o mentali.
- Ogni utente deve disporre di buone capacità di valutazione dei pericoli delle valanghe.
- Il prodotto non è un giocattolo e non può essere lasciato nelle mani dei bambini piccoli.
- La pulizia e la manutenzione non devono essere eseguite da bambini e ragazzi senza stretta sorveglianza.

Deuter Sport GmbH non è responsabile di infortuni correlati a una valanga con l'utilizzo dello zaino airbag.

## 4 MATERIALE FORNITO

**(4.1)** Zaino

**(4.2)** Sistema airbag Alpride E2 (Airbag, meccanismo di riempimento, maniglia di innesco)

**(4.3)** Cavo USB-C

(Incluso insieme al manuale d'uso)

## 5 ALPRIDE E2 SUPERCAP

### Super condensatori

Il sistema ALPRIDE E2 è il primo airbag antivalanga che non utilizza **batterie** al litio-ioni o litio-polimeri per l'azionamento del motore-compressore elettrico. Il sistema ALPRIDE E2 immagazzina energia per mezzo di **super condensatori (D)** sotto forma di campo elettrostatico. Al contrario delle batterie tradizionali, per la produzione di energia non è necessario attivare alcuna reazione chimica per fare in modo che il sistema ALPRIDE E2 sviluppi la sua capacità in modo più rapido. I super condensatori del sistema ALPRIDE E2 offrono ulteriori vantaggi rispetto alle batterie. Non sono sensibili alle variazioni di temperatura e garantiscono la stessa potenza a -30° C come a +50° C. Ciò consente un risparmio di peso, quindi in confronto alle batterie, i super condensatori non devono essere potenziati per assicurare una prestazione straordinaria a basse temperature. Mentre le batterie dopo diversi caricamenti si usurano, i super condensatori mantengono la loro prestazione. Possono essere caricati per 500.000 volte e hanno una durata quasi illimitata. I super condensatori fungono anche da elementi elettronici passivi, come ad es. fotocamere. Pertanto, non ci sono limitazioni per i viaggi, le spedizioni o la conservazione.

### Compressore centrifugo

Il sistema ALPRIDE E2 impiega un compressore centrifugo. Il design produce una massa d'aria rapida e un'elevata pressione atmosferica, paragonabile a un sistema di airbag antivalanga ad aria compressa.

### Connettore USB-C

I super condensatori devono essere caricati tramite il connettore USB-C (5 V-3A) **(F)** con il cavo USB-C fornito **(4.3)**. Il caricamento può avvenire con un dispositivo USB standard (non incluso nel materiale fornito), utilizzato anche per i telefoni cellulari. I super condensatori devono essere prioritariamente caricati con il cavo USB-C, subordinatamente con le due batterie AA.

### Batterie AA

Il sistema ALPRIDE E2 utilizza batterie AA:

1. Per garantire una prestazione del 100% dei super condensatori, per compensare la perdita ridotta della capacità della batteria e per assicurare la durata di alcuni mesi (vedi paragrafo relativo alla durata).
2. Per caricare i super condensatori

**Nota:** Il sistema E2 carica i super condensatori anche quando è spento e mantiene il caricamento in modo automatico al 100%. Perciò le batterie inserite si caricano nel corso del tempo. È meglio rimuovere le batterie successivamente, quando il display LCD non visualizza alcuna tacca o lampeggia. Anche per contrastare lo scaricamento delle batterie, queste non devono rimanere inserite e inutilizzate per lungo tempo.

Utilizzare solo batterie AA alcaline o al litio (per un caricamento rapido a temperature molto basse). Utilizzare batterie nuove AA/LR6 di qualità premium. Non utilizzare batterie AA al carbonato di zinco e batterie ricaricabili NiCd o NiMH. Queste spesso non dispongono di sufficiente capacità di caricamento dei super condensatori. Indipendentemente dalla tecnologia delle batterie AA, il tempo di caricamento e la durata possono variare.

IT



## Batterie alcaline

- di solito sono sufficienti per un caricamento, oppure con un utilizzo normale hanno una durata di 3 mesi (1,5 mesi di uso costante).
- si consiglia di sostituire le batterie dopo un caricamento del sistema.

## Batterie al litio

- di solito sono sufficienti per tre caricamenti, oppure con un utilizzo normale hanno una durata di 5 mesi (3 mesi di uso costante).
- si consiglia di sostituire le batterie dopo tre processi di caricamento del sistema (e dopo un gonfiaggio).

# 6 ATTIVAZIONE / DISATTIVAZIONE E AUTOTEST

## Attivazione/disattivazione e autotest

Per attivare il sistema ALPRIDE E2, premere l'interruttore ON/OFF **(G)**. Questo interruttore di sicurezza impedisce l'attivazione involontaria nello zaino. Tirare l'interruttore verso l'alto **(6.1)**, ruotarlo in senso orario **(6.2)** e mantenere la posizione di attivazione per due secondi.

Il sistema ALPRIDE E2 esegue un autotest a ogni attivazione per verificare se il motore, i super condensatori e l'elettronica funzionano correttamente. Durante questo autotest i tre LED **(H)** si accendono cronologicamente per controllare il funzionamento dei LED.

Contemporaneamente, il display LCD **(C)** lampeggia per verificare il corretto funzionamento dello schermo LCD e la visibilità di tutti i pittogrammi.



Nel corso di questo autotest, il motore esegue una prima lenta rotazione e il LED verde inizia a illuminarsi.



Se l'autotest si completa con successo, il motore ruota una seconda volta e il LED verde o arancione lampeggiano, in base allo stato di caricamento.

→ Il sistema è quindi operativo.



Nel caso in cui l'autotest riscontrasse un guasto nel funzionamento, il motore ruota una quarta volta e il LED rosso continua a rimanere acceso.

→ È stato riscontrato un guasto nel sistema e quindi non è operativo.



Se il sistema determina un malfunzionamento durante la fase di caricamento, il LED rosso resta acceso e il LED arancione lampeggia rapidamente.



Nel caso in cui l'autotest non si completi positivamente, sul display LCD compare il seguente pittogramma: **(7.4)**

Per disattivare il sistema, tirare **(G)** l'interruttore **(6.1)** e ruotarlo in senso orario **(6.2)** (esattamente come per la sua attivazione). Il motore ruota una volta e il LED rosso si accende e si spegne per indicare che il sistema è disattivato.

**Nota:** il lampeggio del LED indica se il sistema si trova nello stato di caricamento (4 volte al secondo) oppure nella modalità ON standard (1 volta ogni 10 secondi).

## Uso fuoristrada e stato del LED (H)

Per utilizzare il sistema ALPRIDE E2 fuoristrada, devi procedere nel modo seguente:

1. Attiva il sistema ALPRIDE E2! **(G)** **(6.1)** **(6.2)**
2. Verifica se l'autotest si è concluso con successo [vedi paragrafo 6] e se lo stato di caricamento è completo **(10.2)**!

# 7 DISPLAY LCD (C)

**(7.1)** Stato di caricamento dei super condensatori.

**(7.2)** Il livello di carica delle batterie AA: se non sono presenti batterie o sono completamente scariche, il pittogramma lampeggia per indicare che le batterie devono essere sostituite o inserite.

**(7.3)** Compare quando si attiva la valvola di sovrappressione.

**(7.4)** Compare quando l'autotest non si è concluso con successo.

**(7.5)** Compare quando il cavo USB-C è collegato a una fonte di corrente elettrica e viene alimentato.

# 8 VALVOLA DI SOVRAPPRESSIONE

La valvola di sovrappressione **(N)** è una valvola elettrica del tipo a solenoide che viene aperta 3 minuti dopo il gonfiaggio. In base all'energia residua delle batterie o dei super condensatori, si attiva o si richiude automaticamente.

Non appena la valvola viene attivata, sul display LCD compare il simbolo seguente **(7.3)**. Lo scopo di questa valvola è di diminuire la pressione dell'airbag 3 minuti dopo il gonfiaggio. Ciò riduce il carico delle cuciture e del materiale dell'airbag e gli garantisce una durata maggiore in caso di ripetuti gonfiaggi. Inoltre, la valvola di sfianto consente uno svuotamento passivo e parziale dell'airbag diminuendone la pressione, ma non il suo completo svuotamento.

Il funzionamento della valvola di sfianto viene controllata 3 volte durante ogni autotest. Lo si percepisce chiaramente dal caratteristico tic-tac, tic-tac, tic-tac (rintocco come un orologio svizzero!).

# 9 ATTIVAZIONE DELL'AIRBAG

In caso di valanga di grande intensità (5-10 kg) tirare la maniglia di innesco **(B)**. L'airbag si gonfierà entro tre-cinque secondi. Il compressore è in funzione per sei secondi prima di disattivarsi. L'airbag resta attivo per almeno tre minuti, poi la valvola di sovrappressione **(N)** si attiva e avviene uno svuotamento passivo e parziale dell'airbag. Non appena è completamente gonfiato, i super condensatori vengono ricaricati automaticamente dalle due batterie AA **(E)** (se installate). **(Vedi paragrafo 5)**

**Nota:** secondo la norma EN 16716 relativa alla "Certificazione degli airbag antivalanga", l'airbag deve restare attivo per almeno tre minuti. Per quanto riguarda l'airbag antivalanga non si tratta di un giubbotto di salvataggio. Pertanto, è normale che non resti completamente attivo per più di tre minuti.





**Valanghe - Approccio e comportamento:** in caso di valanga cerca sempre di metterti in sicurezza o di fuggire. In questo caso tenta anche di rimuovere gli sci o lo snowboard, in quanto fungono da ancora. Non appena la valanga perde la sua forza, chiudi la bocca e tieni le mani davanti al viso per creare un flusso d'aria salvavita. Quando la valanga si arresta e sei in grado di liberarti, non rimuovere l'airbag, ma affrettati ad aiutare gli altri. Rimuovilo soltanto quando sei assolutamente sicuro che non sopraggiunga una seconda valanga.

## 10 CARICAMENTO E STATO DEL SISTEMA

### Caricamento dei super condensatori

Esistono due possibilità per caricare i super condensatori:

1. Utilizza il connettore USB-C **(F)** e il cavo USB-C standard **(4.3)** (inclusi) insieme a un dispositivo di caricamento standard (non incluso nel materiale fornito), che viene utilizzato anche per i cellulari, oppure un power bank standard. Indipendentemente dal tipo di dispositivo di carica o dal power bank, il caricamento dura dai 20 ai 40 minuti.
2. Inserisci entrambe le batterie AA alcaline o al litio **(E)** (non incluse nel materiale fornito). I super condensatori si ricaricano automaticamente non appena si inseriscono le batterie. Il caricamento dura dai 40 agli 80 minuti in base al tipo di batteria e alla temperatura.

La fase di caricamento viene indicata tramite il rapido lampeggiamento dei LED **(4 volte al secondo)**, invece lo stato di caricamento tramite il colore del LED **(10.1)**.

### Attenzione:

- caricare il sistema al primo utilizzo tramite il connettore USB-C **(F)**. Dopo una conservazione prolungata senza batterie (ad es. dopo una stagione o con un nuovo sistema) la durata della ricarica dei super condensatori è più lunga rispetto a quella che avviene dopo il gonfiaggio. Ciò dipende dal fatto che dopo il gonfiaggio nei super condensatori è ancora presente dell'energia, ma dopo una lunga conservazione senza batterie i super condensatori si scaricano completamente.
- il caricamento con il cavo USB-C **(4.3)** ha la precedenza sulle batterie. Se le batterie sono inserite e il cavo è collegato, il caricamento avviene tramite il cavo, senza scaricare le batterie.
- È possibile ricaricare anche senza batterie tramite il cavo USB-C.
- il sistema si ricarica in modalità OFF, i LED **(H)** lampeggiano, ma il sistema resta in modalità OFF.
- il sistema si ricarica in modo automatico. Non appena l'airbag si gonfia, il sistema inizia subito il caricamento tramite le batterie o il connettore USB-C.
- 2 batterie AA **(E)** consentono da uno a due cicli di caricamento dei super condensatori (indipendentemente dalla qualità delle batterie impiegate e dalla temperatura in fase di ricarica).

### Attenzione:

**non lasciare inserito il cavo USB-C (4.3) se il sistema E2 viene utilizzato fuoristrada.**

**Rimuovere il cavo USB-C a ricarica completa.**

## Riepilogo dello stato dei LED:

### 10.1. In ricarica



Il LED verde lampeggia lentamente (1 volta ogni 10 secondi) → Il sistema E2 è completamente carico; il sistema è operativo per una durata di almeno 6 ore.



Il LED arancione lampeggia rapidamente → Il sistema E2 viene caricato ed è operativo per una durata di meno di sei ore.



Il LED rosso lampeggia rapidamente → Il sistema E2 viene caricato e non è operativo. Il livello di carica non garantisce un'attivazione completa dell'airbag.



Il LED rosso resta acceso e il LED arancione lampeggia rapidamente → Il sistema E2 presenta un guasto, in quanto l'autotest ha rilevato un malfunzionamento. Il sistema viene caricato, ma non è operativo.

### 10.2 In attivazione/in funzione



Il LED verde lampeggia lentamente (1 volta ogni 10 secondi) → Il sistema E2 è completamente carico; il sistema è operativo per una durata di almeno 6 ore.



Il LED arancione lampeggia lentamente → Il sistema E2 è operativo per una durata di meno di sei ore.



Il LED rosso lampeggia lentamente → Il sistema E2 non è operativo. Il livello di carica non garantisce un'attivazione completa dell'airbag.



Il LED rosso resta acceso → Il sistema E2 presenta un guasto, in quanto l'autotest ha rilevato un malfunzionamento. Il sistema non è operativo.

### Durata del sistema E2

La durata del sistema dipende dalla qualità e dall'energia delle batterie AA e dalla frequenza e durata dell'utilizzo nella modalità ON o OFF. Le durate seguenti dipendono dall'impiego di batterie alcaline di alta qualità..

- Ca. 2-3 mesi con 2 nuove batterie AA alcaline senza caricamento dei super condensatori (nuove batterie, inserite dopo il caricamento dei super condensatori).
- il sistema può funzionare anche senza batterie AA aggiuntive. **Tuttavia, consigliamo di utilizzare sempre il sistema con le batterie, per prolungare la durata.**
- Se il sistema funziona senza batterie e i LED lampeggiano di colore verde, la durata è di almeno sei secondi.

### Nota:

se il sistema viene caricato con il cavo USB-C (4.3) e utilizzato senza batterie, l'autonomia è di 12-24 ore al massimo, durata del tutto normale, perché le batterie AA garantiscono l'autonomia del sistema ALPRIDE E2.

IT







## 11 SVUOTARE L'AIRBAG E RIPIEGARLO

Svuota l'airbag con il pulsante di scarico **(J)**. Apri il tappo di sicurezza **(M)** del pulsante di scarico e premi il pulsante arancione per svuotare l'airbag **(11.1)**. Quando l'airbag è vuoto, il coperchio di sicurezza si chiude **(11.2)** automaticamente per mezzo di molle.

**Avvertenza:** il pulsante di scarico presenta una marcatura di colore arancione grazie alla quale ci si può orientare per assicurarsi che sia tornato nella posizione superiore **(11.2)** e in modo tale che la valvola di non ritorno non venga bloccata nella posizione di scarico **(11.3)**.

Se la marcatura arancione è visibile **(11.3)**, ciò indica che il pulsante di scarico non è potuto ritornare nella posizione iniziale e la valvola di non ritorno risulta ancora aperta. In questo caso è necessario verificare se l'eventuale presenza di neve o ghiaccio blocca il pulsante di scarico nella posizione premuta.

Non utilizzare l'E2 se il pulsante di scarico è bloccato e la marcatura arancione è visibile **(11.3)**.

Controlla dopo ogni svuotamento che la marcatura arancione non sia visibile **(11.2)**.

**(11.4)** Separa le due cerniere sul lato destro dello zaino.

**(11.5)** Quindi tira indietro completamente il cursore sul lato sinistro fino alla custodia con cerniera.

**(11.6)** Ora inserisci completamente la custodia nel cursore sul lato sinistro dello zaino e tira il cursore per un paio di centimetri verso l'alto, in modo tale che la cerniera non si apra di nuovo.

Per ripiegare l'airbag, segui lo schema delle figure **(11.7)** - **(11.17)**

**Avvertenza:** non torcere l'airbag **(11.19)**, non incrociare i ganci **(11.20)**, non arrotolare l'airbag **(11.21)**, non bloccare la tasca/l'apertura dell'airbag **(11.22)**

Il vano compressore **(P)** deve restare chiuso **(11.18)**, affinché nessun oggetto venga risucchiato nel compressore, bloccando così l'attivazione dell'airbag.

## 12 FISSAGGIO E INSTALLAZIONE CORRETTI

Lo zaino airbag può offrire una protezione ottimale soltanto se si trova nella posizione prevista.

- Innanzitutto allenta tutte le cinghie. Indossa lo zaino sulle spalle. Posiziona la cintura lombare in modo saldo e sicuro sopra la cresta dell'anca (ai lati sotto le costole). In questo modo il peso principale ricade sulle anche e non sulle spalle.
- L'imbotitura del dorso deve trovarsi verticalmente al centro della schiena.
- Gli spillacci e le cinghie di regolazione della posizione **(12.1)**, il cinturino pettorale **(12.2)**, la cintura lombare **(12.3)** e il passante per le gambe **(12.4)** devono essere saldamente chiusi per portare lo zaino nel modo più aderente e compatto possibile alla schiena.

Deuter Sport GmbH non si assume alcuna responsabilità per danni e perdite derivanti da una conservazione inadeguata.

### Regolazione della maniglia di innescò

- Regola l'altezza della maniglia di innescò **(B)** sullo spillaccio. Sono possibili tre diverse regolazioni **(12.5)**. La maniglia di innescò deve trovarsi idealmente all'altezza del petto.
- Ruota la maniglia di innescò **(12.6)** per regolare l'altezza.
- Estrai la maniglia di innescò **(12.7)** dal passante della cinghia e riportala all'altezza corretta.

## 13 VERIFICA STANDARD

Lo zaino antivalanga deuter non necessita di alcuna manutenzione, tuttavia è necessario controllare i seguenti punti:

- Prima di una nuova stagione o almeno una volta all'anno, oppure dopo l'utilizzo dello zaino in caso di pioggia o condizioni di umidità, l'airbag deve essere dispiegato per controllarne la condizione. Successivamente deve essere ripiegato soltanto quando è completamente asciutto. **(vedi paragrafo 11)**
- Riporre nuovamente l'airbag soltanto quando è completamente asciutto.
- Prima di ogni escursione è necessario verificare tutti i punti elencati in questo manuale d'uso e controllare lo stato delle cinghie di sicurezza e dei sistemi di fissaggio del sistema.
- È opportuno che tu faccia pratica con l'azionamento dell'airbag, per essere consapevole di quanta forza devi esercitare. Nel caso di una vera valanga sarai nella condizione di utilizzare l'airbag in modo corretto e intuitivo.

## 14 MANUTENZIONE

### Verifica dopo un impiego in una valanga

Ogni utilizzo dello zaino airbag può avere un impatto negativo sul materiale. Spesso non è possibile riconoscere un danno a occhio nudo. Dopo aver utilizzato il sistema una volta in una valanga, contatta il rivenditore autorizzato presso il quale hai acquistato il tuo zaino airbag per sottoporlo a un accurato controllo. In caso di dubbi, non esitare a contattare direttamente deuter.

Se non puoi spedire lo zaino airbag, è necessario verificare i punti seguenti:

- Verifica la presenza di fori sull'airbag.
- Controlla se le cinghie di fissaggio dell'airbag sono strappate.
- Verifica la presenza di fessure anche sugli spillacci, sulla cintura lombare, sul cinturino pettorale e sulle cuciture.
- Controlla tutte le fibbie (fibbie di regolazione sugli spillacci e anche quelle sulla cintura lombare e sul cinturino pettorale).
- Verifica la presenza di fessure e deformazioni sulle fibbie, sul moschettone e sul passante per le gambe.





### Estrarre il sistema airbag rimovibile:

**(14.1)** Disattiva il sistema **(G)**, apri la cerniera dell'airbag e allenta i suoi cinque supporti.

**(14.2)** Apri lo zaino e le tracolle. Rimuovi la maniglia di innesco. Estrai la maniglia di innesco **(B)** tramite il foro presente tra lo spallaccio e l'airbag.

**(14.3)** Tira verso l'alto il compressore facendolo uscire dal suo vano

### Inserire il sistema airbag rimovibile:

**(14.4)** Inserisci il compressore dall'alto nel suo vano **(P)**. I LED **(H)** devono essere visibili nella finestra laterale **(O)**.

**(14.5)** Fai passare il cavo sotto la cinghia del compressore

**(14.7)** e la maniglia di innesco **(B)** tramite il foro tra lo spallaccio e il vano dell'airbag. Fissa la maniglia di innesco in questo punto **(12.5 - 12.7)**. Chiudi quindi le tracolle, la tasca e lo zaino.

**(14.6)** Fissa tutti i cinque supporti dell'airbag (attenzione alla sequenza!).

Piega l'airbag **(11.7 - 11.17)**, chiudi la cerniera e le chiusure in chiusura a strappo.

Il vano compressore **(P)** deve restare chiuso **(11.18)**, affinché nessun oggetto venga risucchiato nel compressore, bloccando così l'attivazione dell'airbag.

### Conservazione, pulizia e durata del prodotto

Conserva lo zaino airbag sempre in un ambiente fresco e asciutto (temperatura compresa tra i 5-25°C/umidità del 30-60%). Fai attenzione che lo zaino sia sempre completamente asciutto prima di riparlo. Lo zaino non deve entrare in contatto con sostanze aggressive o corrosive.

Deuter Sport GmbH non si assume alcuna responsabilità per danni e perdite derivanti da una conservazione inadeguata.

### Pulizia

Prima di una pulizia approfondita, rimuovi completamente il sistema airbag **(4.2)**. Pulisci a mano lo zaino con acqua tiepida (max. 40°C) e possibilmente un detergente delicato (sapone neutro). Non lasciar asciugare nelle vicinanze di fonti d'acqua dirette.



### Smaltimento

Il prodotto non può essere smaltito nei rifiuti domestici. Non distruggere meccanicamente il prodotto o bruciarlo.

- Ciò può comportare seri rischi.
- Non smaltire mai i dispositivi elettrici nei rifiuti domestici.
- Porta i dispositivi elettrici nei centri di riciclo previsti.
- Non smaltire mai le batterie nei rifiuti domestici.
- Contengono metalli pesanti nocivi e sono soggetti alle disposizioni relative ai rifiuti speciali.
- I simboli chimici dei metalli pesanti sono: Cd = cadmio, Hg = mercurio, Pb = piombo.
- Devono essere smaltite soltanto batterie completamente esaurite.
- Rimuovi le batterie prima di smaltire il dispositivo.
- Porta le batterie nei centri di riciclo preposti.
- Ulteriori indicazioni sono disponibili presso il tuo ente locale di gestione dei rifiuti.

### Durata del prodotto:

Un utilizzo improprio, l'usura, malfunzionamenti dei ganci di chiusura, contaminazioni chimiche, l'esposizione al calore (il logorio delle cinghie o cuciture) oppure un'errata manutenzione rappresentano alcuni esempi che possono accorciare, limitare e persino annullare la durata del prodotto. In questo caso non viene più garantita una funzione di protezione ottimale. Fondamentalmente, con un uso normale e appropriato, è possibile presumere una durata di utilizzo massima di 5 anni (dalla data di acquisto) e una durata di vita massima di 7 anni (dalla data di produzione). Per il sistema AIRBAG ALPRIDE E2 utilizzato si considerano al massimo 50 attivazioni. L'etichetta cucita nello zaino riporta il mese e l'anno di produzione.

## 15 TRASPORTO E VIAGGI

Il sistema AIRBAG ALPRIDE E2 funziona soltanto con 2 batterie AA. Non dispone di batterie al litio-ioni/litio-polimeri né di cartucce a gas e inneschi pirotecnici.

Il sistema AIRBAG ALPRIDE E2 non è soggetto ad alcuna limitazione per i viaggi e non è considerato merce pericolosa ai sensi delle relative disposizioni.

Anche se non sussiste alcuna limitazione ai viaggi per il sistema AIRBAG ALPRIDE E2, al fine di evitare fraintendimenti con la sicurezza dell'aeroporto, ti consigliamo di comunicare alle compagnie aeree che nel tuo bagaglio è presente un airbag antivivango elettrico SENZA batteria. Il sistema AIRBAG ALPRIDE E2 deve essere sempre pulito.

### Specifiche

Peso del sistema **airbag Alpride E2** completo (senza batterie e zaino): **1.140 g +/- 10 g**

Volume airbag (pallone): **162 Litri**

Volume totale del set completo airbag nello zaino: **1,8 Liter**

USB-C: **5V - 3A DC**

Temperatura di funzionamento **-30°C / +40°C**  
**corrisponde al tipo di protezione IP65**

Batterie: **2 batterie AA/R6/UM3 1,5 V alcaline - oppure batterie al litio** (non incluse nel materiale fornito)

Certificazione: **conformità CE, secondo la norma EN16716, ottenuta da TÜV SÜD Product Service GmbH**

Serie: **deuter ALPROOF / Zaino Airbag**

IT





# 16 RISOLUZIONE DEI PROBLEMI





Malfunzionamenti	Diagnosi
L'airbag non si attiva tirando l'innesco.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. L'E2 è attivato? Verifica il LED.</li> <li>2. I super condensatori sono sufficientemente caricati (il LED arancione o verde è acceso)?</li> <li>3. L'autotest ha dato esito positivo? Verifica il LED.</li> </ol>
L'autotest non funziona.	I super condensatori non dispongono di sufficiente carica per avviare il motore? Attendi fino a quando si illumina il LED arancione o verde.
L'autotest è negativo → Controllare LED	Assicurati che il rotore del compressore non sia bloccato da ghiaccio o neve. Prima del riutilizzo asciugare completamente il sistema.
L'airbag non si riempie del tutto.	In caso di malfunzionamento i motivi possono essere i seguenti: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. L'airbag è stato arrotolato, invece che ripiegato correttamente.</li> <li>2. Del tessuto o un corpo estraneo sono incastrati nella cerniera.</li> <li>3. Il pulsante di scarico è bloccato nella posizione di svuotamento e impedisce alla valvola di non ritorno di chiudersi in modo corretto.</li> </ol>
Il sistema non si carica tramite le batterie AA.	Assicurati di utilizzare batterie AA/LR6 alcaline o al litio nuove e di alta qualità. Non utilizzare batterie AA al carbonato di zinco e NiCd o NiMH (ricaricabili).

# 17 AUTORIZZAZIONE

Tutte le dichiarazioni di conformità sono disponibili alla pagina [www.deuter.com/conformity](http://www.deuter.com/conformity)

Verificate da TÜV SÜD Product Service GmbH, Daimlerstr. 11, 85748 Garching, Monaco, Germania. Numero ente di certificazione CE 0123. Certificazione: EN 16716:2017.

Gli zaini antivalanga deuter rispettano le prescrizioni e i requisiti di sicurezza della norma europea EN 16716:2017 relativa all'equipaggiamento per gli alpinisti - sistemi di airbag antivalanga - i requisiti tecnici di sicurezza e le procedure di verifica. Tutti gli zaini approvati sono contraddistinti dai relativi sigilli che confermano il superamento dei controlli ufficiali. Sono applicati in modo ben visibile e non possono essere rimossi.

<b>Alproof</b>	Nome del modello del prodotto / Nome del prodotto
	<b>ATTENZIONE!</b> Prima dell'utilizzo del prodotto si consiglia di leggere accuratamente le istruzioni d'uso (PPE).
 XXXX-XX	Data di produzione: Anno-mese
	La dicitura CE garantisce la conformità ai requisiti richiesti dalla normativa sui DPI (EU) 2016/425.
	Simboli di conformità euroasiatici
EN 16716:2017	Viene utilizzato il riferimento ai dispositivi di protezione individuale conformi allo standard tecnico europeo e per il design e le certificazioni CE.  Questo dispositivo rispetta la parte 15 delle regole FCC. Per il funzionamento valgono le due condizioni seguenti: (1) il dispositivo non deve produrre interferenze nocive e (2) il dispositivo deve consentire la ricezione delle interferenze, comprese quelle che possono causare un azionamento involontario.
	La dichiarazione di conformità europea è disponibile alla pagina <a href="http://www.deuter.com/conformity">www.deuter.com/conformity</a>

**IT**



# POZOR! POZORNĚ SI PŘEČTĚTE FÜR USCHOVEJTE PRO BUDOUCÍ POUŽITÍ



## 1 ÚVOD

Děkujeme, že jste si zakoupili batoh deuter s airbagem. Batoh je vybaven systémem ALPRIDE E2 AIRBAG.

V této uživatelské příručce najdete informace o způsobu fungování a správném používání batohu a systému ALPRIDE E2 AIRBAG.

Před použitím systému si pečlivě přečtěte tuto uživatelskou příručku. Všechny informace uvedené v uživatelské příručce je třeba důsledně dodržovat. Zvláštní pozornost je však třeba věnovat varováním. Abyste mohli do této uživatelské příručky v případě potřeby rychle nahlédnout, měli byste ji mít po ruce. Každá lavina představuje absolutní ohrožení života bez ohledu na vaši výbavu. Proto by vás batoh s airbagem neměl vybízet k většímu riziku. Airbagový batoh se systémem ALPRIDE E2 AIRBAG je součástí bezpečnostní a nouzové výbavy. Za určitých okolností může při aktivaci zabránit plnému zavalení. Nezabrání však spuštění laviny. Život ohrožující riziko tedy existuje i v případě, že uživatel není zavalen.

Airbagový systém je založen na principu fyzikálního výtlačku (1), při kterém těleso a velkém objemu vyplouvají v proudících sněhových masách na povrch. V případě laviny musí uživatel zatáhnout za aktivovací táhlo, aby se systém aktivoval. Na příklad lavinový airbag o objemu 162 litrů se nafoukne během 3 sekund.

Nafouknutý airbag zvětšuje objem oběti, a tím tento efekt zřetelně zesiluje. Lavinový batoh může poskytnout ochranu před úplným zavalením. Tvar airbagu navíc také chrání záda a hlavu uživatele. Zaoblený tvar kromě toho zajišťuje optimální vztlak na lavině a výrazná barva pomáhá oběť rychle lokalizovat.

## 2 LEGENDA PŘEHLED

- (A) nafukovač airbagu
- (B) aktivací táhlo
- (C) LCD displej (viz oddíl 6)
- (D) superkondenzátory
- (E) příhrádka na 2 baterie AA (nejsou součástí dodávky)
- (F) konektor USB-C (kabel je součástí dodávky)
- (G) vypínač
- (H) 3x LED dioda (viz oddíl 5)
- (I) aktivací kabel
- (J) vypouštěcí tlačítko
- (K) sací otvor
- (L) kryt a kolo kompresoru
- (M) víčko vyprazdňovacího tlačítka
- (N) přetlakový ventil (viz oddíl 7)
- (O) LED průzor
- (P) vak na kompresor

## 3 VAROVÁNÍ A POKYNY K POUŽITÍ

- Každá bezpečnostní výbava má své limity. Pečlivě si přečtěte všechny pokyny a postupujte podle nich.
- Zamýšlené použití v souladu s určením tohoto osobního ochranného prostředku (OOP) je: lyžování, snowboarding, túry na skibordech a splitbordech, chůze na sněžnicích, zimní horolezectví, jízda na sněžných skútrech. NESMÍ SE POUŽÍVAT VE VODĚ.
- Airbagový systém je třeba používat opatrně a před každým použitím důkladně zkontrolovat.
- Systém neponořujte do vody.
- Laviny jsou vždy životu nebezpečné, bez ohledu na použitou výbavu.
- Uživatel by neměl výrazněji riskovat ani v případě, že je vybaven airbagovým systémem.
- Použití lavinového batohu není zárukou ochrany před úplným zavalením.
- Batoh s airbagem nenahrazuje běžnou bezpečnostní výbavu proti lavinám. Na túry mimo značené dráhy je vždy nutné mít s sebou vyslačky, lopaty a lavinové sondy.
- Při balení airbagu dbejte na to, abyste airbag, kompresorový systém a jeho látkový potah neroztrhli nebo nepoškočili. Rovněž je třeba zajistit, aby se airbag mohl bez překážek otevřít.
- Airbag složte podle pokynů. Nesprávné složení brání airbagu v otevření, může způsobit selhání a lavinový batoh poškodit.
- Systém ALPRIDE E2 AIRBAG používejte pouze s originálním airbagovým batohem a ne s přepravními systémy (batohy, vestami apod.), které nejsou pro tento účel určeny.
- Před vstupem do rizikové oblasti systém E2 AIRBAG nainstalujte!
- Měkké předměty, například naplněný hydratační vak, musejí být uloženy na zadní stěně.
- Všechny popruhy a zapínací přezky musejí být při používání pevně zapnuté.
- Příliš zatížený batoh může mít negativní vliv na provozování sportu. S lehkým batohem se budete pohybovat bezpečněji a činnost vás bude víc bavit.
- Nebezpečí se nejlépe vyhnete tím, že se nevystavíte žádným rizikovým situacím.
- Dbejte na to, abyste při aktivaci airbagu neohrozili ostatní osoby.
- Aby se zabránilo nechtěné nebo neúmyslné aktivaci, která by mohla způsobit zranění jiných osob, mělo by být aktivací táhlo uloženo v kapse ramenního popruhu na zip a airbagový systém by měl být deaktivován. To platí zejména pro lanovky, kabiny, vrtulníky a jejich okolí, autobusy, vlaky, auta atd.
- Při zahájení túry otevřete kryt aktivacího táhla na zip a připravte táhlo k aktivaci.



## Ochrannou funkci mohou negativně ovlivnit následující skutečnosti:

- Batoch nesedí uprostřed zad, sedí na zádech příliš vysoko nebo příliš nízko.
- Ramenní, hrudní a/nebo bederní popruh není zapnutý nebo není pevně utažený.
- Nošení špičatých a ostrých předmětů, jako jsou šroubováky, nářadí a jiné tvrdé předměty. Ty by měly být vhodné chráněny (např. chrániči hrotů šroubováků nebo kapsou na nářadí) a zabaleny směrem od těla. Je třeba zajistit, aby v případě nouze nemohly poškodit airbag a kompresor.
- Skleněné láhve, předměty s nebezpečím výbuchu (tlakové nádoby, plynové kartuše atd.) nebo vysoce hořlavé a žíravé kapaliny jsou věci, které mohou mít negativní vliv na ochranný účinek.
- Mechanické úpravy nebo znečištění airbagového systému mohou narušit jeho ochrannou funkci.
- Systém ALPRIDE E2 AIRBAG musí být vždy čistý. Pokud je systém kompresoru znečištěný, nelze zaručit správnou funkci airbagového systému.
- Airbagový systém ALPRIDE E2 nemá v zapnutém ani vypnutém stavu žádný vliv na lavinové vyhledávače. Při nafukování však může dojít k rušení lavinových vyhledávačů. Lavinové vyhledávače (beacony) jsou velmi citlivé na elektrické a magnetické rušení. Aby se rušení minimalizovalo, měl by se lavinový vyhledávač nosit v přední části těla, aby se zvětšila vzdálenost mezi kompresorem ALPRIDE E2 a lavinovým vyhledávačem.
- Tento výrobek je vhodný pro děti od 12 let a pro osoby s minimální výškou těla 145 cm. Uživatelé by neměli mít žádná fyzická, smyslová nebo duševní omezení.
- Každý uživatel musí mít dobré znalosti v oblasti hodnocení lavinového nebezpečí.
- Výrobek není dětská hračka a nesmí se dostat do rukou malých dětí.
- Čištění a údržbu by neměly provádět děti a mladiství bez dozoru.

Společnost deuter Sport GmbH nese odpovědnost za zranění v souvislosti s lavinou při použití airbagového batochu.

## 4 OBSAH DODÁVKY

- (4.1) batoch
- (4.2) airbagový systém Alpride E2 (airbag, nafukovací systém, aktivní táhlo)
- (4.3) kabel USB-C  
(dodává se včetně uživatelské příručky)

## 5 ALPRIDE E2 SUPERCAP

### Superkondenzátory

Systém ALPRIDE E2 je prvním lavinovým airbagem, který k pohánění elektrického motoru kompresoru nepoužívá lithium-iontové ani lithium-polymerné akumulátory. Systém ALPRIDE E2 uchovává energii pomocí **superkondenzátorů (D)** ve formě elektrostatického pole. Na rozdíl od běžných akumulátorů není k získávání energie potřeba žádná chemická reakce, takže systém ALPRIDE E2 vytváří energii rychleji. Superkondenzátory systému ALPRIDE E2 mají oproti akumulátorům několik výhod. Nejsou citlivé na teplotní výkyvy a poskytují stejný výkon při -30 °C jako při +50 °C. To šetří hmotnost, protože

ve srovnání s akumulátory není třeba superkondenzátory vytužovat, aby byl zaručen jejich vynikající výkon při nízkých teplotách. Zatímco akumulátory se po opakovaném nabíjení opotřebovávají, superkondenzátory si zachovávají svůj výkon. Lze je nabít 500 000krát a mají téměř neomezenou životnost. Superkondenzátory se navíc považují za pasivní elektronické prvky, jako například fotoaparát. Proto pro ně neplatí žádná omezení týkající se cestování, zasílání nebo skladování.

### Radiální kompresor

Systém ALPRIDE E2 pracuje s radiálním kompresorem. Design vytváří rychlý proud vzduchu a vysoký tlak vzduchu, srovnatelný se systémem lavinových airbagů se stlačeným vzduchem.

### Port USB-C

Superkondenzátory by se měly nabíjet přes port USB-C (5 V, 3 A) **(F)** prostřednictvím dodaného kabelu USB-C **(4.3)**. Nabíjení lze provádět pomocí standardní USB nabíječky (není součástí dodávky), která se používá také pro mobilní telefony. Superkondenzátory by se měly primárně nabíjet kabelem USB-C a sekundárně dvěma bateriemi AA.

### Baterie AA

Systém ALPRIDE E2 používá dvě baterie AA:

1. aby byl zaručen 100% výkon superkondenzátorů, kompenzována malá ztráta kapacity nabíjení a zajištěna několikaměsíční výdrž (viz oddíl o výdrži)
2. k nabíjení superkondenzátorů

**Informace:** Systém E2 nabíjí superkondenzátory i ve vypnutém stavu a automaticky udržuje 100% nabití. Vložené baterie se proto v průběhu času vybíjejí. Baterie je nejlepší vyjmout nejpozději tehdy, když se na LCD displeji nezobrazuje žádná čárka nebo když bliká. Aby se zabránilo vytečení baterií, neměly by se baterie také nechávat delší dobu vložené, když se nepoužívají.

Používejte pouze alkalické nebo lithiové baterie AA (pro rychlé nabíjení při velmi nízkých teplotách). Používejte nové alkalické baterie AA/LR6 prvotřídní kvality. Nepoužívejte baterie AA s uhlíčanem zinečnatým a akumulátory NiCd nebo NiMH (dobíjecí). Ty často nemají dostatečnou kapacitu pro nabíjení superkondenzátorů. V závislosti na technologii baterií AA se může nabíjení a výdrž lišit.

### Lithiové baterie

- Obvykle vystačí na jedno nabití nebo mají při běžném používání výdrž 3 měsíce (při trvalém používání 1,5 měsíce).
- Doporučuje se baterie po jednom nabití systému (a po nafouknutí) vyměnit.

### Lithiumbatterien

- Obvykle vystačí na tři nabití nebo mají při běžném používání výdrž 5 měsíců (při trvalém používání 3 měsíce).
- Doporučuje se baterie po třech nabitích systému (a po nafouknutí) vyměnit.

## 6 ZAPNUTÍ/VYPNUTÍ A AUTOMATICKÝ TEST

### Zapnutí/vypnutí a automatický test

Systém ALPRIDE E2 zapnete stisknutím vypínače **(G)**. Tento bezpečnostní vypínač zabraňuje neúmyslné aktivaci v batochu. Vytáhněte spínač nahoru **(6.1)**, otočte jím ve směru hodinových ručiček **(6.2)** a podržte ho v zapnuté poloze po do-





bu dvou sekund.

Systém ALPRIDE E2 provádí při každém zapnutí automatický test, aby se zkontrolovalo, zda motor, superkondenzátor a elektronika správně fungují. Během tohoto automatického testu se chronologicky rozsvítí tři LED diody (**H**), čímž se zkontroluje funkčnost LED diod.

Současně bliká LCD displej (**C**), aby se zkontrolovala správná funkce LCD displeje a viditelnost všech piktogramů..



Při tomto automatickém testu motor provede pomalou první otáčku a začne svítit zelená LED dioda.



Pokud byl automatický test úspěšný, motor se otočí podruhé a zabliká zelená, nebo oranžová LED dioda, a sice v závislosti na stavu nabíjení.



→ Systém je pak připravený k použití.



Pokud je během automatického testu zjištěna závada, motor se čtyřikrát otočí a zůstane svítit červená LED dioda.

→ V systému byla zjištěna chyba a systém není připravený k použití



Pokud systém během nabíjení zjistí závadu, zůstane svítit červená LED dioda a rychle bliká oranžová LED dioda.



Pokud automatický test selže, zobrazí se na LCD displeji následující piktogram: (**7.4**)

Chcete-li systém vypnout, zatáhněte za vypínač (**G**) (**6.1**) a otočte jím ve směru hodinových ručiček (**6.2**) (stejně jako při zapínání). Motor se jednou otočí a červená LED dioda se rozsvítí a zhasne, což signalizuje, že je systém vypnutý.

**Informace:** Rychlost blikání LED diody indikuje, zda je systém ve stavu nabíjení (**4** za sekundu) nebo ve standardním zapnutém režimu (jednou za **10** sekundy.).

### Použití v terénu a stav LED diod (**H**)

Um Chcete-li systém ALPRIDE E2 používat v terénu, musíte postupovat následovně:

1. Zapněte systém ALPRIDE E2! (**G**) (**6.1**) (**6.2**)
2. Zkontrolujte, zda automatický test proběhl úspěšně (**viz oddíl 6**) a zda je stav nabíjení v pořádku (**10.2**):

## 7 LCD-DISPLEJ (C)

**(7.1)** Stav nabíjení superkondenzátorů.

**(7.2)** Stav proudu baterií AA - pokud nejsou žádné baterie vložené nebo jsou baterie zcela vybité, bliká piktogram, který signalizuje, že je třeba baterie vyměnit nebo vložit.

**(7.3)** Zobrazuje se, když je zapnutý přetlakový ventil.

**(7.4)** Zobrazuje se, když automatický test není v pořádku.

**(7.5)** Zobrazuje se, když je kabel USB-C připojený ke zdroji napětí a je napájen.

## 8 PŘETLAKOVÝ VENTIL

Přetlakový ventil (**N**) je elektrický ventil a je 3 minuty po dokončení nafukování otevřený po dobu maximálně 10 minut.

V závislosti na zbytkové energii baterií nebo superkondenzátorů je aktivní a poté se opět automaticky uzavře.

Po aktivaci ventilu se na LCD displeji zobrazí následující značka (**7.3**). Účelem tohoto ventilu je snížit 3 minuty po nafouknutí tlak v airbagu. To snižuje namáhání švů a látky airbagu a zajišťuje jeho delší životnost při opakovaném nafukování. Odvzdušňovací ventil rovněž umožňuje pasivní a částečné vyprázdnění airbagu snížením tlaku, nikoli však úplné vyprázdnění airbagu.

Funkce odvzdušňovacího ventilu se kontroluje tříkrát během každého automatického testu. To je dobře slyšet podle charakteristického zvuku tik-tak, tik-tak, tik-tak (zni to jako švýcarské hodinky!).

## 9 AKTIVACE AIRBAGU

V případě laviny zatáhněte za aktivaci táhlo (**B**) silným tahem (5-10 kg). Airbag se za tři až pět sekund nafoukne.

Kompresor pracuje šest sekund, než se vypne. Airbag zůstane aktivován po dobu nejméně tří minut, poté se aktivuje přetlakový ventil (**N**) a dojde k pasivnímu a částečnému vyprázdnění airbagu. Po jeho úplném nafouknutí se superkondenzátory automaticky opět dobijí pomocí dvou baterií AA (**E**) (pokud jsou nainstalovány). (**viz oddíl 5**)

**Informace:** Podle normy EN 16716 „Certifikace lavinových airbagů“ musí airbag zůstat aktivovaný po dobu nejméně tří minut. Lavinový airbag není záchranná vesta. Proto je normální, že nezůstane plně aktivován déle než tři minuty.

**Laviny - postup a chování:** V případě laviny se vždy snažte dostat do bezpečí nebo lavině uniknout. V takovém případě se také snažte sundat lyže nebo snowboard, protože v lavině fungují jako kotva. Jakmile lavina ztratí sílu, zavřete ústa a držte ruce před obličejem, abyste si vytvořili životně důležitou vzduchovou kapsu. Pokud se lavina zastavila a vám se podařilo vyprostit, neodstraňujte airbag a spěchejte na pomoc ostatním. Odstraňte ho, až když jste si naprosto jisti, že nedojde k druhé lavině.

## 10 NABÍJENÍ A STAV SYSTÉMU

### Nabíjení superkondenzátorů

Superkondenzátory lze nabíjet dvěma způsoby:

1. Použijte port USB-C (**F**) a standardní USB kabel (**4.3**)

(dodaný) spolu se standardní nabíječkou (není součástí dodávky) používanou také pro mobilní telefony nebo se standardní powerbankou. V závislosti na typu nabíječky nebo powerbanky trvá nabíjení 20 až 40 minut.

2. Vložte dvě alkalické nebo lithiové baterie AA (**E**) (nejsou součástí dodávky). Superkondenzátory se automaticky nabijí ihned po vložení baterií. Nabíjení trvá v závislosti na typu baterií a teplotě 40 až 80 minut.

Proces nabíjení je indikován rychlým blikáním LED diod (**dětyřikrát** za sekundu). Stav nabíjení je indikován barvou LED diody. (**10.1**)





## Mějte na paměti:

- Před prvním použitím systém nabijte přes port USB-C **(F)**. Po delším skladování bez baterií (např. sezónní skladování nebo nový systém) se superkondenzátory nabíjejí déle než po nafukování. Je tomu tak to proto, že po nafukování v superkondenzátorech dál zůstává energie, ale po delším skladování bez baterií se superkondenzátory zcela vyčerpají.
- Nabíjení pomocí kabelu USB-C **(4.3)** má přednost před bateriemi. Když jsou vloženy baterie a připojí se kabel, spustí se nabíjení přes kabel, aniž by se baterie vybíjely.
- Nabíjení přes kabel USB-C je možné i bez baterií.
- Pokud se systém nabíjí ve vypnutém režimu, LED diody **(H)** blikají, ale systém zůstává nadále ve vypnutém režimu.
- Systém se automaticky nabíjí. Jakmile se nafoukne airbag, systém se okamžitě začne opět dobíjet prostřednictvím baterií nebo portu USB-C.
- Dvě baterie AA **(E)** umožňují jeden až dva nabíjecí cykly superkondenzátorů (v závislosti na kvalitě použitých baterií a teplotě během nabíjení).

## POZOR:

Při používání systému E2 v terénu **nechávejte kabel USB-C (4.3) zastrčený. Po úplném nabití kabel USB-C odpojte.**

## Shrnutí stavu LED diod:

### 10.1. Během nabíjení



Zelená LED dioda pomalu bliká (jednu za deset sekund) → Systém E2 je plně nabitý, systém je připravený k použití po dobu nejméně šesti hodin.




Oranžová LED dioda rychle bliká → Systém E2 se nabíjí a je připravený k použití po dobu kratší než šest hodin.



Červená LED dioda rychle bliká → Systém E2 se nabíjí a není připravený k použití. Stav nabití nezaručuje plnou aktivaci airbagu.



Červená LED dioda trvale svítí a oranžová LED dioda rychle bliká →  Systém se nabíjí, ale není připravený k použití.

### 10.2 Při aktivaci / při použití



Zelená LED dioda pomalu bliká (jednu za deset sekund) → Systém E2 je plně nabitý, systém je připravený k použití po dobu nejméně šesti hodin.




Oranžová LED pomalu bliká → Systém E2 je připravený k použití po dobu kratší než šest hodin.



Červená LED pomalu bliká → Systém E2 není připravený k použití. Stav nabití nezaručuje plnou aktivaci airbagu.



Červená LED dioda nepřetržitě svítí →  Systém E2 má závadu, protože automatický test zjistil poruchu. Systém není připravený k použití.

# CZ

## Výdrž systému E2

Výdrž systému závisí na kvalitě a energii baterií AA a na četnosti a délce používání v zapnutém a vypnutém režimu. Následující časy předpokládají použití kvalitních alkalických baterií.

- Přibližně 2 až 3 měsíce se 2 novými alkalickými bateriemi AA bez nabíjení superkondenzátorů (nové baterie vloženy po nabití superkondenzátorů).
- Systém lze provozovat i bez přidavných baterií AA. **Doporučujeme však systém vždy používat s bateriemi, aby se výdrž prodloužila.**
- Pokud je systém provozován bez baterií a LED diody blikají zeleně, výdrž je nejméně šest hodin.

**Poznámka: Pokud je systém nabíjen kabelem USB-C (4.3) a používán bez baterií, činí autonomie jen maximálně 12 až 24 hodin. To je zcela normální, protože baterie AA zajišťují autonomii systému ALPRIDE E2.**

## 11 VYPRÁZDNĚNÍ A OPĚTOVNĚ SLOŽENÍ AIRBAGU

Vyprázdněte airbag pomocí vypouštěcího tlačítka **(J)**. Otevřete bezpečnostní víčko **(M) (11.1)** vypouštěcího tlačítka a stisknutím oranžového tlačítka airbag vyprázdněte. Když je airbag vyprázdněn, bezpečnostní víčko **(11.2)** se pomocí pružin automaticky uzavře.

**Varování:** Vypouštěcí tlačítka je opatřeno oranžovou značkou, kterou lze použít jako vodičku, aby se vypouštěcí tlačítka vrátila do horní polohy **(11.2)** a aby zpětný ventil nebyl zablokován ve vypouštěcí poloze **(11.3)**.

Pokud je vidět oranžová značka **(11.3)**, znamená to, že se vypouštěcí tlačítka nemohla vrátit do výchozí polohy a zpětný ventil je stále otevřený. V takovém případě zkontrolujte, zda vypouštěcí tlačítka ve stisknuté poloze neblokuje sníh nebo led.

Pokud je vypouštěcí tlačítka zablokována a pokud je vidět oranžovou značku **(11.3)**, E2 nepoužívejte.

Po každém vyprázdnění zkontrolujte, zda není vidět oranžová značka **(11.2)**.

**(11.4)** Oddělte od sebe oba pásky zipu na pravé straně batohu.

**(11.5)** Poté vytáhněte jezdec zcela zpět na levou stranu až ke koncovce zipu.

**(11.6)** Nyní na levé straně batohu zcela zastrčte koncovku do jezdců a jezdec vytáhněte o několik centimetrů nahoru, aby se zip opět nerozepnul.

Při skládání airbagu postupujte podle schématu skládání **(11.7)** až **(11.17)**.

**Varování:** Nekruťte airbagem **(11.19)**, nepřekřijujte háky **(11.20)**, nesrolovávejte airbag **(11.21)**, neblokujejte vak/otvor airbagu **(11.22)**.

Příhrádka na kompresor **(P) (11.18)**, musí zůstat uzavřená, aby do kompresoru nebyly nasáty žádné předměty, které by blokovaly aktivaci airbagu.



# 12 SPRÁVNÉ UPEVNĚNÍ A NASTAVENÍ

Batoch s airbagem může poskytnout optimální ochranu pouze tehdy, když je v poloze k tomu určené.

1. Nejprve uvolněte všechny popruhy. Pak batoh posadte na ramena. Bederní popruh umístěte nad hřeben beder (bočně pod žeberní oblouky), aby pevně a bezpečně seděl. Hlavní zátěž tak spočívá na bedrech, nikoli na ramenou.
2. Zádový polštář by měl přiléhat svlece uprostřed zad.
3. Ramenní popruhy a popruhy pro nastavení polohy **(12.1)**, hrudní popruh **(12.2)**, bederní popruh **(12.3)** a poutku na nohu **(12.4)** musejí být pevně zapnuté, aby batoh co nejtěsněji a nejkompaktněji přiléhal k zdám.

Společnost deuter Sport GmbH neručí za škody a ztráty způsobené neodborným připevněním, nesprávnou úpravou nebo chybnými nastaveními.

## Nastavení aktivačního táhla

1. Nastavte výšku aktivačního táhla **(B)** na ramenním popruhu. K dispozici jsou tři různá nastavení **(12.5)**. Aktivační táhlo by mělo být ideálně v úrovni hrudníku.
2. Otáčením aktivačního táhla **(12.6)** nastavte výšku.
3. Poté aktivační táhlo **(12.7)** vytáhněte z poutky popruhu a zasuňte ho zpět ve správné výšce.

# 13 STANDARDNÍ KONTROLA

Lavinový batoh deuter nevyžaduje žádnou údržbu, je však třeba kontrolovat následující body:

1. Před každou novou sezónou, resp. alespoň jednou ročně nebo po použití batohu ve vlhkém nebo mokřem počasí je třeba airbag rozložit a zkontrolovat jeho stav. Poté ho opět složte, jen když je úplně suchý. **(viz oddíl 11)**
2. Airbag znovu uložte až po úplném uschnutí.
3. Před každou túrou zkontrolujte všechny body uvedené v této uživatelské příručce a zkontrolujte stav bezpečnostních popruhů a upevnění systému.
4. Aktivaci airbagu je třeba nacvičit, abyste získali cit pro to, jakou silou je třeba airbag aktivovat. V případě skutečné laviny pak budete schopni airbag správně a intuitivně použít.

# 14 Údržba

## Kontrola po použití v lavině

Každé použití batohu s airbagem může mít negativní vliv na materiál. Poškození často není vidět pouhým okem. Po použití systému v lavině se obraťte na autorizovaného prodejce, u kterého jste batoh s airbagem zakoupili, a požádejte ho o důkladnou prohlídku. V případě pochybnosti se obraťte přímo na společnost deuter.

Pokud batoh s airbagem nemůžete zaslat ke kontrole, je třeba zkontrolovat následující body:

- Vizuálně zkontrolujte, zda airbag není propíchnutý.
- Zkontrolujte, zda nejsou roztržené upevňovací popruhy airbagu.
- Zkontrolujte také, zda nejsou roztržené ramenní, bederní a hrudní popruhy a švy.
- Zkontrolujte všechny přezky (nastavovací přezky na ramenních

- popruzích a na bederním a hrudním popruhu).
- Zkontrolujte, zda přezky, karabina a poučka na nohu nejsou prasklé a zdeformované.

## Vyjmutí vyjímatelného airbagového systému:

**(14.1)** Vypněte systém **(G)**, rozepněte zip airbagu a uvolněte pět držáků airbagu.

**(14.2)** Otevřete batoh a rozepněte ramenní popruhy. Sundejte aktivační táhlo. Vyjměte aktivační táhlo **(B)** otvorem mezi ramenním popruhem a airbagem.

**(14.3)** Vytáhněte kompresor z vaku směrem nahoru

## Vložení vyjímatelného airbagového systému:

**(14.4)** Vložte kompresor shora do jeho vaku **(P)**. LED diody **(H)** musejí být viditelné v bočním okénku **(O)**!

**(14.5)** Protáhněte kabel pod kompresním popruhem **(14.7)** a veďte aktivační táhlo **(B)** otvorem mezi ramenním popruhem a přihrádkou pro airbag. Tam upevněte aktivační táhlo **(12.5-12.7)**. Poté zapněte ramenní popruh a zavřete vak a batoh.

**(14.6)** Připevněte všech pět držáků airbagu (dbejte na pořadí!). Složte airbag **(11.7-11.17)** a zapněte zip a všechny suché zipy. Přihrádka na kompresor **(P)** **(11.18)**, musí zůstat uzavřená

## Skladování, čištění a životnost výrobku

Batoh s airbagem skladujte vždy na chladném a suchém místě (teplota 5-25 °C / vlhkost vzduchu 30-60 %). Před uskladněním batohu se vždy ujistěte, zda je zcela suchý. Batoh nesmí být vystaven působení žíravých a agresivních látek.

Společnost deuter Sport GmbH neodpovídá za poškození nebo ztrátu způsobenou nesprávným skladováním.

## Čištění

Před důkladným čištěním airbagový systém [4.2] zcela vyjměte. Čistěte batoh ručně vlažnou (max. 40 °C) pitnou vodou a co nejšetrnějším čisticím prostředkem (neutrální mýdlo). Nesušte v blízkosti přímých zdrojů tepla.



## Likvidace

Výrobek se nesmí vyhazovat do domovního odpadu.

- Jinak může hrozit nebezpečí.
- Nikdy nevyhazuje elektrické spotřebiče do domovního odpadu.
- Elektrické spotřebiče odevzdávejte na určených recyklačních místech.
- Nikdy nevyhazujte baterie do domovního odpadu.
- Obsahují jedovaté těžké kovy a podléhají předpisům o nebezpečném odpadu.
- Chemické symboly těžkých kovů jsou: Cd = kadmium, Hg = rtuť, Pb = olovo.
- Likvidovat lze pouze zcela vybité baterie.
- Před likvidací přístroje nejprve vyjměte baterie.
- Baterie odevzdejte na určených recyklačních místech.
- Další informace získáte od regionálního sdružení pro nakládání s odpady.

## Životnost výrobku:

Nesprávné používání, opotřebení, nesprávná funkce zapínacích přezek, chemická kontaminace, působení tepla (roztažení popruhů nebo švů) nebo nesprávná péče jsou příklady jevů, které mo-

CZ





hou zkrátit, omezit nebo dokonce zcela ukončit životnost výrobku. Optimální ochrannou funkci pak už nelze zaručit. Obecně lze při běžném a přiměřeném používání předpokládat maximální použitelnost po dobu 5 let (od data zakoupení) a maximální životnost 7 let (od data výroby). Pro použitý systém ALPRIDE E2 AIRBAG platí maximální počet 50 aktivací. Na etiketě všíte do batohu je uvedeno měsíc a rok výroby.

## 15 DOPRAVA A CESTOVÁNÍ

Systém ALPRIDE E2 AIRBAG je napájen pouze dvěma bateriemi AA. Neobsahuje lithium-iontové/lithium-polymerové akumulátory, plynové kartuše ani pyrotechnické spouště.

Systém ALPRIDE E2 AIRBAG nepodléhá žádným omezením při cestování a není považován za nebezpečné zboží ve smyslu předpisů a nebezpečným zbožím.

Přestože pro systém ALPRIDE E2 AIRBAG neplatí při cestování absolutně žádná omezení, doporučujeme leteckým společnostem sdělit, že máte v zavazadle elektrický lavinový airbag BEZ akumulátoru, abyste předešli nedorozuměním s letištní kontrolou. Systém ALPRIDE E2 AIRBAG obsahuje přetlakový ventil.

## 16 ODSTRAŇOVÁNÍ ZÁVAD

Nesprávné fungování	Diagnostika
Při zatažení za táhlo se airbag neaktivuje.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Je E2 zapnutý? Zkontrolujte LED diodu.</li> <li>2. Jsou superkondenzátory dostatečně nabité (svítí LED dioda oranžově nebo zeleně)?</li> <li>3. Byl automatický test úspěšný? Zkontrolujte LED diodu.</li> </ol>
Automatický test nefunguje.	Jsou superkondenzátory dostatečně nabité pro nastartování motoru? Počkejte, až se LED dioda rozsvítí oranžově nebo zeleně.
Automatický test je negativní. → Zkontrolujte LED diodu.	Ujistěte se, zda kolo kompresoru není blokováno ledem nebo sněhem. Před opětovným použitím systém zcela vysušte.
Airbag se plně nenafukuje.	<p>Může to mít následující příčiny:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Airbag byl srolován, místo aby byl správně složen.</li> <li>2. Do zipu se zachytila látka nebo jiné předměty.</li> <li>3. Vypouštěcí tlačítko je zablokováno v poloze pro vyprazdňování a brání správnému uzavření zpětného ventilu.</li> </ol>
Systém se nenabíjí pomocí baterií AA.	Ujistěte se, zda používáte nové, kvalitní alkalické nebo lithiové baterie AA/LR6. Nepoužívejte baterie AA s uhlíkatým zinečnatým a akumulátory NiCd nebo NiMH (dobíjecí).

### Specifikace

Hmotnost celého systému Alpride **E2 Airbag** (bez baterií a batohu): **1140 g +/- 10 g**

Objem airbagu (balon): **162 litrů**

Celkový objem kompletní airbagové sady v batohu: **1,8 litru**

USB-C: **5V - 3A DC**

Provozní teplota: **-30 °C / +40 °C odpovídá stupni krytí IP65**

Baterie: **2 alkalické nebo lithiové baterie AA/R6/UM3 1,5 V** (nejsou součástí dodávky)

Certifikace: **shoda CE podle EN 16716 od TÜV SÜD Product Service GmbH**

Řada: **deuter ALPROOF / batoh s airbagem**







# 17 OSVĚDČENÍ

Všechna prohlášení o shodě jsou k dispozici na adrese [www.deuter.com/conformity](http://www.deuter.com/conformity)

Testováno společností TÜV SÜD Product Service GmbH,  
Daimlerstr. 11, 85748 Garching bei München, Německo.  
Číslo zkušebny: CE 0123. Certifikováno podle: EN 16716:2017.

Lavinové batohy deuter splňují předpisy a bezpečnostní požadavky evropské normy EN 16716:2017 pro horolezeckou výstroj - lavinové airbagové systémy - bezpečnostní požadavky a zkušební metody. Všechny schválené batohy jsou označeny příslušnými pečeti, které potvrzují, že prošly oficiálními zkouškami. Jsou jasně viditelné a nesmějí se odstraňovat.

<b>Alproof</b>	Název modelu výrobku / název výrobku
	<b>POZOR!</b> Před použitím výrobku se doporučuje důkladně si přečíst návod k použití (OOP).
 XXXX-XX	Datum výroby: Rok-měsíc
	Označení CE zajišťuje shodu s nezbytnými požadavky nařízení (EU) 2016/425 o osobních ochranných prostředcích
	Euroasijská značka shody
EN 16716:2017	Reference pro osobní ochranné prostředky, které jsou v souladu s evropskou technickou normou a používají se pro návrh a certifikaci CE.  Toto zařízení splňuje požadavky části 15 pravidel FCC. Pro provoz platí následující dvě podmínky: (1) toto zařízení nesmí způsobovat škodlivé rušení a (2) toto zařízení musí být odolné vůči veškerému okolnímu rušení včetně takového, které může vyvolat nežádoucí účinky.
	EU prohlášení o shodě je k dispozici na adrese <a href="http://www.deuter.com/conformity">www.deuter.com/conformity</a>

# UWAGA! NALEŻY UWAŻNIE PRZECZYTAĆ INSTRUKCJĘ I ZACHOWAĆ JĄ DO PÓŹNIEJSZEGO ZASTOSOWANIA



## 1 WPROWADZENIE

**Dziękujemy za zakup plecaka deuter z poduszką powietrzną. Plecak wyposażony jest w system poduszki powietrznej ALPRIDE E2.**

W niniejszym przewodniku użytkownika znajdują się informacje o sposobie funkcjonowania i prawidłowym stosowaniu plecaka oraz systemu poduszki powietrznej ALPRIDE E2.

Przed zastosowaniem systemu prosimy uważnie przeczytać niniejszy przewodnik użytkownika. Należy ściśle przestrzegać wszystkich informacji zawartych w przewodniku użytkownika. W szczególności należy zwrócić uwagę na ostrzeżenia. Niniejszy przewodnik użytkownika należy przechowywać w zasięgu ręki, aby w razie konieczności szybko z niego skorzystać.

Niezależnie od stosowanego wyposażenia każda lawina stanowi bezpośrednie zagrożenie życia. Dlatego plecak z poduszką powietrzną nie powinien zachęcać do podejmowania większego ryzyka. Plecak z systemem poduszki powietrznej ALPRIDE E2 jest częścią wyposażenia bezpieczeństwa i awaryjnego. W pewnych okolicznościach uruchomienie systemu może zapobiec całkowitemu zasypaniu przez lawinę. Nie zapobiega jednak wywołaniu lawiny. Nadal istnieje ryzyko zagrażające życiu, nawet jeśli użytkownik nie zostanie zasypany.

System poduszki powietrznej wykorzystuje zasadę wyporności fizycznej (1), zgodnie z którą ciała o dużej objętości unoszą się na powierzchni staczających się mas śniegu. Podczas zejścia lawiny użytkownik musi pociągnąć za uchwyt zwalniający, aby uruchomić system: w ten sposób w ciągu 3 sekund lawinowa poduszka powietrzna o pojemności 162 litrów zostanie napełniona powietrzem.

Nadmuchana poduszka powietrza zwiększa objętość ofiary i tym samym wzmacnia efekt działania objętości. Plecak lawinowy może zapewnić ochronę przed całkowitym zasypaniem. Poza tym kształt plecaka chroni plecy i głowę użytkownika. Dodatkowo zaokrąglona konstrukcja zapewnia optymalną wyporność w lawinie, a jaskrawy kolor pomaga szybko zlokalizować ofiarę.

## 2 LEGENDA

- (A)** Dmuchawa poduszek powietrznych
- (B)** Uchwyt wyzwalający
- (C)** Wyświetlacz LCD (patrz rozdział 6)
- (D)** Superkondensatory
- (E)** Przegroda na 2 baterie AA (nie są zawarte w zakresie dostawy)
- (F)** Złącze USB-C (kabel dołączony)
- (G)** Włacznik/wyłącznik
- (H)** 3 diody LED (patrz rozdział 5)
- (I)** Linka wyzwalająca

- (J)** Przycisk spustowy
- (K)** Wlot powietrza
- (L)** Osłona i koło sprężarki
- (M)** Pokrywa przycisku opróżniania
- (N)** Zawór nadmiarowy ciśnienia (patrz rozdział 7)
- (O)** Okienko podglądu LED
- (P)** Kieszeń na sprężarkę

## 3 OSTRZEŻENIA I UWAGI DOTYCZĄCE STOSOWANIA

- Każdy sprzęt bezpieczeństwa ma swoje ograniczenia. Prosimy o uważne przeczytanie i przestrzeganie wszystkich instrukcji.
- Zamierzone i zgodne z przeznaczeniem zastosowanie niniejszego środka ochrony indywidualnej (ŚOI) obejmuje: jazdę na nartach, na snowboardzie, turystykę narciarską i splitboardową, wędrowki na raketach śnieżnych, alpinizm zimowy, jazdę na skuterach śnieżnych. **NINIEJSZEGO SPRZĘTU NIE MOŻNA STOSOWAĆ W WODZIE.**
- System poduszki powietrznej należy używać ostrożnie i dokładnie skontrolować przed każdym zastosowaniem.
- Nie zanurzać systemu w wodzie.
- Lawiny zawsze zagrażają życiu, niezależnie od stosowanego sprzętu.
- Użytkownik nie powinien podejmować dużego ryzyka, nawet jeśli wyposażony jest w system poduszki powietrznej.
- Zastosowanie plecaka lawinowego nie jest gwarancją ochrony przed całkowitym zasypaniem.
- Plecak z poduszką powietrzną nie zastępuje konwencjonalnego sprzętu chroniącego przed lawinami: zawsze należy mieć przy sobie urządzenia nadawczo-odbiorcze, topaty i sondy lawinowe podczas wypraw poza stokiem.
- Podczas pakowania poduszki powietrznej należy uważać, aby poduszka powietrzna, układ sprężarki i jego poszycie z tkaniny nie podarły się ani nie uległy uszkodzeniu. Poza tym należy zapewnić bezproblemowe otwieranie poduszki powietrznej.
- Złożyć poduszkę powietrzną zgodnie z instrukcjami. Niewłaściwe złożenie uniemożliwia otwarcie poduszki powietrznej, może doprowadzić do awarii i uszkodzenia plecaka lawinowego.
- Stosować system poduszki powietrznej ALPRIDE E2 wyłącznie z oryginalnym plecakiem z poduszką powietrzną, a nie z systemami transportowymi (plecaki, kamizelki itd.), które nie są do tego przeznaczone.
- Zainstalować system poduszki powietrznej E2 przed udaniem się w obszar ryzyka!
- Miękkie przedmioty takie jak napełnione bukłaki należy przechowywać przy tylnej ścianie.
- Podczas użytkowania wszystkie paski i sprzączki muszą być dokładnie zapięte.

- Zbyt mocno obciążony plecak może mieć negatywny wpływ na uprawianie sportu. Lekki plecak umożliwi bezpieczniejsze poruszanie się oraz zapewni więcej przyjemności ze stosowania plecaka.
- Aby unikać zagrożeń, najlepiej jest omijać niebezpieczne sytuacje.
- Należy zwrócić uwagę na to, aby uruchomienie poduszki powietrznej nie stworzyło zagrożenia dla innych osób.
- Aby uniknąć niezamierzonego lub przypadkowego uruchomienia poduszki powietrznej, które mogłoby zranic inne osoby, uchwyt zwalnający powinien być schowany w kieszeni paska naramiennego z zamkiem błyskawicznym, a system poduszki powinien być wyłączony. Dotyczy to w szczególności stosowania na wyciągach krzesełkowych, w kabinach, helikopterach i w ich otoczeniu, w autobusach, pociągach, samochodach itp.
- Na początku trasy należy otworzyć osłonę uchwytu zwalnającego za pomocą zamka błyskawicznego i przygotować uchwyt do zwolnienia.

### Następujące okoliczności mogą ograniczyć funkcję ochronną:

- Plecak nie znajduje się pośrodku pleców, umieszczony jest za wysoko lub za głęboko na plecach.
- Pasy naramienne, pierświece i/lub biodrowe nie są zapięte lub nie są mocno dociągnięte.
- Noszenie spiczastych i ostrych przedmiotów, takich jak np.: śrubokręt, narzędzia i inne twarde obiekty. Należy je odpowiednio chronić (np. osłona końcówki na śrubokręt, torba na narzędzia) i schować w części znajdującej się z dala od ciała. Należy zadbać o to, aby w sytuacji awaryjnej nie uszkodzić poduszki powietrznej i sprężarki.
- Butelki szklane, przedmioty zagrożone wybuchem (zbiorniki ciśnieniowe, naboje gazowe itp.), płyny łatwopalne i żrące to artykuły, które mogą mieć negatywny wpływ na działanie ochronne.
- Mechaniczna zmiana lub zanieczyszczenie systemu poduszki powietrznej może osłabić funkcję ochronną systemu.
- System poduszki powietrznej ALPRIDE E2 musi być zawsze czysty. Jeśli system sprężarki będzie zanieczyszczony, nie będzie można zagwarantować prawidłowego działania systemu poduszki powietrznej.
- System poduszki powietrznej ALPRIDE E2 w stanie włączonym i wyłączonym nie ma wpływu na detektory lawinowe. Jednak podczas pompowania może dojść do nieprawidłowego działania detektorów lawinowych. Detektory lawinowe (beacony) są bardzo podatne na zakłócenia elektryczne i magnetyczne. Aby zminimalizować wszelkie zakłócenia, detektor lawinowy należy nosić z przodu ciała, aby zwiększyć odległość pomiędzy sprężarką ALPRIDE E2 a detektorem lawinowym.
- Ten produkt jest odpowiedni dla dzieci w wieku od 12 lat oraz dla osób o wzroście co najmniej 145 cm. Użytkownicy nie powinni mieć ograniczonych zdolności fizycznych, sensorycznych ani umysłowych.
- Każdy użytkownik musi posiadać dobrą wiedzę na temat oceny ryzyka lawinowego.
- Produkt nie jest zabawką dla dzieci i musi znajdować się poza zasięgiem dzieci.
- Czyszczenie i konserwacja nie powinny być wykonywane przez dzieci i młodzież bez nadzoru.

Deuter Sport GmbH nie ponosi odpowiedzialności za obrażenia, do których doszło w związku z lawiną podczas użytkowania plecaka z poduszką powietrzną.

## 4 ZAKRES DOSTAWY

**(4.1)** Plecak

**(4.2)** System poduszki powietrznej Alpride E2

(poduszka powietrzna, system napełniania, uchwyt zwalnający)

**(4.3)** Kabel USB-C (dostawa z przewodnikiem użytkownika)

## 5 ALPRIDE E2 SUPERCAP

### Superkondensatory

System ALPRIDE E2 to pierwsza lawinowa poduszka powietrzna, w której nie stosuje się **akumulatorów** litowo-jonowych ani litowo-polimerowych do zasilania silnika elektrycznego sprężarki. System ALPRIDE E2 magazynuje energię za pomocą **superkondensatorów (D)** w postaci pola elektrostatycznego. W przeciwieństwie do konwencjonalnych akumulatorów nie jest potrzebna żadna reakcja chemiczna w celu wytworzenia energii, dzięki czemu system ALPRIDE E2 szybciej osiąga swoją moc. Superkondensatory systemu ALPRIDE E2 mają kilka zalet w porównaniu z akumulatorami. Nie są wrażliwe na wahania temperatury i zapewniają taką samą wydajność w temperaturze -30 °C jak w +50 °C. Dzięki temu możliwa jest mniejsza waga urządzenia, ponieważ w porównaniu z akumulatorami superkondensatorów nie trzeba wzmacniać, aby zagwarantować doskonałą wydajność w niskich temperaturach. Akumulatory zużywają się po wielokrotnym ładowaniu, natomiast superkondensatory zachowują swoją wydajność. Można je ładować 500 000 razy i mają prawie nieograniczoną żywotność. Superkondensatory są również uważane za pasywne elementy elektroniczne, takie jak kondensatory. Dlatego nie są objęte żadnymi ograniczeniami dotyczącymi podróży, wysyłki lub przechowywania.

### Sprężarka promieniowa

System ALPRIDE E2 pracuje ze sprężarką promieniową. Konstrukcja urządzenia zapewnia szybki przepływ powietrza i wysokie ciśnienie powietrza, porównywalne z systemem lawinowej poduszki powietrznej ze sprężonym powietrzem.

### Złącze USB-C

Superkondensatory należy ładować za pomocą złącza USB-C (5 V - 3 A) **(F)** przy użyciu dostarczonego kabla USB-C **(4.3)**. Ładowanie można wykonać za pomocą standardowej ładowarki USB (nie jest zawarta w zestawie), która stosowana jest również z telefonami komórkowymi. Superkondensatory należy ładować przede wszystkim kablem USB-C, w drugiej kolejności za pomocą dwóch baterii AA.

### Baterie AA

System ALPRIDE E2 stosuje dwie baterie AA:

1. aby zagwarantować 100% wydajność superkondensatorów, zrekompensować niewielką utratę pojemności ładowania i zapewnić kilkumiesięczny czas pracy (patrz rozdział dotyczący czasu pracy);
2. aby naładować superkondensatory.

**Wskazówka:** Das System E2 łąduje superkondensatory nawet wtedy, gdy jest wyłączony i automatycznie utrzymuje ładowanie na poziomie 100%. Dlatego włożone baterie z czasem rozładują się. Najlepiej wyjąć baterie najpóźniej wtedy, gdy na wyświetlaczu LCD nie wyświetliła się żaden pasek lub gdy miga. Aby zapobiec wyciekom baterii, nie należy pozostawiać

PL



baterii włożonych do urządzenia, gdy urządzenie nie jest używane przez dłuższy czas.

Używać tylko baterii alkalicznych lub litowych AA (do szybkiego ładowania w bardzo niskich temperaturach). Stosować nowe, najwyższej jakości baterie alkaliczne AA / LR6. Nie używać baterii AA z węglanem cynku oraz baterii NiCd lub NiMH (ładowalnych). Baterie te często nie mają wystarczającej pojemności, aby naładować superkondensatory. W zależności od technologii baterii AA czas ładowania i pracy może się różnić!

## Baterie alkaliczne

- zwykle wystarczają na jedno ładowanie lub zapewniają czas pracy o długości 3 miesięcy przy normalnym użytkowaniu (1,5 miesiąca przy ciągłym użytkowaniu).
- zaleca się wymianę baterii po jednokrotnym naładowaniu systemu (i po napompowaniu).

## Baterie litowe

- zwykle wystarczają na trzy ładowania lub zapewniają czas pracy o długości 5 miesięcy przy normalnym użytkowaniu (3 miesiące przy ciągłym użytkowaniu).
- zaleca się wymianę baterii po trzech procesach ładowania systemu (i po napompowaniu).

# 6 WŁĄCZANIE/WYŁĄCZANIE I TEST AUTOMATYCZNY

## Włączanie/wyłączenie i test automatyczny

Aby włączyć system ALPRIDE E2, nacisnąć przełącznik ON/OFF

**(G)**. Ten wyłącznik bezpieczeństwa zapobiega niezamierzonemu uruchomieniu w plecaku. Pociągnąć przełącznik do góry **(6.1)**, obrócić go zgodnie z ruchem wskazówek zegara **(6.2)** i przytrzymać w pozycji włączonej przez dwie sekundy.

System ALPRIDE E2 przeprowadza test automatyczny po każdym włączeniu, aby sprawdzić, czy silnik, superkondensatory i układ elektroniki działają prawidłowo. Podczas tego testu automatycznego trzy diody LED **(H)** zapalają się chronologicznie, aby sprawdzić działanie diod LED.

Jednocześnie miga wyświetlacz LCD **(C)**, aby sprawdzić prawidłowe funkcjonowanie wyświetlacza LCD i widoczność wszystkich piktoqramów.



Podczas tego testu automatycznego silnik wykonuje pierwszy wolny obrót i zaczyna świecić się zielona dioda LED.



Jeśli test automatyczny zakończył się pomyślnie, silnik obraca się po raz drugi, a zielona lub pomarańczowa dioda LED miga, w zależności od stanu naładowania.

→ System jest wówczas gotowy do pracy.



Jeśli test automatyczny wykryje usterkę, silnik obróci się cztery razy, a czerwona dioda LED będzie stale się świecić.

→ W systemie wykryto błąd i system nie jest gotowy do pracy.



Jeśli system wykryje usterkę podczas procesu ładowania, czerwona dioda LED będzie stale się świecić, a pomarańczowa dioda LED będzie szybko migać.

Jeśli test automatyczny się nie powiedzie, na wyświetlaczu LCD pojawi się następujący piktoqram: **(7.4)**

PL

Aby wyłączyć system, należy pociągnąć przełącznik **(G)** **(6.1)** i przekreślić go zgodnie z ruchem wskazówek zegara **(6.2)** (tak samo jak podczas włączania). Silnik obróci się raz, a czerwona dioda LED włączy i wyłączy się, wskazując, że system jest wyłączony.

**Wskazówka:** Szybkość migania diody LED wskazuje, czy system jest w stanie ładowania (4 razy na sekundę), czy w standardowym trybie ON (raz na 10 sekund).

## Użytkowanie w terenie i stan diod LED **(H)**

Aby korzystać z systemu ALPRIDE E2 w terenie, należy postępować w następujący sposób:

1. Włączyć system ALPRIDE E2! **(G)** **(6.1)** **(6.2)**
2. Sprawdzić, czy test automatyczny powiódł się **(patrz rozdział 6)** i czy stan naładowania jest prawidłowy **(10.2)**!

# 7 Wyświetlacz LCD **(C)**

**(7.1)** Stan naładowania superkondensatorów.

**(7.2)** Aktualny stan baterii AA – jeśli nie ma w urządzeniu baterii lub baterie są całkowicie rozładowane, piktoqram miga, wskazując, że należy wymienić lub włożyć baterie.

**(7.3)** Pojawia się, gdy zawór nadmiarowy ciśnienia jest włączony.

**(7.4)** Pojawia się, gdy test automatyczny nie jest prawidłowy.

**(7.5)** Pojawia się, gdy kabel USB-C jest podłączony do źródła prądu i jest zasilany.

# 8 ZAWÓR NADMIAROWY CIŚNIENIA

Zawór nadmiarowy ciśnienia **(N)** jest zaworem elektrycznym typu elektromagnetycznego i otwiera się 3 minuty po zakończeniu napełniania na maksymalnie 10 minut. W zależności od pozostałej energii baterii lub superkondensatorów zawór jest aktywny, a następnie zamyka się automatycznie.

Gdy tylko zawór zostanie uruchomiony, na wyświetlaczu LCD pojawi się następujący symbol **(7.3)**. Zadaniem tego zaworu jest obniżenie ciśnienia w poduszce powietrznej 3 minuty po jej napełnieniu. Zmniejsza to obciążenie szwów i tkaniny poduszki powietrznej oraz zapewnia dłuższą żywotność w przypadku wielokrotnego napełniania. Zawór odpowietrzający umożliwia również bierne i częściowe opróżnienie poduszki powietrznej przez zmniejszenie ciśnienia, ale nie całkowite opróżnienie poduszki powietrznej.

Działanie zaworu odpowietrzającego jest sprawdzane 3 razy podczas każdego testu automatycznego. Można to dobrze rozpoznać po charakterystycznym dźwięku tik-tak, tik-tak, tik-tak (brzmi jak szwajcarski zegarek!).

# 9 WYZWALANIE PODUSZKI POWIETRZNEJ

Podczas zejścia lawiny należy pociągnąć mocno za uchwyt zwalnający **(B)** (5-10 kg). Poduszka powietrzna napełnia się w ciągu trzech do pięciu sekund. Sprężarka działa przez sześć sekund, następnie wyłącza się. Poduszka powietrzna pozostaje aktywna przez co najmniej trzy minuty, następnie urucha-



nia się zawór nadmiarowy ciśnienia **(N)**, a poduszka powietrzna jest biernie i częściowo opróżniona. Po całkowitym napełnieniu superkondensatory są automatycznie ładowane za pomocą dwóch baterii AA **(E)** (jeśli są zainstalowane).

#### **(Patrz rozdział 5)**

**Wskazówka:** Zgodnie z normą EN 16716 dotyczącą „certyfikacji lawinowych poduszek powietrznych”, poduszka powietrzna musi pozostać uruchomiona przez co najmniej trzy minuty. Lawinowa poduszka powietrzna nie jest kamizelką ratunkową. Dlatego normalne jest, że nie pozostaje w pełni uruchomiona przez dłuższą niż trzy minuty.

**Lawiny – postępowanie i zachowanie:** Podczas zejścia lawiny zawsze należy starać się schować w bezpieczne miejsce lub uciec przed lawiną. W takim przypadku należy również spróbować zdjąć narty lub deskę snowboardową, ponieważ w lawinie działają one jak kotwica. Gdy tylko lawina osłabnie, należy zamknąć usta i trzymać ręce przed twarzą, aby stworzyć ratującą żyłkę kieszeń powietrzną. Jeśli lawina ustanie i użytkownikowi uda się uwolnić, nie należy zdejmować poduszki powietrznej i spieszyć się, aby pomóc innym. Należy usunąć ją dopiero po uzyskaniu absolutnej pewności, że nie nastąpi druga lawina.

## 10 PROCES ŁADOWANIA I STATUS SYSTEMU

### Ładowanie superkondensatorów

Superkondensatory można ładować na dwa sposoby:

1. Użyć złącza USB-C **(F)** i standardowego kabla USB-C **(4.3)** (dostarczony z produktem) wraz ze standardową ładowarką (nie jest zawarta w zakresie dostawy), która jest również używana do telefonów komórkowych lub ze standardowym power bankiem. W zależności od typu ładowarki lub power banku proces ładowania trwa od 20 do 40 minut.
2. Włożyć dwie baterie alkaliczne lub litowe AA **(E)** (nie wchodzi w skład dostawy). Superkondensatory są automatycznie ładowane po włożeniu baterii. Proces ładowania trwa od 40 do 80 minut w zależności od rodzaju baterii i temperatury.

Proces ładowania sygnalizowany jest szybkim miganiem diody **(4** razy na sekundę), stan ładowania sygnalizowany jest kolorem diody. **(10.1)**

#### **Uwaga:**

- Przed pierwszym zastosowaniem naładować za pomocą złącza USB-C **(F)**. Po długim okresie przechowywania bez baterii (np. ze względu na czynniki sezonowe lub nowy system) ładowanie superkondensatorów będzie trwało dłużej niż po napompowaniu. Dzieje się tak, ponieważ po napełnieniu w superkondensatorach nadal znajduje się energia, ale po długim okresie przechowywania bez baterii superkondensatory całkowicie się wyczerpują.
- Ładowanie kablem USB-C **(4.3)** ma znaczenie nadrzędne w stosunku do baterii. Po włożeniu baterii i podłączeniu kabla rozpoczyna się ładowanie za pomocą kabla, bez rozładowywania baterii.
- Ładowanie za pomocą kabla USB-C możliwe jest także bez baterii.
- Jeśli system ładuje w trybie OFF, diody LED **(H)** wprawdzie migają, ale system pozostaje nadal w trybie OFF.
- System zostanie naładowany automatycznie. Gdy tylko

poduszka powietrzna zostanie napełniona, system natychmiast rozpoczyna ponowne ładowanie za pomocą akumulatorów lub złącza USB-C.

- 2 baterie AA **(E)** umożliwiają jeden do dwóch cykli ładowania superkondensatorów (w zależności od jakości stosowanych akumulatorów i temperatury ładowania).

#### **UWAGA:**

**Nie należy pozostawiać wetkniętego kabla USB-C (4.3), jeśli system E2 stosowany jest w terenie. Odłączyć kabel USB-C po całkowitym naładowaniu.**

### Podsumowanie statusu LED:

#### 10.1. Podczas procesu ładowania



Zielona dioda LED migła powoli (raz na 10 sekund) → System E2 jest w pełni naładowany, system jest gotowy do pracy przez co najmniej 6 godzin.



Pomarańczowa dioda LED migła szybko → System E2 jest naładowany i gotowy do pracy przez mniej niż 6 godzin.



Czerwona dioda LED migła szybko → System E2 jest w trakcie ładowania i nie jest gotowy do pracy. Poziom naładowania nie gwarantuje pełnego uruchomienia poduszki powietrznej.



Czerwona dioda LED świeciła stale, a pomarańczowa dioda LED migła szybko → System E2 jest uszkodzony, ponieważ test automatyczny wykrył usterkę. System jest naładowany, ale nie jest gotowy do pracy.

#### 10.2 Podczas uruchamiania/w trakcie pracy



Zielona dioda LED migła powoli (raz na 10 sekund) → System E2 jest w pełni naładowany, system jest gotowy do pracy przez co najmniej 6 godzin.



Pomarańczowa dioda LED migła powoli → System E2 jest gotowy do pracy przez mniej niż 6 godzin.



Czerwona dioda LED migła powoli → System E2 nie jest gotowy do pracy. Poziom naładowania nie gwarantuje pełnego uruchomienia poduszki powietrznej.



Czerwona dioda LED świeciła się stale → System E2 jest uszkodzony, ponieważ test automatyczny wykrył usterkę. System nie jest gotowy do pracy.

### Czas pracy systemu E2

Czas pracy systemu zależy od jakości i energii baterii AA oraz częstotliwości i czasu użytkowania w trybie ON lub OFF. Poniższe wartości dotyczą stosowania wysokiej jakości baterii alkalicznych.

- Około 2 do 3 miesięcy z 2 nowymi bateriami alkalicznymi AA bez ładowania superkondensatorów (nowe baterie, które zo-



stały włożone po naładowaniu superkondensatorów).

- System można również obsługiwać bez dodatkowych baterii AA. **Zalecamy jednak, aby zawsze używać systemu z bateriami, aby przedłużyć czas pracy.**
- Jeśli system jest obsługiwany bez baterii, a diody LED migają na zielono, czas pracy wynosi co najmniej sześć godzin.

**Wyjaśnienie:** Jeśli system jest ładowany za pomocą kabla USB-C (4.3) i używany bez baterii, autonomia systemu wynosi maksymalnie od 12 do 24 godzin, co jest całkiem normalne, ponieważ baterie AA gwarantują autonomię systemu ALPRIDE E2.

## 11 OPRÓŻNIANIE PODUSZKI POWIETRZNEJ I PONOWNE SKŁADANIE

Opróżnić poduszkę powietrzną za pomocą przycisku spustowego (J). Otworzyć osłonę bezpieczeństwa (M) (11.1) przycisku spustowego i nacisnąć pomarańczowy przycisk, aby opróżnić poduszkę powietrzną. Gdy poduszka powietrzna jest opróżniona, osłona bezpieczeństwa (11.2) zamyka się automatycznie za pomocą sprężyny.

**Ostrzeżenie:** Przycisk spustowy ma pomarańczowe oznaczenie, które można wykorzystać jako wskazówkę, aby upewnić się, że przycisk spustowy powrócił do górnej pozycji (11.2) tak, aby zawór zwrotny nie był zablokowany w pozycji opróżniania (11.3).

Gdy pomarańczowe oznaczenie jest widoczne (11.3), oznacza to, że przycisk spustowy nie mógł powrócić do pozycji wyjściowej, a zawór zwrotny jest nadal otwarty. W takim przypadku należy sprawdzić, czy np. śnieg lub lód nie blokuje przycisku spustowego w weciśniętej pozycji.

Nie stosować E2, gdy przycisk spustowy jest zablokowany i jest widoczne pomarańczowe oznaczenie (11.3).

Po każdym procesie opróżniania sprawdzić, czy pomarańczowe oznaczenie nie jest widoczne (11.2).

(11.4) Oddzielić dwa paski zamka błyskawicznego po prawej stronie plecaka.

(11.5) Następnie pociągnąć suwak z lewej strony całkowicie w dół do kasetki zamka błyskawicznego.

(11.6) Teraz po lewej stronie plecaka wsunąć kasetkę całkowicie do suwaka i pociągnąć suwak kilka centymetrów do góry, aby zamek ponownie się nie otworzył.

Aby złożyć poduszkę powietrzną, postępować zgodnie ze schematem składania (11.7) do (11.17).

**Ostrzeżenie:** Nie obracać poduszki powietrznej (11.19), nie krzyżować haków (11.20), nie zwijać poduszki powietrznej (11.21), nie blokować kieszeni/otworu poduszki powietrznej (11.22)

Komorą sprężarki (P) (11.18) musi pozostać zamknięta, aby żadne przedmioty nie zostały zassane do sprężarki i nie blokowały procesu uruchamiania poduszki powietrznej.

## 12 PRAWIDŁOWE MOCOWANIE I USTAWIANIE

Plecak z poduszką powietrzną może zapewnić optymalną ochronę tylko wtedy, gdy znajduje się w odpowiedniej pozycji.

1. Najpierw poluzować wszystkie paski. Następnie potrząsnąć plecakiem. Umieścić pas biodrowy nad górną częścią bioder (z boku pod łukami żebrowymi), aby zapewnić mocne i bezpieczne dopasowanie. W ten sposób główny ładunek spoczywa na biodrach, a nie na ramionach.
2. Poduszka pleców powinna leżeć pionowo na środku pleców.
3. Pasy naramienne i pasy do regulacji położenia (12.1), pas piersiowy (12.2), pas biodrowy (12.3) i pętla udowa (12.4) muszą być mocno zapięte, aby nosić plecak możliwie ciasno i kompaktowo na plecach.

Deuter Sport GmbH nie ponosi odpowiedzialności za szkody lub straty spowodowane nieprawidłowym zamocowaniem, nieprawidłową regulacją lub nieprawidłowymi ustawieniami.

### Ustawienia uchwytu zwalniającego

1. Wyregulować wysokość uchwytu zwalniającego (B) na pasku naramiennym. Możliwe są trzy różne ustawienia (12.5). Uchwyt zwalniający powinien w idealnym przypadku znajdować się na wysokości piersi.
2. Obrócić uchwyt zwalniający (12.6), aby wyregulować wysokość.
3. Następnie wyciągnąć uchwyt zwalniający (12.7) ze szlufki i wepchnąć go z powrotem na odpowiednią wysokość.

## 13 KONTROLA STANDARDOWA

Plecak lawinowy deuter nie wymaga konserwacji. Należy jednak skontrolować następujące punkty:

1. Przed każdym nowym sezonem lub przynajmniej raz w roku lub po użyciu plecaka w wilgotnych lub mokrych warunkach należy rozłożyć poduszkę powietrzną i sprawdzić jej stan. Następnie, gdy będzie całkowicie sucha, należy ją ponownie złożyć. (Patrz rozdział 11)
2. Poduszkę powietrzną można schować dopiero wtedy, gdy będzie całkowicie sucha.
3. Przed każdą trasą należy sprawdzić wszystkie punkty wymienione w niniejszym przewodniku użytkownika oraz stan pasów bezpieczeństwa i zamocowania systemu.
4. Należy przećwiczyć uruchamianie poduszki powietrznej, aby mieć wycucie, ile siły potrzeba do jej uruchomienia. Wówczas w przypadku zejścia lawiny będzie można prawidłowo i intuicyjnie skorzystać z poduszki powietrznej.

## 14 KONSERWACJA

### Kontrola po zastosowaniu podczas zejścia lawiny

Każde zastosowanie plecaka z poduszką powietrzną może mieć negatywny wpływ na materiał. Często uszkodzeń nie widać gołym okiem. Po zastosowaniu systemu podczas zejścia lawiny należy skontaktować się z autoryzowanym sprzedawcą, u którego zakupiono plecak z poduszką powietrzną, aby dokładnie zbadać plecak. W razie wątpliwości zachęcamy do kontaktu bezpośred-



nia z firmą Deuter.

Jeśli wysłanie plecaka z poduszką powietrzną nie jest możliwe, należy sprawdzić następujące punkty:

- Sprawdzić wizualnie poduszkę powietrzną pod kątem przebić.
- Skontrolować, czy paski mocujące poduszek powietrznych nie są podarte.
- Sprawdzić również paski naramienne, pas piersiowy, pas biodrowy oraz szwy pod kątem rozdarć.
- Sprawdzić wszystkie sprzączki (sprzączki regulacyjne na szelkach oraz pasach biodrowych i piersiowych).
- Skontrolować sprzączki, karabńczyk i pętlę udową pod kątem pęknięć i odkształceń.

### Wymowianie odpinanego systemu poduszki powietrznej:

**(14.1)** Wyłączyć system **(G)**, otworzyć zamek błyskawiczny poduszki powietrznej i poluzować pięć wsporników poduszki powietrznej.

**(14.2)** Otworzyć plecak i paski naramienne. Wyjąć uchwyt zwalniający. Wyjąć uchwyt zwalniający **(B)** przez otwór pomiędzy paskiem naramiennym i poduszką powietrzną.

**(14.3)** Wyciągnąć sprężarkę z komory sprężarki.

### Wkładanie odpinanego systemu poduszki powietrznej:

**(14.4)** Umieścić sprężarkę w komorze sprężarki **(P)** od góry. Diody LED **(H)** muszą być widoczne w bocznym okienku **(O)**!

**(14.5)** Przeciągnąć linkę pod pas kompresyjny **(14.7)** i poprowadzić uchwyt zwalniający **(B)** przez otwór pomiędzy paskiem naramiennym a komorą poduszki powietrznej. Zamocować tam uchwyt zwalniający **(12.5 - 12.7)**.

Zamknąć paski naramienne, kieszenie i plecak.

**(14.6)** Zamocować wszystkie pięć wsporników poduszki powietrznej (przestrzegać kolejności!).

Złożyć poduszkę powietrzną **(11.7 - 11.17)**, zamknąć suwak i wszystkie zapięcia na rzepy.

Komora sprężarki **(P)** **(11.18)** musi pozostać zamknięta.

### Przechowywanie, czyszczenie i żywotność produktu

Zawsze przechowywać plecak z poduszką powietrzną w chłodnym i suchym miejscu (temperatura 5-25 °C/wilgotność 30-60%). Zwrócić uwagę na to, aby plecak zawsze był całkowicie suchy, zanim zostanie schowany. Plecak nie może mieć kontaktu z substancjami żrącymi lub agresywnymi.

Firma Deuter Sport GmbH nie ponosi odpowiedzialności za szkody lub straty powstałe z powodu nieprawidłowego przechowywania.

### Czyszczenie

Przed dokładnym czyszczeniem należy całkowicie wyjąć system poduszki powietrznej **(4.2)**. Plecak należy czyścić ręcznie letnią (maks. 40 °C) wodą pitną i możliwie najdelikatniejszym środkiem czyszczącym (mydło neutralne). Nie zostawiać do wyschnięcia w pobliżu bezpośrednich źródeł ciepła.



### Utylizacja

Produkt nie może być wyrzucany razem z odpadami domowymi. Nie niszczyć mechanicznie ani nie spalać produktu.

- W przeciwnym razie może dojść do niebezpiecznych sytuacji.
- Nigdy nie wyrzucać urządzeń elektrycznych wraz z odpadami

domowymi.

- Oddawać urządzenia elektryczne do wyznaczonych punktów recyklingu.
- Nigdy nie wyrzucać baterii wraz z odpadami domowymi.
- Baterie zawierają toksyczne metale ciężkie i podlegają przepisom dotyczącym odpadów niebezpiecznych.
- Symbole chemiczne metali ciężkich są następujące: Cd = kadm, Hg = rtęć, Pb = ołów.
- Można utylizować wyłącznie całkowicie rozładowane baterie.
- Przed wyrzuceniem urządzenia najpierw należy wyjąć baterie.
- Zostawić baterie w wyznaczonych punktach recyklingu.
- Więcej informacji na ten temat można uzyskać od regionalnego stowarzyszenia gospodarki odpadami.

### Żywotność produktu:

Niewłaściwe użytkowanie, zużycie, awarie sprzączek, zanieczyszczenie chemiczne, działanie wysokiej temperatury (spojenie paszków lub szwów) lub niewłaściwa pielęgnacja to tylko niektóre przykłady, które mogą skrócić lub ograniczyć żywotność produktu, a nawet uniemożliwić jego dalsze użytkowanie. Wówczas nie będzie można zagwarantować optymalnej funkcji ochronnej. Przy normalnym i prawidłowym użytkowaniu maksymalny okres użytkowania powinien wynosić 5 lat (od daty zakupu), a maksymalny okres użytkowania 7 lat (od daty produkcji). Stosowany system poduszki powietrznej ALPRIDE E2 można uruchomić maksymalnie 50 razy. Metka wszyta w plecak wskazuje miesiąc i rok produkcji.

## 15 TRANSPORT I PODRÓŻE

System poduszki powietrznej ALPRIDE E2 zasilany jest wyłącznie 2 bateriami AA. Nie jest wyposażony w baterie litowo-jonowe/litowo-polimerowe, naboje gazowe ani wyzwalacze pirotechniczne.

System poduszki powietrznej ALPRIDE E2 nie podlega żadnym ograniczeniom podczas podróży i nie jest uważany za towar niebezpieczny w rozumieniu przepisów o towarach niebezpiecznych.

Nawet jeśli nie ma absolutnie żadnych ograniczeń dotyczących systemu poduszki powietrznej ALPRIDE E2 podczas podróży, zalecamy powiadomienie linii lotniczych, że w bagażu znajduje się elektryczna poduszka lawinowa BEZ akumulatorów, aby uniknąć nieporozumień w zakresie bezpieczeństwa na lotnisku. System poduszki powietrznej ALPRIDE E2 wyposażony jest w zawór nadmiarowy ciśnienia.

### Specyfikacje

Waga kompletnego systemu poduszki powietrznej Alpride E2 (bez baterii i plecaka): **1 140 g +/- 10 g**

Objętość poduszki powietrznej (balon): **162 litry**

Całkowita objętość kompletnego zestawu poduszki powietrznej w plecaku: **1,8 litra**

USB-C: **5V - 3A DC**  
Temperatura pracy: **-30 °C/+40 °C odpowiada stopniowi ochrony IP65**

Baterie: **2 baterie AA/R6/UM3 1,5 V baterie alkaliczne lub litowe** (nie wchodzi w zakres dostawy)

Certyfikat: **zgodny z CE na podstawie EN16716, wydany przez TÜV SÜD Product Service GmbH**

Seria: **deuter ALPROOF / plecak z poduszką powietrzną**

**PL**





# 16 USUWANIE USTEREK





Awaria	Diagnoza
Poduszka powietrzna nie uruchamia się po pociągnięciu uchwyty wyzwalającego.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Czy E2 jest włączony? Sprawdź LED.</li> <li>2. Czy superkondensatory są wystarczająco naładowane (czy dioda LED świeci na pomarańczowo lub zielono)?</li> <li>3. Czy test automatyczny był pomyślny? Sprawdź LED.</li> </ol>
Nie działa test automatyczny.	Czy superkondensatory nie są wystarczająco naładowane, aby uruchomić silnik? Poczekaj, aż dioda LED zaświeci się na pomarańczowo lub zielono.
Test automatyczny jest negatywny. → Sprawdź LED.	Upewnij się, że koło sprężarki nie jest zablokowane przez lód lub śnieg. Przed ponownym użyciem należy całkowicie wysuszyć system.
Poduszka powietrzna nie jest całkowicie napęczniona.	Istnieją następujące powody awarii: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Poduszka powietrzna została zwinięta, a nie prawidłowo złożona.</li> <li>2. Tkanina lub ciała obce zaczepiły się o zamek błyskawiczny.</li> <li>3. Przycisk spustowy jest zablokowany w pozycji opróżniania i uniemożliwia prawidłowe zamknięcie zaworu zwrotnego.</li> </ol>
System nie ładuje się z baterii AA.	Upewnij się, że używane są nowe, dobrej jakości baterie alkaliczne lub litowe AA/LR6. Nie używać baterii AA z węglanem cynku oraz baterii NiCd lub NiMH (ładowalnych).

# 17 DOPUSZCZENIE

Wszystkie deklaracje zgodności są dostępne na stronie [www.deuter.com/conformity](http://www.deuter.com/conformity)

Sprawdzono przez TÜV SÜD Product Service GmbH, Daimlerstr. 11, 85748 Garching bei München, Niemcy. Numer jednostki testującej CE 0123. Certyfikacje według: EN 16716:2017.

Plecaki lawinowe firmy deuter spełniają przepisy i wymagania bezpieczeństwa normy europejskiej EN 16716:2017 „Sprzęt alpinistyczny – systemy lawinowej poduszki powietrznej – wymagania bezpieczeństwa i metody badań”. Wszystkie dopuszczone plecaki są oznakowane odpowiednimi plombami, które potwierdzają przejście oficjalnych testów. Są wyraźnie widoczne i nie wolno ich usuwać.

<b>Alproof</b>	Nazwa modelu produktu / nazwa produktu
	<b>UWAGA!</b> Zaleca się dokładne zapoznanie się z instrukcją obsługi przed użyciem produktu (S01).
 XXXX-XXXX	Data produkcji: Rok-miesiąc
	Oznakowanie CE zapewnia zgodność z niezbędnymi wymaganiami rozporządzenia o środkach ochrony indywidualnej (UE) 2016/425.
	Eurazjatycki znak zgodności
EN 16716:2017	Odniesienie do środka ochrony indywidualnej, który jest zgodny z europejską normą techniczną i jest używany do projektowania i certyfikacji CE.  Niniejsze urządzenie jest zgodne z częścią 15 przepisów FCC. Aby zastosować produkt, muszą być spełnione następujące dwa warunki: (1) Urządzenie nie może powodować szkodliwych zakłóceń oraz (2) urządzenie musi zezwalać na odbiór zakłóceń, w tym zakłóceń, które mogą powodować niepożądane działanie.
	Deklaracja zgodności UE jest dostępna na stronie <a href="http://www.deuter.com/conformity">www.deuter.com/conformity</a> .

PL

# OBS! LES VEILEDNINGEN NØYE OG TA VARE PÅ DEN SÅ DU KAN SLÅ OPP I DEN SENERE



## 1 INNLEDNING

Tusen takk for at du valgte å kjøpe en ryggsekk med airbag fra deuter. Ryggsekken er utstyrt med airbagsystemet ALPRIDE E2.

I denne brukerveiledningen finner du informasjon om hvordan ryggsekken og airbagsystemet ALPRIDE E2 fungerer og hvordan det skal brukes på korrekt vis.

Vennligst les denne brukerveiledningen nøye før du tar systemet i bruk. All informasjonen i brukerveiledningen må overholdes nøye. Dette gjelder spesielt for advarslene. Denne brukerveiledningen bør oppbevares på et tilgjengelig sted slik at man raskt og enkelt kan bruke den som et oppslagsverk ved behov. Ethvert snøskred betyr livsfare uavhengig av utstyret som brukes. Derfor bør skredsekken aldri få deg til å føle at du kan utsette deg for høyere risiko. Skredsekken med airbagsystemet ALPRIDE E2 regnes som sikkerhetsutstyr og utstyr til nødtilfeller. Under visse forutsetninger kan den, dersom den aktiveres, forhindre at brukeren begravnes fullstendig under et snøskred. Den kan ikke forhindre snøskred. Et snøskred er uansett en livsfarlig situasjon, selv om brukeren ikke skulle begravnes av snøen. Airbagsystemet fungerer i henhold til Arkimedes' prinsipp (1) som tilsier at store gjenstander vil oppholde seg i overflaten i bevegelige snømasser. Dersom det utløses et snøskred, må brukeren dra i utløseren for å aktivere systemet. Det fører til at snøskred-airbagen fylles med 162 liter luft i løpet av 3 sekunder. Den oppblåste airbagen forstørrer brukerens volum og forsterker dermed denne effekten. Skredsekken kan beskytte mot at brukeren begravnes fullstendig under et snøskred. Airbagens form beskytter i tillegg brukerens rygg og hode. Den sørger også for optimal oppdrift i snøskredet og den sterke fargen gjør at det går raskere å finne brukeren.

## 2 FORKLARING OVERSIKT

- (A) Airbag-luftpumpe
- (B) Utløser
- (C) LCD-Display (se avsnitt 6)
- (D) Superkondensatatorer
- (E) Batterirom med plass til 2 AA-batterier (kjøpes separat)
- (F) USB-C-tilkobling (kabel følger med)
- (G) Av-/på-bryter
- (H) 3 LED-er (se avsnitt 5)
- (I) Utløserkabel
- (J) Tømmeknapp
- (K) Luftinngang
- (L) Kompressorhus og kompressorhjul
- (M) Deksel til tømmeknapp
- (N) Overtrykksventil (se avsnitt 7)

- (O) LED-vindu
- (P) Kompressorlomme

## 3 ADVARSLER OG INFORMASJON OM BRUK

- Alle typer sikkerhetsutstyr har sine begrensninger. Vennligst les og følg alle instruksjonene nøye.
- Den hensiktsmessige og forskriftsmessige bruken til dette personlige sikkerhetsutstyret (PSU) er: Stå på ski eller snøbrett, gå på tur med ski, splitboard eller truger, fjellklatring på vinterstid og snøscooterkjøring. DEN MÅ IKKE BRUKES I VANN.
- Airbagsystemet må brukes med forsiktighet og skal undersøkes nøye før bruk hver eneste gang.
- Ikke dypp systemet i vann.
- Snøskred er alltid livsfarlige situasjoner uavhengig av hva slags utstyr som brukes.
- Brukeren bør aldri utsette seg for situasjoner med høy risiko selv om han/hun har med seg et airbagsystem.
- Det å bruke en skredsekk er ingen garanti for at man beskyttes mot og begravnes under et snøskred.
- Skredsekken er ingen erstatning for vanlig snøskredsutstyr: Man må alltid ha med seg spader, skredsonder og apparater til sending/mottak på turer utenfor løypene.
- Pass nøye på at airbagen, kompressorsystemet og stofftrekket ikke skades eller får rifter i seg når du pakker airbagen. Det må også sørges for at ingenting kan hindre at airbagen blåses opp.
- Brett airbagen i henhold til anvisningene. Dersom airbagen brettes på feil måte, gjør det at den ikke kan blåses opp slik den skal, noe som igjen kan føre til at den ikke fungerer som den skal og at skredsekken skades.
- Airbagsystemet ALPRIDE E2 skal kun brukes sammen med den originale skredsekken og ikke med transportsystemer (ryggsekker, vester osv.) som ikke er laget for det.
- Monter airbagsystemet E2 før du beveger deg inn i et risikoområde!
- Myke gjenstander som f.eks. en full drikkepose må plasseres inntil ryggflaten.
- Alle stroppene og klikkspennene må være stramme og låst på korrekt vis.
- En for tungt lastet ryggsekk kan ha en negativ påvirkning på idretten du driver med. Med en lett ryggsekk beveger du deg på en tryggere måte og har det mer gøy.
- Den beste måten å unngå farer på er å ikke utsette deg for farlige situasjoner.
- Vennligst pass på at du ikke utsetter andre mennesker for fare når du utløser airbagen.
- For å unngå at ryggsekken kan utløses ved et uhell, noe som kan føre til at andre personer skades, bør utløseren plasseres i skulderstropplommen med glidelås, og airbagsystemet

NO

deaktiveres. Dette gjelder spesielt i stolheiser, kabiner, i og i nærheten av helikoptre, i busser, tog, biler osv.

- Når du legger ut på tur, åpner du utløserens lomme med glidelåsen og gjør utløseren klar til bruk.

### Følgende ting kan redusere beskyttelsesfunksjonen:

- Sekken befinner seg for høyt, for lavt eller sitter skjevt på ryggen.
- Skulder-, bryst-, eller skulderstroppene er ikke låst ordentlig eller strammet godt nok.
- Du har med deg spisse eller skarpe gjenstander som f.eks. Skrutrekkere, verktøy eller andre harde gjenstander. Slike gjenstander må beskyttes godt (f.eks. med en hette på tuppen av en skrutrekker eller en verktøysveske) og plasseres slik at de peker bort fra kroppen. Det må sørges for at de ikke kan skade airbagen eller kompressoren under et nødstilfelle.
- Glassflasker, gjenstander med eksplosjonsfare (trykkbeholdere, gasspatroner osv.) og lett antenkelige og etsende væsker er ting som kan ha en negativ påvirkning på den beskyttende virkningen.
- Hvis det gjennomføres en mekanisk forandring på airbagsystemet eller dersom airbagsystemet er tilsmusset, kan dette redusere beskyttelsen av brukeren.
- Airbagsystemet ALPRIDE E2 må alltid være rent. Dersom kompressorsystemet er tilsmusset kan det ikke garanteres at airbagsystemet er feilfritt og fungerer som det skal.
- Airbagsystemet ALPRIDE E2 påvirker ikke skredsøkere, uavhengig om det er skrudd av eller på. Men når airbagen blåses opp, kan dette forstyrre skredsøkere. Skredsøkere (beacons) er veldig ømfintlige overfor elektriske og magnetiske forstyrrelser. For å unngå enhver form for forstyrrelser, bør skredsøkeren befinne seg på forsiden av brukerens kropp. På den måten økes avstanden mellom ALPRIDE E2-kompressoren og skredsøkeren.
- Dette produktet egner seg for barn på minst 12 år og for personer som er minst 145 cm høye. Brukerne bør ikke ha noen form for fysiske, sensoriske eller mentale begrensninger.
- Enhver person som bruker systemet må ha god kjennskap til hvordan oppdage skredfare.
- Produktet er ikke et leketøy og må ikke havne i hendene på små barn.
- Rengjøring og vedlikehold bør ikke utføres av barn og ungdom uten tilsyn.

Firmaet deuter Sport GmbH er ikke ansvarlig for skader som oppstår under et snøskred der skredsekken har blitt brukt.

## 4 INKLUDERT I LEVERANSEN

**(4.1)** Ryggsekk

**(4.2)** Airbagsystemet Alpride E2 (airbag, fyllesystem, utløser)

**(4.3)** USB-C-kabel

(Leveres med brukerveiledning)



## 5 ALPRIDE E2 SUPERCAP

### Superkondensatorer

ALPRIDE E2-systemet er den første snøskred-airbagen som ikke bruker litium-ionbatterier eller litium-polymerbatterier for å forsyne den elektriske kompressorens motor med strøm.

ALPRIDE E2-systemet lagrer energien ved hjelp av **superkondensatorer (D)** som danner et elektrisk felt. I motsetning til vanlige batterier er det ikke nødvendig med en kjemisk reaksjon for å overføre energien, noe som gjør at ALPRIDE E2-systemet oppnår full ytelse raskere. Superkondensatorene til ALPRIDE E2-systemet har flere fordeler sammenlignet med vanlige batterier. De påvirkes ikke av temperaturforskjeller og leverer derfor den samme ytelsen ved -30 °C som ved +50 °C. Dette sparer vekt siden du ikke trenger batterier med ekstra sterk ytelse for å være sikker på at de også fungerer perfekt ved lave temperaturer. Vanlige batterier utsettes for slitasje hver gang de lades, mens superkondensatorenes ytelse ikke reduseres med tiden. De kan lades opp 500 000 ganger og har en tilnærmet evig levetid. Superkondensatorene gjelder også som passive elektroniske elementer slik som f.eks. kameraer. Derfor finnes det ingen begrensninger i forbindelse med reiser, spedisjon eller lagring.

### Radialkompressor

I ALPRIDE E2-systemet befinner det seg en radialkompressor. På grunn av måten systemet er konstruert på, produserer det en rask luftstrøm og et høyt lufttrykk, sammenlignbart med et airbagsystem med trykkluft.

### USB-C-tilkobling

Superkondensatorene lades gjennom USB-C-tilkoblingen (5 V-3A) **(F)** ved hjelp av USB-C-kabelen **(4.3)** som følger med produktet. Oppladingen kan utføres med et standard USB-ladeapparat (ikke inkludert i leveransen) av den typen som også brukes til å lade mobiltelefoner. Superkondensatorene lades hovedsakelig ved hjelp av en USB-C-kabel, men også av de to AA-batteriene.

### AA-batterier

ALPRIDE E2-systemet bruker to AA-batterier:

1. For å garantere at 100 % av superkondensatorenes ytelse oppnås, for å kompensere et lavt tap av ladekapasitet og for å sørge for at superkondensatorene kan holde seg fulladet i noen måneder (se avsnittet driftstid).
2. For å lade opp superkondensatorene

**Merknader:** E2-systemet lader superkondensatorene også når det er skrudd av. Dette gjøres for alltid å holde ytelsen på 100 %. Derfor vil de utskiftbare batteriene lades ut over tid. Du bør derfor fjerne batteriene senest når det ikke vises flere streker på LCD-displayet eller dersom det blinker. For å unngå at det renner syre ut av batteriene bør du sørge for at de ikke befinner seg i systemet over lengre tid uten at de er i bruk.

AA-batteriene som brukes skal enten være alkaliske batterier eller litumbatterier (for rask opplading ved svært lave temperaturer). Bruk nye Alkaline AA-/LR6-batterier av høyeste kvalitet. Ikke bruk AA-batterier av typen sink-karbon-batterier og heller ikke NiCd- eller NiMH-batterier (oppladbare). Disse har ofte ikke kapasitet nok til å lade opp superkondensatorene. Avhengig av teknologien til AA-batteriene kan oppladingen og lade-tiden variere!

NO



## Alkaliske batterier

- Har som regel god nok ytelse til å lade opp batteriene én gang. Det vil si at de ved normal bruk har en holdbarhet på 3 måneder (1,5 måneder ved konstant bruk).
- Det anbefales å bytte ut batteriene etter at de har blitt brukt til én opplading av systemet (og etter én oppløsing).

## Litumbatterier

- Har som regel god nok ytelse til å lade opp batteriene tre ganger. Det vil si at de ved normal bruk har en holdbarhet på 5 måneder (3 måneder ved konstant bruk).
- Det anbefales å bytte ut batteriene etter at de har blitt brukt til å lade opp systemet tre ganger (og etter én oppløsing).

# 6 AV/PÅ OG AUTOMATISK TEST

## Slå av/på og automatisk test

ALPRIDE E2-systemet skrur på med av-/på-bryteren **(G)**. Denne sikkerhetsbryteren sørger for at systemet ikke kan aktiveres på innsiden av ryggsekken ved en tilfældighet. Dra bryteren oppover **(6.1)**, vri den med klokken **(6.2)** og hold den i på-stilling i to sekunder.

ALPRIDE E2-systemet utfører en automatisk test hver gang det skrur på. Det kontrolleres om motoren, superkondensatorene og elektronikken fungerer som det skal. Mens denne selvtesten pågår, lyser de tre LED-ene **(H)** etter hverandre for å kontrollere at de fungerer.

Samtidig blinker LCD-displayet **(C)** for å kontrollere at det fungerer som det skal og at alle piktogrammene vises.



I løpet av denne automatiske testen kjøres motoren sakte én omdreining og den grønne LED-en begynner å lyse.



Så snart den automatiske testen er gjennomført og dersom alt fungerer som det skal, kjøres motoren én omdreining til og den grønne eller den oransje LED-en blinker, avhengig av ladetilstanden.

→ Systemet er da klart til bruk.



Dersom det under den automatiske testen oppdages at noe ikke fungerer som det skal, kjøres motoren fire omdreininger og den røde LED-en fortsetter å lyse.

→ Det ble funnet en feil i systemet og det er ikke klart til bruk.



Dersom systemet oppdager en feil under ladingen, fortsetter den røde LED-en å lyse og den oransje LED-en blinker raskt.



Dersom selvtesten ikke kan gjennomføres, vises følgende piktogram i LCD-displayet: **(7.4)**

For å skru av systemet drar du i bryteren **(G)** **(6.1)** og vrir den med klokken **(6.2)** (akkurat som når du skrur det på). Motoren kjøres i én omdreining og den røde LED-en blinker én gang for å signalisere at systemet er skrudd av.

**Merknad:** Blinkeshastigheten til LED-en angir om systemet lades (fire ganger i sekundet) eller om det er i drift (én gang hvert tiende sekund).

## Bruk i terreng og LED-status (H)

Når du skal bruke ALPRIDE E2-systemet i terreng må du gå frem på følgende måte.

1. Skru på ALPRIDE E2-systemet! **(G)** **(6.1)** **(6.2)**

2. Kontroller om den automatiske testen ble gjennomført uten å finne feil (se avsnitt 6) og om ladestatusen er i orden **(10.2)**!

# 7 LCD-DISPLAY (C)

**(7.1)** Superkondensatorens ladetilstand.

**(7.2)** Tilstanden til AA-batteriene. Dersom det ikke er satt inn batterier, eller dersom batteriene er helt tomme, blinker piktogrammet for å vise at batteriene må byttes ut eller at det må settes inn batterier.

**(7.3)** Viser dersom overtrykksventilen er aktivert.

**(7.4)** Viser dersom det er noe feil med selvtesten.

**(7.5)** Viser når USB-C-kabelen er koblet til en fungerende strømkilde.

# 8 OVERTRYKKSVENTIL

Overtrykksventilen **(N)** er en elektrisk solenoidventil som åpnes 3 minutter etter at oppløsing er gjennomført og holdes åpen i maksimalt 10 minutter. Avhengig av den resterende energien i batteriene og/eller superkondensatorene, vil den deretter aktiveres og lukke seg igjen.

Så snart ventilen er aktivert, vises følgende tegn **(7.3)** på LCD-displayet. Hensikten til denne ventilen er å senke trykket i airbagen 3 minutter etter oppløsing. Dette senker belastningen sømmene og airbagens stoff utsettes for og sørger for at airbagen holder lenger på tross av at den bløses opp flere ganger. Lufteventilen hjulleggør også en passiv og delvis tømning av airbagen ved hjelp av at trykket senkes, men uten at airbagen tømmes helt.

Lufteventilen funksjon kontrolleres tre ganger ved hver selvtest. Dette høres man på den karakteristiske tikk-takk-lyden (høres ut som et sveitsisk urverk).

# 9 UTLØSING AV AIRBAGEN

Dersom du legger merke til et snøskred, dra hardt (5-10 kg) i utløseren **(B)**. Airbagen bløses opp i løpet av tre til fem sekunder. Kompressoren er i drift i seks sekunder før den skrur seg av. Airbagen er aktivert i minst tre minutter før overtrykksventilen **(N)** aktiveres og airbagen tømmes passivt og delvis. Så snart den er blåst opp fullstendig, lades superkondensatorene automatisk opp igjen av de to AA-batteriene **(E)** (dersom de er montert). (Se avsnitt 5)

**Merknad:** I henhold til normen EN 16716 som gjelder sertifisering av snøskred-airbager, må airbagen være aktivert i minst tre minutter. Snøskred-airbagen er ikke en redningsvest. Derfor er det normalt at den ikke er fullstendig aktivert i mer enn tre minutter.

NO

## Hvordan oppføre seg under et snøskred:

Prøv alltid å komme deg i sikkerhet når du utsettes for et snøskred eller prøv å unngå å bli truffet av snøskredet. Prøv også å ta av deg skiene eller snøbrettet, da disse tingene fungerer som en dregg dersom du blir tatt av snøskredet. Med det samme snøskredet begynner å miste kraften, lukk munnen og hold armene foran ansiktet for på den måten å skape en liten luftlomme som kan vise seg å redde livet ditt. Når snøskredet har stanset og du har kommet deg fri: Ikke fjern airbagen, men prøv å komme andre til hjelp. Fjern den først når du er helt sikker på at det ikke kommer et snøskred til.

# 10 LADING OG SYSTEMSTATUS

## Lading av superkondensatorene

Det finnes to måter å lade superkondensatorene på:

1. Bruk USB-C-tilkoblingen **(F)** og den vanlige USB-C-kabelen **(4.3)** (følger med) sammen med et vanlig ladeapparat (følger ikke med) av den typen som brukes til å lade mobiltelefoner. Du kan også bruke en vanlig powerbank. Avhengig av hva slags ladeapparat/powerbank du bruker, varer ladeprosessen 20 til 40 minutter.
2. Sett inn to alkaliske batterier eller litumbatterier av typen AA **(E)** (følger ikke med). Superkondensatorene lades automatisk med det samme batteriene er satt inn. Ladeprosessen varer mellom 40 og 80 minutter avhengig av batteritypen og temperaturen.

LED-enes raske blinking (**fire** ganger per sekund) signaliserer at lading pågår. Ladetilstanden vises ved hjelp av LED-ens farge **(10.1)**.

### NB:

- Før første bruk skal systemet lades opp ved hjelp av USB-C-tilkoblingen **(F)**. Dersom systemet lagres over lang tid uten batterier (f.eks. på grunn av årstidene), tar det lengre tid å lade opp superkondensatorene igjen enn etter en opplåsing. Det er fordi det rett etter en opplåsing fortsatt vil være energi igjen i superkondensatorene, mens superkondensatorene etter lang lagring uten batterier vil tømmes fullstendig.
- Lading ved hjelp av USB-C-kabel **(4.3)** prioriteres fremfor lading ved hjelp av batterier. Dersom batteriene er satt inn og kabelen er koblet til, blir systemet ladet ved hjelp av kabelen uten at batteriene tømmes.
- Lading ved hjelp av USB-C-kabel er også mulig uten batterier.
- Dersom systemet lades mens det er skrudd av, blinker LED-ene **(H)** likevel. Systemet vil fortsatt være skrudd av.
- Systemet lades automatisk. Med det samme airbagen er blåst opp, begynner systemet å lade seg opp igjen ved hjelp av batteriene eller USB-C-tilkoblingen.
- 2 AA-batterier **(E)** kan lade opp superkondensatorene én til to ganger (avhengig av batterienes kvalitet og temperaturen under ladeprosessen).

### OBS:

**Ikke la USB-C-kabelen (4.3) være koblet til når du bruker E2-systemet i terrenget. Fjern USB-C-kabelen etter fullstendig opplading.**

## LED-status (sammendrag):

### 10.1. Under ladeprosessen



Den grønne LED-en blinker sakte (én gang hvert tiende sekund) → E2-systemet er fullstendig ladet opp og kan tas i bruk med en driftstid på minst 6 timer.



Den oransje LED-en blinker raskt → E2-systemet blir ladet opp og kan tas i bruk med en driftstid på mindre enn seks timer.



Den røde LED-en blinker raskt → E2-systemet lades opp og kan ikke tas i bruk. Ladetilstanden er ingen garanti for en fullstendig opplåsing av airbagen.



Den røde LED-en lyser permanent og den oransje LED-en blinker raskt → **⚠** E2-systemet signaliserer at det er defekt etter at den automatiske testen har oppdaget en feil. Systemet lades opp, men kan ikke tas i bruk.

### 10.2 Systemet er aktivert / i drift



Den grønne LED-en blinker sakte (én gang hvert tiende sekund) → E2-systemet er fullstendig ladet opp og kan tas i bruk med en driftstid på minst 6 timer.



Den oransje LED-en blinker sakte → E2-systemet kan tas i bruk med en driftstid på mindre enn seks timer.



Den røde LED-en blinker sakte → E2-systemet kan ikke tas i bruk. Ladetilstanden er ingen garanti for en fullstendig opplåsing av airbagen.



Den røde LED-en lyser kontinuerlig → **⚠** E2-systemet signaliserer at det er defekt etter at den automatiske testen har oppdaget en feil. Systemet er ikke klart til bruk.

## Driftstiden til E2-systemet

Systemets driftstid avhenger av kvaliteten til og energinivået i AA-batteriene og hvor ofte det tas i bruk i PÅ- eller AV-modus. De tidene som vises nedenfor forutsetter at det brukes alkaliske batterier av høy kvalitet.

- Ca. 2 til 3 måneder med 2 nye alkaliske AA-batterier uten opplading av superkondensatorene (nye batterier som settes inn etter at superkondensatorene har blitt ladet opp).
- Systemet kan også brukes uten å sette inn AA-batterier. **Men vi anbefaler alltid å bruke systemet med batterier, siden det forlenger driftstiden.**
- Dersom systemet brukes uten batterier og LED-ene blinker grønt, vil driftstiden være på minst seks timer.

**Merknad:** Dersom systemet lades opp med USB-C-kabel (4.3) og deretter brukes uten batterier, vil det kun virke selvstendig i maksimalt 12 til 24 timer, noe som er helt vanlig, da det er AA-batteriene som gjør at ALPRIDE E2-systemet virker selvstendig.

NO

## 11 TØMMING OG PAKKING AV AIRBAGEN

Tøm airbagen med tømmeknappen **(J)**. Åpne sikkerhetsdekslet **(M)** **(11.1)** til tømmeknappen og trykk på den oransje knappen for å tømme airbagen. Når airbagen er tom, lukkes sikkerhetsdekslet **(11.2)** automatisk ved hjelp av fjærer.

**Advarsel:** Tømmeknappen har en oransje markering som kan brukes som et hjelpemiddel for å kontrollere at tømmeknappen har returnert til den øvre stillingen igjen **(11.2)** slik at tilbakeslagsventilen ikke blokkeres i tømmestilling **(11.3)**. Dersom den oransje markeringen er synlig **(11.3)**, betyr dette at tømmeknappen ikke har kunnet bevege seg tilbake til sin opprinnelige stilling og at tilbakeslagsventilen fortsatt er åpen. Dersom det skjer, må det kontrolleres om eventuelt snø eller is blokkerer tømmeknappen slik at den sitter fast og fortsatt befinner seg i den stillingen den var i etter at den ble trykket inn.

**Ikke bruk E2-systemet dersom tømmeknappen er blokkert og den oransje markeringen er synlig (11.3).**

**Hver gang etter at du har tømt airbagen, må du kontrollere at den oransje markeringen ikke er synlig (11.2)**

**(11.4)** Skill de to glidelåsbandene på høyre side av sekken fra hverandre.

**(11.5)** Dra deretter det skyvbare lukkestykket over på den venstre siden, helt til glidelåsens endestykke.

**(11.6)** Nå stikker du glidelåsens endestykke inn i det skyvbare lukkestykket på venstre side av ryggsekken. Dra deretter lukkestykket et par centimeter oppover slik at glidelåsen ikke åpnes helt igjen.

**Bruk bretteoversikten (11.7) til (11.17) når du skal brette sammen airbagen.**

**Advarsel:** Ikke vri airbagen **(11.19)**, ikke plasser krokkene i kryss **(11.20)**, ikke rull airbagen **(11.21)**, ikke blokker airbagposens åpning **(11.22)**

**Kompressorlommen (P) (11.18) må være lukket slik at ingen gjenstander kan suges inn i kompressoren, da det kan føre til at airbagen ikke kan aktiveres.**

## 12 RIKTIG FESTE & INSTILLING

Skredsekken kan kun gi deg optimal beskyttelse dersom den befinner seg i den tiltenkte stillingen.

1. Løsne først alle remmene. Ta deretter på deg ryggsekken. Plasser haftestroppen over hoftekammen (rett under ribbeina på siden av kroppen) slik at det sitter godt og trygt. På den måten vil mesteparten av vekten hvile på hoften og ikke på skuldrene.
2. Ryggpolstringen bør ligge vertikalt mot midten av ryggen.
3. Skulderstroppene, stroppene for posisjonsjustering **(12.1)**, bryststroppen **(12.2)**, haftestroppen **(12.3)** og beinstroppen **(12.4)** må strammes godt slik at du får båret sekken så tett og kompakt inntil ryggen som mulig.

**Firmaet deuter Sport GmbH er ikke ansvarlig for skader og tap som oppstår på grunn av feil feste, feil justering eller feil innstillinger.**

## Hvordan justere utløseren

- 1 I hvilken høyde utløseren **(B)** skal befinne seg stiller du inn på skulderstroppen. Det finnes tre forskjellige innstillinger **(12.5)**. Utløseren er justert optimalt når den befinner seg rett foran brystet.
- 2 Vri på utløseren **(12.6)** for å stille inn hvilken høyde den skal befinne seg i.
- 3 Dra deretter utløseren **(12.7)** ut av strop-pens løkke og press den tilbake i riktig posisjon/høyde.

## 13 STANDARDKONTROLL

Skredsekken fra deuter trenger ikke vedlikehold, men følgende punkter må kontrolleres:

1. Før en ny sesong, minst én gang i året og alltid etter bruk i fuktig eller vått vær skal airbagen brettes ut slik at man kan kontrollere tilstanden. Deretter skal den ikke brettes sammen igjen før den er hundre prosent tørr. **(Se avsnitt 11)**
2. Ikke pakk airbagen igjen før den har fått tørket ferdig.
3. Før enhver tur må alle punktene som er listet opp i denne brukerveiledningen og tilstanden til sikkerhetsroppene og festene til systemet kontrolleres.
4. Du bør øve på å aktivere airbagen slik at du får oppleve hvor mye kraft som behøves for å aktivere den. Dersom du senere skulle utsettes for et ekte snøskred, vil du da in-tuitivt vite hvordan bruke airbagen på kor-rekt måte.

## 14 VEDLIKEHOLD

### Kontroller følgende etter bruk i et snøskred

Hver gang airbagen brukes, kan dette ha en negativ påvirkning på materialet. Ofte er det ikke mulig å gjenkjenne en skade med det blotte øyet. Etter bruk av systemet i et snøskred må du ta kontakt med den autoriserte forhandleren der du kjøpte ryggsekken slik at den kan undersøkes nøye. Ikke nøl med å ta kontakt med deuter i tvilstilfeller.

Dersom du ikke har muligheten til å sende inn ryggsekken, bør følgende punkter kontrolleres:

- Kontroller om airbagen har synlige hull
- Kontroller om det har oppstått rifter i airbagens festestropper.
- Kontroller om det har oppstått rifter i skulder-, hafte- og bryststroppene.
- Kontroller alle spennene (justerings-spennene på skulder-, hafte- og bryst-stroppene).
- Kontroller at spennene, karabinkroken og beinstroppen ikke har rifter eller er deformerte.

**NO**



## Ta ut det uttakbare airbagsystemet:

**(14.1)** Skru av systemet **(G)**, åpne airbagens glidelås og løsne de fem festene til airba-gen.

**(14.2)** Åpne ryggsekken og skulderstroppen. Ta av utløseren. Utløseren **(B)** tar du av ved å dra den gjennom hullet mellom skulders-troppen og airbagen.

**(14.3)** Dra kompressoren opp og ut av lommen.

## Montering av det uttakbare airbagsystemet:

**(14.4)** Senk kompressoren ned i lommen **(P)**. Pass på at LED-ene **(H)** er synlige i sidevin-duet **(O)**. **(14.5)** Dra kabelen gjennom på undersiden av kompresjonsstroppen **(14.7)** og før utløseren **(B)** gjennom hullet mellom skulderstroppen og airbagens lomme. Fest utløseren der **(12.5 - 12.7)**. Lukk deretter skulderremmen, lommen og ryggsekken.

**(14.6)** Fest alle de fem festene til airbagen (må gjøres i riktig rekkefølge!)

Brett sammen airbagen **(11.7 - 11.17)** og lukk glidelåsen og alle borrelåsene.

**Kompressorlommen (P) (11.18) må være lukket!**

## Oppbevaring, rengjøring og produktets levetid

Oppbevar skredsekken alltid på et tørt og kjølig sted (temperatur: 5-25 °C / luftfuktighet: 30-60 %). Pass på at ryggsekken alltid er helt tørr før du lagrer den. Ryggsekken må aldri komme i kontakt med etsende eller aggressive midler.

Firmaet deuter Sport GmbH er ikke ansvarlig for skader eller tap som følge av feil oppbevaring.

## Rengjøring

Før du gjennomfører en grundig rengjøring må du ta ut airbagsystemet **(4.2)** fullstendig. Rengjør sekken for hånd med lunkent drikkevann (maks. 40 °C) og et så skånsomt rengjøringsmiddel som mulig (nøytralsåpe). Ikke la den tørke i nærheten av direkte varmekilder.



## Avhending

Produktet må ikke kastes i vanlig søppel.

Produktet må ikke ødelegges eller brennes.

Ellers kan det oppstå farlige situasjoner.

- Elektriske apparater skal aldri kastes som husholdningsavfall.
- Deponer elektriske apparater på en gjenvinningsstasjon.
- Kast aldri batterier i vanlig søppel.
- De inneholder giftige tungmetaller og skal derfor deponeres i henhold til spe-sielle forskrifter.
- De kjemiske symbolene for tungmetaller er: Cd = kadmium, Hg = kvikksølv, Pb = bly.
- Deponer kun batterier som er helt utla-det.
- Ta ut batteriene før du kasserer appara-tet.
- Lever batteriene på en gjenvinningssta-sjon.
- Mer informasjon får du fra kommunen din.

## Produktets levetid:

Feil bruk, slitasje, funksjonsforstyrrelser i forbindelse med klink-spennene, kjemisk kontaminering, varmeutvikling (smelting av stropper og sømmer) eller feil vedlikehold er noen eksempler som kan være med på å forkorte produktets levetid, gjøre at produktet ikke fungerer som det skal eller at det blir helt ødelagt. I et slikt tilfelle vil ikke sekken kunne beskytte deg optimalt. Som en hovedregel kan man ved normal og forskriftsmessig bruk gå ut fra at sekken kan brukes i maksimalt 5 år (fra kjøpsdato) og at den har en maksimal levetid på 7 år (fra produksjonsdato). Airbagsys-temet ALPRIDE E2 som befinner seg i sekken, kan utløses maksimalt 50 ganger. Etiketten som er sydd fast i ryggsekken angir måneden og året den ble produsert.

# 15 TRANSPORT & REISER

Airbagsystemet ALPRIDE E2 brukes kun med 2 AA-batterier. Det er ikke utstyrt med hverken litium-ionbatterier, litium-polymerbat-terier, gasspatroner eller pyro-teknisk utløser.

Airbagsystemet ALPRIDE E2 er ikke underlagt noen form for be-grensninger når det gjelder reising og gjelder ikke som farlig gods i hen-hold til forskriftene for farlig gods.

Selv om det ikke finnes noen form for be-grensninger for air-bagsystemet ALPRIDE E2 når det gjelder reising, anbefaler vi å si fra om at du reiser med en elektrisk snøskred-airbag UTEN batteri i bagasjen for å unngå misforståelser i sikkerhetskontrollen. Airbag-systemet ALPRIDE E2 er utstyrt med en trykkavlastnings-ventil.

## Spesifikasjoner

Vekten til hele **airbagsystemet Alpride E2** (Uten batterier og ryggsekk): **1.140 g +/- 10 g**

Airbagens volum (ballong): **162 liter**

Volumet til hele airbagsystemet i sekken: **1,8 liter**

USB-C: **5V - 3A DC**

Driftstemperatur: **-30°C / +40°C kapslingsgrad: IP65**

Batterier: **To alkaliske batterier eller litiumbatterier av typen AA/R6/UM3 1,5 V (følger ikke med)**

Sertifisering: **Ce-godkjent i henhold til EN16716 av TÜV SÜD Product Service GmbH**

Serie: **deuter ALPROOF / Skredsekk**

**NO**



# 16 FEILSØKING





Feil	Diagnose
Airbagen aktiveres ikke når brukeren drar i utløseren.	1. Er E2 skrudd på? Kontroller LED-en 2. Er superkondensatorene ladet godt nok (lyser LED-en oransje eller grønt)? 3. Ble den automatiske testen fullført uten feil? Kontroller LED-en.
Den automatiske testen fungerer ikke.	Er ikke superkondensatorene ladet opp tilstrekkelig til å kunne starte motoren? Vent til LED-en lyser oransje eller grønt.
Selvtesten (den automatiske testen) er negativ → Kontroller LED-en	Kontroller at kompressorhjulet ikke blokkeres av is eller snø. Tørk systemet fullstendig før det tas i bruk igjen.
Airbagen fylles ikke helt opp.	Denne feilen forårsakes av en av følgende årsaker: 1. Airbagen har blitt rullet sammen i stedet for å brettes sammen på korrekt vis. 2. En stoffbit eller et fremmedelement har blitt klemt fast i glidelåsen. 3. Tømmeknappen har låst seg i tømme-til-ling og forhindrer at tilbakeslagsventilen stenges ordentlig.
Systemet lades ikke av AA-batteriene.	Sørg for å bruke alkaliske batterier eller litumbatterier av typen AA/LR6 av høy kvalitet. Ikke bruk AA-batterier av typen sink-karbon-batterier og heller ikke NiCd- eller NiMH-batterier (oppladbare).

# 17 GODKJENNING

Alle samsvarserklæringene finner du på [www.deuter.com/conformity](http://www.deuter.com/conformity)

Kontrollert av TÜV SÜD Product Service GmbH, Daimlerstr. 11, 85748 Garching i nærheten av München (Tyskland). Kontrollstasjonsnummer CE 0123. Sertifisert i henhold til: EN 16716:2017.

Skredsekkene fra deuter oppfyller forskriftene og sikkerhetskravene i den europeiske standarden EN 16716:2017 som omhandler fjellklatringsutstyr, airbagsystemer for snøskred, sikkerhetsrelevante krav og kontrollmetoder. Alle de godkjente sekkene er utstyrt med de gjeldene logoene som bekrefter at de har bestått de offisielle prøvene. De er plassert slik at de er godt synlige og må ikke fjernes.

<b>Alproof</b>	Navnet på modellen/produktet
	<b>OB!</b> Det anbefales å lese brukerveiledningen nøye før du tar produktet i bruk (PPE).
 XXXX-XX	Produksjonsdato: År-måned
	CE-merkingen garanterer for at produktet stemmer overens med kravene i PVU-forordningen (EU) 2016/425
	Symbol for europeisk/asiatisk godkjenning
EN 16716:2017	Referansenummer for det personlige verneutstyret som stemmer overens med denne europeiske, tekniske standarden og som brukes i forbindelse med design og CE-sertifiseringer. Dette apparatet tilsvarer del 15 i FCC-bestemmelsene. Følgende to betingelser gjelder driften: (1) Apparatet må ikke forårsake noen form for skadelige forstyrrelser og (2) apparatet må kunne ta i mot forstyrrelser, inkludert forstyrrelser som forårsaker at driften påvirkes på en uønsket måte.
	EU-samsvarserklæringen finner du på <a href="http://www.deuter.com/conformity">www.deuter.com/conformity</a>

**NO**



# 注意！この説明書をよくお読みいただき、 すぐに取り出せるよう、 大切に保管してください



## 1 はじめに

この度は、**ドイターのエアバッグ付きバックパック**をお買い上げいただき、誠にありがとうございます。このバックパックには **ALPRIDE E2 AIRBAG システム**が内蔵されています。

本取扱説明書には、バックパックおよび **ALPRIDE E2** エアバッグシステムの各機能と正しい使い方が記載されています。システムをご使用になる前に、本書をよくお読みください。本書に記載されているすべての情報を厳守していただくようお願いいたします。中でも特に警告事項にご注意ください。本取扱説明書をいつでもすぐに取り出せるよう、お手元大切に保管してください。どんな雪崩も、装具とは無関係に命に関わる絶対的な危険があります。このため、エアバッグ付きバックパックは決してより大きな危険を冒すことを奨励するものではありません。**ALPRIDE E2 AIRBAG** システム内蔵のエアバッグ付きバックパックは、安全・非常用装具の一部です。本製品は特定の状況において、作動時に身体の完全埋没を防ぐことができます。ただし、雪崩の発生自体を防ぐためのものではありません。つまり、使用者が雪崩の下敷きにならなくても命に関わるリスクはなくなりません。このエアバッグシステムは、流動する雪塊の中で体積の大きな物体が表面に浮き上がってくる物理的変位 **(1)** の原理を応用したものです。雪崩が発生したら、作動ハンドルを引いてシステムを起動させる必要があります。システムが起動すると、162リットルのアバランチエアバッグが9秒以内に膨らみます。

膨らんだエアバッグによって雪崩被害者の体積が大きくなるため、この効果は明らかに増大します。アバランチバックパックは、身体の完全埋没を防止できます。またエアバッグの形状によって、使用者の背中や頭部も保護されます。さらに、丸みを帯びた形状が雪崩発生時に最適な浮力を確保し、目を引くカラーが雪崩被害者の位置を素早く特定するのに役立ちます。

## 2 各部名称

- (A)** エアバッグ用ブローア
- (B)** 作動ハンドル
- (C)** 液晶ディスプレイ（セクション**6**を参照）
- (D)** スーパーキャパシタ
- (E)** 単三電池2本用の電池ケース（電池は別売り）
- (F)** USB タイプCコネクタ（ケーブル付属）
- (G)** 電源スイッチ
- (H)** 3 x LED（セクション**5**を参照）
- (I)** 作動用ケーブル
- (J)** エア抜きボタン
- (K)** 空気吸入口
- (L)** コンプレッサのハウジングとホイール

- (M)** エア抜きボタンのキャップ
- (N)** 圧力逃し弁（セクション**7**を参照）
- (O)** LED-視認ウィンドウ
- (P)** コンプレッサ用ポケット

## 3 警告事項と使用上のご注意

- ・どのような安全装具にも限界があります。すべての指示をよくお読みいただき、必ずその内容に従ってください。
- ・この個人用保護具（PPE）は次の用途を想定して設計されています。スキー、スノーボード、バックカントリースキー、バックカントリースプリットボード、スノーシュー、冬山登山、スノーモービル。水中では使用しないでください。
- ・エアバッグシステムは慎重にご使用いただき、使用前にその都度入念に点検してください。
- ・本システムを水に浸さないでください。
- ・どのような装具を身に付けていても、雪崩は常に命を脅かします。
- ・エアバッグシステムがあっても、より大きなリスクを負うべきではありません。
- ・アバランチバックパックの使用は、身体の完全埋没を防ぐことを保証するものではありません。
- ・エアバッグ付きバックパックは、従来の雪崩用安全装具の代わりになるものではありません。そのため、ゲレンデ外のスキーツアーではトランシーバー、ショベル、アバランチプローブを必ず携帯してください。
- ・エアバッグを梱包する際は、エアバッグやコンプレッサシステムや布製カバーが破れたり、破損したりしないようご注意ください。また、エアバッグがスムーズに開くことを確認してください。
- ・エアバッグは本説明書に従って折りたたんでください。エアバッグを正しく折りたたまないで、エアバッグが開かなくなり、誤作動の原因になったり、アバランチバックパックが損傷したりするおそれがあります。
- ・**ALPRIDE E2 AIRBAG**システムは、必ず純正のエアバッグ付きバックパックと併用してください。本来の用途用に設計されていないキャリングシステム（バックパックやベストなど）と共に使用しないでください。
- ・危険区域に入る前に**E2 AIRBAG**システムを装着してください。
- ・充填されたハイドラレーションブラダーなどの柔らかい物は、背面部に詰めてください。
- ・ご使用時には、すべてのストラップとバックルをしっかり締めてください。
- ・バックパックが重すぎると、スポーツするのに悪影響を及ぼす可能性があります。軽いバックパックであれば、より安全に移動することができるため、ご使用時に存分に楽しむことができます。
- ・危険を回避する最善の方法は、危険な状況に陥らないようにすることです。

- ・エアバッグを展開する際に、他の人に危険が及ばないようにご注意ください。
- ・エアバッグが偶発的に、または誤って展開し、他の人が負傷してしまうのを避けるために、作動ハンドルをファスナー付きショルダーストラップポケットに収納し、エアバッグシステムを解除してください。このような状況は、スキーリフトやキャビン、ヘリコプターまたはその周辺やバス・列車・自動車内などに当てはまります。
- ・ツアーに出かける際には、ジッパーで作動ハンドルカバーを開き、ハンドルが作動できる状態にしてください。

### 以下のような場合には保護機能が損なわれるおそれがあります。

- ・バックパックが背中または中央に位置しておらず、骨盤または首に近い位置にある。
- ・ショルダーストラップやチェストストラップまたはヒップベルトが閉じられていない、またはしっかり締められていない。
- ・スクリウドライバーや工具その他硬い物などの先の尖った鋭利な物を携帯する。こういった物は適切に防護し（スクリウドライバーの先端カバーや工具用バッグなどを用いて）、身体から離れる方向に向けて梱包してください。非常時にこれらの物がエアバッグやコンプレッサを損傷しないようにしてください。
- ・ガラス瓶や爆発物（圧力容器やガスカートリッジなど）、引火しやすい液体、腐食性の液体は、保護効果に悪影響を与える可能性があります。
- ・エアバッグシステムを機械的に改造したり汚したりすると、保護機能が損なわれるおそれがあります。
- ・ALPRIDE E2 AIRBAGは清潔に保ってください。コンプレッサシステムが汚れていると、エアバッグシステムの正常な機能が保証されなくなる可能性があります。
- ・ALPRIDE E2エアバッグシステムは、スイッチがオンでもオフでも雪崩ビーコンに影響を及ぼすことはありません。ただし、エアバッグが膨らむと雪崩ビーコンに障害が生じる場合があります。雪崩ビーコンは電気や磁気の干渉に極めて敏感に反応します。こういった干渉を最小限に抑えるために、雪崩ビーコンを身体前に装着して、ALPRIDE E2コンプレッサと雪崩ビーコンとの間隔を空ける必要があります。
- ・本製品は、12歳以上のお子様で身長が145cm以上の方に適しています。使用者の身体的・感覚的・精神的ハンデといった能力が低下していないことが求められます。
- ・使用者は、雪崩の危険性を判断する十分な知識を有していなければなりません。
- ・本製品は子供用玩具ではないため、幼児の手の届く場所に置かないでください。
- ・子供や若年者が、大人の目の届かない所でクリーニングやメンテナンスを行わないようにしてください。

Deuter Sport GmbHは、エアバッグ付きバックパックを使用した雪崩に関連する負傷について責任を負い兼ねます。

## 4 納入品

- (4.1) バックパック
- (4.2) Alpride E2エアバッグシステム  
(エアバッグ、インフレーター、作動ハンドル)
- (4.3) USB タイプCケーブル  
(取扱説明書を含む同梱品)

## 5 ALPRIDE E2 SUPERCAP

### スーパーキャパシタ

ALPRIDE E2システムは、電動コンプレッサモーターの駆動用にリチウムイオン/リチウムポリマー**充電電池**を使用しない初のアバランチエアバッグです。ALPRIDE E2システムは、スーパーキャパシタ (D) による静電場の形でエネルギーを蓄積します。ALPRIDE E2は従来の充電電池とは異なり、エネルギー生成に化学反応を起こす必要がないため、より早く電力を発揮できます。

ALPRIDE E2システムのスーパーキャパシタには、充電電池よりも多くの利点があります。このスーパーキャパシタは温度変動の影響を受けにくく、-30℃でも+50℃の時と同じ性能を発揮します。充電電池と比較して、低温時における高性能を確保するためにスーパーキャパシタを強化する必要がないため、重量が抑えられます。充電電池は何度も充電を繰り返すと消耗してしましますが、スーパーキャパシタは性能を維持します。また50万回充電することができ、寿命はほぼ無限です。スーパーキャパシタは、カメラ等のような受動電子素子とも言えます。そのため旅行や発送・保管時の制約が全くありません。

### ラジアルコンプレッサ

ALPRIDE E2システムはラジアルコンプレッサで機能します。この設計によって、圧縮エア式アバランチエアバッグシステムと同等の高速気流と高気圧が発生します。

### タイプCコネクタ

USB タイプCコネクタ [5 V-3 A] (F) を介して、付属のUSB タイプCケーブル [4.3] からスーパーキャパシタに充電されます。充電は、携帯電話用にも使用されている通常のUSB充電器 (別売り) で行うことができます。スーパーキャパシタの充電は主にUSB タイプCケーブルで行い、単三電池2本は補助として使用してください。

### 単三電池

ALPRIDE E2システムでは、以下の目的で2本の単三電池を使用します。

1. スーパーキャパシタが100%性能を発揮できるよう、充電容量のわずかな損失を補い、数ヶ月分の駆動時間を確保する (駆動時間に関するセクションを参照してください)。
2. スーパーキャパシタを充電する。

**注記:** E2システムは、電源を切った状態でもスーパーキャパシタを充電し、自動的に満充電状態を維持します。したがって、挿入されている電池は時間が経つにつれて放電していき、液晶ディスプレイにバーが表示されなくなったり、液晶ディスプレイが点滅するようになった時点で電池を取り外すのが最善です。また液漏れ対策として、電池を使用せずに長期間挿入したままにしないでください。

アルカリ製またはリチウム製の単三電池のみ使用してください (低温時に高速充電するため。高品質の新品の単三 (LR6) アルカリ電池を使用してください。単三の炭酸亜鉛電池やニッケルカドミウム充電電池または (充電式) ニッケル水素充電電池は使用しないでください。これらの電池は、往々にしてスーパーキャパシタを充電するのに十分な容量を有していません。単三電池に応用されている技術に応じて、充電具合や駆動時間は異なります。

JP



## アルカリ電池

- ・通常は1回の充電で十分か、あるいは通常のご使用で3ヶ月（常時使用で1ヶ月半）駆動します。
- ・システムを1回充電した後（およびエアバッグが膨らんだ後）で、電池を交換することをお勧めします。

## リチウム電池

- ・通常は3回の充電で十分か、あるいは通常のご使用で5ヶ月（常時使用で3ヶ月）駆動します。
- ・システムを3回充電した後（およびエアバッグが膨らんだ後）で、電池を交換することをお勧めします。

# 6 電源のオン/オフと自動テスト

### 電源のオン/オフと自動テスト

電源スイッチ **[G]** を押して、ALPRIDE E2システムの電源を入れます。この安全スイッチは、バックパックの中で偶発的に作動するのを防ぎます。スイッチを上へ引き上げ **[6.1]**、時計回りに回し **[6.2]**、電源が入った位置で2秒間保持してください。

ALPRIDE E2システムは電源が入るたびに自動テストを実行し、モーター、スーパーキャパシタ、電子機器が正常に機能しているかをチェックします。

このセルフテスト実行中に3個のLED **[H]** が時間と共に点灯し、LEDの機能をチェックします。

同時に液晶ディスプレイ **[C]** が点滅して、液晶ディスプレイが正常に機能しているか、またすべての絵文字が視認できるかを確認します。



この自動テストではモーターが低速で最初の回転を実行し、緑色のLEDが点灯し始めます。



この自動テストではモーターが低速で最初の回転を実行し、緑色のLEDが点灯し始めます。  
→ これで、システムを作動させる準備ができました。



自動テスト中に機能不良が検出されると、モーターが4回転し、赤いLEDが点灯し続けます。  
→ システム内でエラーが検出され、作動できる状態になっていません。



充電中にシステムが障害を検知すると、赤いLEDが点灯し続け、オレンジ色のLEDが高速点滅します。



セルフテストが失敗した場合、液晶ディスプレイに次の絵文字が表示されます：**[7.4]**

システムの電源を切るには、スイッチ**[G]**を引っ張り**[6.1]**、時計回りに回します**[6.2]**（電源を入れる場合と同じ手順です）。モーターが1回転し、赤いLEDが点灯し消灯して、システムの電源が切れていることを知らせます。

**注記：**の点滅速度は、システムが充電状態（1秒間に4回点滅）か、あるいは標準のONモード（10秒ごとに1回点滅）かを示しています。

### グレンデでの使用法とLEDステータス(H)

以下の手順に従って、ALPRIDE E2システムをグレンデで使用してください。

1. ALPRIDE E2システムの電源を入れます。**[G]** **[6.1]** **[6.2]**
2. 自動テストが正常に終了したか **[セクション6を参照]**、また充電状態が良好であるか **[10.2]** 確認します。

# 7 液晶ディスプレイ (C)

**[7.1]** スーパーキャパシタの充電状態が表示されます。

**[7.2]** 単三電池の電力レベルが表示されます。電池が入っていない場合や完全に空になっている場合、絵文字が点滅して電池の交換または挿入が必要であることを知らせます。

**[7.3]** 圧力逃し弁がオンになっている時に表示されます。

**[7.4]** セルフテストの結果が良好でない時に表示されます

**[7.5]** USB タイプCケーブルが電源に接続されており、電力が供給されている時に表示されます。

# 8 圧力逃し弁

圧力逃し弁 **[N]** は電磁弁タイプの電動バルブです。膨張が完了してから3分後に最大10分間にわたって開いています。電池またはスーパーキャパシタの残留エネルギーに応じて作動した後、再び自動的に閉じます。

弁が作動すると、液晶ディスプレイに次のアイコン

**[7.3]** がすぐ表示されます。この弁の目的は、エアバッグが膨張してから3分後にエアバッグの圧力を下げることです。これによってエアバッグの縫ぎ目や布地の負担が軽減され、繰り返し膨張させた場合も比較的長い寿命が保証されます。エア抜き弁は、圧力を下げることによってエアバッグの受動的な部分的エア抜きもできますが、エアバッグが完全に空になることはありません。

エア抜き弁の機能は3回のセルフテストでチェックされます。このチェックは、特徴的な音「チクタク、チクタク、チクタク」（スイス時計のような音）でよく分かります。

# 9 エアバッグの作動

雪崩が発生したら、強い力 [5-10 kg] で作動ハンドル **[B]** を引いてください。エアバッグが3-5秒以内に膨らみません。コンプレッサの電源が切れる前に、6秒間動作します。エアバッグが最低でも3分間作動し続けた後、圧力逃し弁 **[N]** が作動し、エアバッグの受動的なエア抜きが一部行われます。エアバッグが完全に膨らむと、スーパーキャパシタが2本の単三電池 **[E]** (挿入されている場合) で自動的にすぐ再充電されます **[セクション5を参照]**。

**注記：** エアバッグは、「アバランチエアバッグの認証」に関するEN 16716規格に従って、最低でも3分間作動し続けなければなりません。アバランチエアバッグは救命胴衣ではありません。そのため、通常は3分間以上完全に作動し続けることはありません。

### 雪崩が発生した場合の対応と行動：

雪崩が発生した場合は、必ず避難場所を探るか、あるいは雪崩から逃れるよう行動してください。この場合はスキーやスノーボードも取り外してください。これらは、雪崩の中でアンカーのように作用してしまうためです。



雪崩の勢いが弱まったら、すぐに口を閉じて両手を顔の前にかざし、命を救うためのエアポケットを作ってください。雪崩が収まり、ご自身が助かった場合は、エアバッグを外さずに急いで他人を助けに行きましょう。2回目の雪崩が発生しないと絶対に確信してから、エアバッグを外してください。

## 10 充電プロセスとシステムステータス

### スーパーキャパシタの充電

スーパーキャパシタの充電には以下の2つの方法があります。

1. **USB タイプCコネクタ (F)** と通常の **USB タイプCケーブル (4.3)** (同梱) を、携帯電話用にも使用されている通常の充電器 (別売り) と、あるいは標準的なパワーバンクと共に使用します。充電には充電器やパワーバンクの種類によって20-40分間かかります。
2. アルカリ製またはリチウム製の単三電池2本 **(E)** (別売り) を入れます。電池を入れると同時に、スーパーキャパシタが自動的に充電されます。充電には電池の種類や温度によって40-80分間かかります。

充電中であることはLEDの高速点滅 (1秒間に4回) で確認できます。充電状態はLEDの色で表示されます**(10.1)**。

### ご注意:

- ・システムを初めてご使用になる前に、**USB タイプCコネクタ (F)** からシステムを充電してください。電池を使用せずに長期間保管しておいた場合 (シーズンによって、またはシステムが新品などの理由で)、スーパーキャパシタの充電にはエアバッグの膨張後よりも時間がかかります。これは、エアバッグの膨張後はスーパーキャパシタ内にエネルギーが残っているのに対して、電池を使わずに長期間保管しておいた場合は、スーパーキャパシタのエネルギーが完全に空になってしまうためです。
- ・電池による充電よりも、**USB タイプCケーブル (4.3)** による充電が優先されます。電池を入れてケーブルを接続すると、電池が消耗することなくケーブルから充電が開始されます。
- ・電池を入れずに、**USB タイプCケーブル**のみで充電することも可能です。
- ・システムが**OFF**モードで充電している時、**LED (H)** は点滅していますが、システムは**OFF**モードのままです。
- ・システムは自動的に充電されます。エアバッグが膨らむと、システムが電池または**USB タイプCコネクタ**を介してすぐ再充電し始めます。
- ・単三電池2本 (E) で、スーパーキャパシタを1~2回充電できます (使用する充電電池の品質と充電時の温度によって異なります)。

### 注意:

**E2システムをゲレンデで使用する場合は、USB タイプCケーブル (4.3) を差し込んだままにしないでください。完全に充電した後でUSB タイプCケーブルを取り外してください。**

### LEDのステータスについて

### 10.1. 充電中



緑色のLEDがゆっくり点滅する (10秒ごとに1回) → E2システムが完全に充電され、最低でも6

時間は駆動できる準備ができています



オレンジ色のLEDが高速点滅する → E2システムが充電されており、6時間未満は駆動できる準備ができています。



赤いLEDが高速点滅する → E2システムが充電されていますが、作動準備はできていません。充電レベルは、エアバッグが完全に作動することを保証するものではありません。



赤いLEDが常時点灯し、オレンジ色のLEDが高速点滅する → 自動テストで機能不良が検出されたため、E2システムに不具合があることを示しています。



システムが充電されていますが、作動準備はできていません。

次のページに進んでください

### 10.2 起動時/動作中



緑色のLEDがゆっくり点滅する (10秒ごとに1回) → E2システムが完全に充電され、最低でも6時間は駆動できる準備ができています。



オレンジ色のLEDがゆっくり点滅する → E2システムは、6時間未満は駆動できる準備ができています。



赤いLEDがゆっくり点滅する → E2システムの作動準備ができていません。充電レベルは、エアバッグが完全に作動することを保証するものではありません。



赤いLEDが常時点灯する → ▲ 自動テストで機能不良が検出されたため、E2システムに不具合があることを示しています。システムの作動準備ができていません。

### E2システムの駆動時間

システムの駆動時間は、単三電池の品質とエネルギーとONまたはOFFモードでの使用頻度と使用時間によって異なります。以下に示した時間は、高品質のアルカリ電池を使用した場合を想定しています。

- ・スーパーキャパシタに充電しない状態で、新品の単三アルカリ電池2本で約2-3ヶ月 (スーパーキャパシタを充電した後で挿入した新品の電池)。
- ・単三電池を入れずに本システムを駆動させることも可能です。ただし、**駆動時間を延ばすために、常に電池と一緒にシステムを使用することをお勧めします。**
- ・電池を使用せずにシステムを駆動させ、LEDが緑色で点灯している状態では、駆動時間は最低でも6時間です。

備考: システムをUSB タイプCケーブル (4.3) で充



電し、電池なしで使用した場合、運転可能時間は最長でも  
わずか 12~24 時間です。これは、単三電池で  
ALPRIDE E2 システムを動作させることができるため、  
ごく普通のことです。

## 11 エアバッグ内のエアを抜き、 エアバッグを折りたたむ

エアバッグをエア抜きボタン (J) でエア抜きします。エ  
ア抜きボタンの安全キャップ (M) (11.1) を開け、オレ  
ンジ色のボタンを押してエアバッグのエア抜きをしてく  
ださい。エアバッグが空になると、安全キャップ (11.2)  
がスプリングによって自動的に閉じます。

**警告事項:** エア抜きボタンにはオレンジ色のマークが  
付いています。この印は、エア抜きボタンが上の位置に  
戻っており (11.2)、逆止弁がエア抜き位置で引っ掛かっ  
ていないこと (11.3) を確認する手がかりになります。  
オレンジ色のマークが見える場合 (11.3)、エア抜きボタ  
ンが元の位置に戻っておらず、逆止弁がまだ開いている  
ことを示しています。この場合は、エア抜きボタンを押  
した位置で雪や氷が挟まっていないか確認してください。  
エア抜きボタンが引っ掛かっており、オレンジ色のマ  
ークが見える場合は (11.3)、E2 を使用しないでください。

エアバッグ内のエアを抜くたびに、オレンジ色のマーク  
が見えないこと (11.2) を確認してください。

(11.4) バックパック右側にある両ファスナーを開きます。  
(11.5) 次に、スライダをファスナーケースの左側まで  
完全に引っ張って戻します。  
(11.6) 次に、バックパックの左側で、バッグをスライダ  
ーに完全にスライドさせ、スライダを数インチ引き上  
げて、ジッパーが再び開かないようにします。

折りたたみ図 (11.7) - (11.17) を参照しながら、バック  
パックを折りたたんでください。

**警告:** エアバッグをねじらない (11.19)、フックを交  
差させない (11.20)、エアバッグをクルクル巻かない  
(11.21)、エアバッグのポケットおよび開口部を物などで  
塞がない (11.22)。  
異物などがコンプレッサに吸い込まれてエアバッグの作  
動を妨げないように、コンプレッサコンパートメント (P)  
(11.18) は閉じておいてください。

## 12 正しい固定・調整方法

エアバッグ付きバックパックは、所定の位置にある場合  
のみ最適な保護機能を発揮します。

- 最初にすべてのストラップとベルトを緩めます。この  
状態でバックパックを背負います。ヒップベルトを腸  
骨稜の上 (肋骨アーチ下のサイド) に位置決めして、  
しっかりとフィットさせます。こうすることで、主な  
荷重が肩ではなく臀部の上にかかるようになります。
- 背面パッドを背中中央に垂直に密着させます。
- バックパックをできるだけ背中に密着させてコンパク  
トにするために、ショルダーストラップと位置調節用  
ストラップ (12.1)、チェストストラップ (12.2)、ヒ  
ップベルト (12.3)、レッグストラップ (12.4) をしっ  
かり締めます。

JP

Deuter Sport GmbHは、不適切な装着や間違った調整ある  
いは誤った調整によって生じた損害および損失に対して  
責任を負いかねます。

## 作動ハンドルの調整

- ショルダーストラップ (B) に付いている作動ハンドルの高  
さを調整します。3段階の調整方法があります (12.5)。  
作動ハンドルは胸の高さにあるのが理想的です。
- 作動ハンドルを回して (12.6)、高さを調整します。
- 高さを調整した後、作動ハンドルをストラップループ  
から抜き (12.7)、作動ハンドルを正しい高さに押し戻  
します。

## 13 通常点検

ドイターのアバランチバックパックはメンテナンスが不  
要ですが、以下の点を点検する必要があります。

- 新しいシーズンが始まる前か少なくとも年に1回、ま  
たは湿度が高い気候や雨天で使用した後は、エアバ  
ッグを広げて状態を点検します。その後は、完全に乾い  
た状態で再び折りたたむだけで結構です (セクション11  
を参照)。
- エアバッグは完全に乾いてから収納します。
- ツアーに出かける前に、この取扱説明書に記載されて  
いるすべてのポイントをその都度確認し、安全ベルト  
の状態とシステムの固定具合を点検します。
- エアバッグを動作させる練習をして、どの程度の力が  
必要か感覚をつかんでください。これによって、実際  
に雪崩が発生した場合にエアバッグを正しく直感的に  
使用することができるようになります。

## 14 メンテナンス

### 雪崩で使用した後の点検

エアバッグ付きバックパックを使用すると、素材に悪影  
響を及ぼす可能性があります。多くの場合、損傷は肉  
眼では確認できません。雪崩の際に本システムを使用し  
た後は、このエアバッグ付きバックパックを購入しただ  
いた正規代理店に連絡し、詳しい検査を依頼してくださ  
い。よく分からない場合は、お気軽にドイターまで直接  
ご連絡ください。

エアバッグ付きバックパックを返送できない場合は、以  
下の点を点検してください。

- エアバッグに穴が空いていないか目視確認する
- エアバッグの固定用ストラップが破損してないか点検  
する
- ショルダーストラップ、ヒップベルト、チェストストラ  
ップ、縫い目が破れていないか調べる
- すべてのバックル (ショルダーストラップ、ヒップベル  
ト、チェストストラップの調整バックル) を点検する
- バックル、カラビナ、レッグストラップに亀裂や変形が  
ないか調べる

### 着脱式エアバッグシステムの取外し:

- (14.1) システムの電源を切り (G)、エアバッグのファスナ  
ーを開け、5個のエアバッグ用ブラケットを外します。
- (14.2) バックパックとショルダーストラップを開け、作動ハ  
ンドルを取り外します。ショルダーストラップとエアバッグの穴  
から作動ハンドル (B) を取り外します。



**[14.3]** コンプレッサをポケットから上に引き上げます。

### 着脱式エアバッグシステムの取付け：

**[14.4]** コンプレッサを上から専用ポケット (P) にセットします。この時、LED (H) がサイドウィンドウ (O) から見える状態になっている必要があります。**[14.5]** ケーブルを圧縮ベルト (14.7) の下に通し、作動ハンドル (B) をショルダーストラップとエアバッグコンパートメントの間の穴に通します。作動ハンドルをこの位置で固定します **[12.5 - 12.7]**。ショルダーベルト、ポケット、バックパックを締めます。

**[14.6]** 5個のエアバッグ用ブラケットをすべて固定します (順序に注意してください)。

エアバッグを折りたたみ **[11.7 - 11.17]**、ファスナーとベルクロを締めます。

コンプレッサコンパートメント (P) **[11.18]** は閉じておいてください。

### 保管・清掃および製品寿命について

エアバッグ付きバックパックは、常に涼しく乾燥した場所 (温度は5-25°C/湿度は30-60%) に保管してください。保管する前に、バックパックが完全に乾いていることを必ず確認してください。バックパックを侵食性のある強力な薬剤にさらさないでください。

Deuter deuter Sport GmbHは、不適切な保管によって生じた損傷や損失に対して責任を負いかねます。

### クリーニング

徹底的なクリーニングを行う前に、エアバッグシステム **[4.2]** を一時的に取り外してください。バックパックを、ぬるま湯 (40°C以下) とできる限り刺激の少ない洗剤 (中性石鹼) で手洗いしてください。バックパックを直接熱源の近くで乾燥させないでください。



### 廃棄処理

本製品を家庭ごみと一緒に廃棄しないでください。また、本製品を機械的に破壊したり、燃やしたりしないでください。

- ・これを守らないと、危険な状況が生じるおそれがあります。
- ・電気機器を絶対に家庭ごみとして廃棄しないでください。
- ・電気機器は所定のリサイクル物収集所に持ち込んでください。
- ・電池を絶対に家庭ごみとして廃棄しないでください。
- ・電池には有害な重金属が含まれているため、有害廃棄物規制の対象になっています。
- ・重金属の化学記号：Cd = カドミウム、Hg = 水銀、Pb = 鉛。
- ・電池は必ず完全に放電させてから廃棄してください。
- ・本製品を廃棄する前に、まず電池を取り出してください。
- ・電池は指定のリサイクル物収集場所に引き渡してください。
- ・詳細については、地方自治体の廃棄物処理担当部局までお問い合わせください。

### 製品寿命：

不適切な使用方法、摩耗、バックルの不具合、化学汚染、熱作用 (ベルトストラップや縫い目の融着)、または間違っただお手入れなどは、製品寿命を短縮・制限し、さらには台無しにしてしまう可能性があります。この場合、最適な保護機能が保証されなくなります。通常の

適切な使用方法であれば、原則的に、最大使用期間は (購入日から) 最長5年間、(製造日から) 最長7年間と考えられます。ご使用中のALPRIDE E2 AIRBAGシステムは、最大50回の作動が想定されています。バックパックに縫い付けられたラベルには、製造年と製造月が表記されています。

## 15 輸送と旅行について

ALPRIDE E2 AIRBAGシステムは、2本の単三電池のみで作動します。本システムにはリチウムイオン/リチウムポリマー充電電池、ガスカートリッジ、火工品作動機器は装備されていません。

ALPRIDE E2 AIRBAGシステムは旅行の際にいかなる制約も受けず、危険物規制の意味での危険物とはみなされません。

ALPRIDE E2 AIRBAGシステムに旅行中の制約は全くありません。ただし、空港セキュリティでの誤解を避けるために、お荷物の中に電動アランチャエアバッグがあることを航空会社に伝えることをお勧めいたします。ALPRIDE E2 AIRBAGシステムには圧力逃し弁が搭載されています。

### 仕様

Alpride社製E2 エアバッグシステム一式の重量 (電池とバックパックを含まず) : **1,140 g ± 10 g**

エアバッグの容積 (気球) : **162**リットル

バックパック内のエアバッグセット一式の総容積 : **1.8**リットル

USB タイプC : **5V - 3A DC**

作動温度 : **-30°C - +40°C** (保護等級IP65に相当)

電池 : **単三/R6/UM3の1.5Vアルカリ電池またはリチウム電池 (別売り) 2本**

認証 : TÜV SÜD Product Service GmbH による **EN16716**準拠のCE適合

シリーズ名 : **deuter ALPROOF/エアバッグ付きバックパック**

# 16 トラブル時の対処方法





機能不良	診断結果
作動ハンドルを引いてもエアバッグが展開しない。	<ol style="list-style-type: none"> <li>E2の電源は入っていますか？LEDを点検してください。</li> <li>スーパーキャパシタは十分に充電されていますか（オレンジ色または緑色のLEDは点灯していますか）？</li> <li>自動テストは正常に終了しましたか？LEDを点検してください。</li> </ol>
自動テストが機能しない。	モーターを始動させるために、スーパーキャパシタが十分充電されていますか？オレンジ色または緑色のLEDが点灯するまでお待ちください。
セルフテスト（自動テスト）が正常に終了しない →を確認する	コンプレッサホイールに氷や雪が挟まっていないか確認してください。システムを再使用する前に完全に乾かしてください。
エアバッグが完全には膨らまない。	機能不良には以下の原因が考えられます。 <ol style="list-style-type: none"> <li>エアバッグがクルクル巻かれており、正しく折りたたまれていない。</li> <li>布地または異物がファスナーに挟まっている。</li> <li>エア抜きボタンがエア抜き位置で引っ掛かっているため、逆止弁が正しく閉じるのを妨げている。</li> </ol>
システムに単三電池で充電できない。	高品質の新品の単三（LR6）アルカリ電池またはリチウム電池を使用するようにしてください。単三の炭酸亜鉛電池やニッケルカドミウム充電電池、または（充電式）ニッケル水素充電電池は使用しないでください。

# 17 型式認証

すべての適合宣言書は、[www.deuter.com/conformity](http://www.deuter.com/conformity) からご覧いただけます。

TÜV SÜD Product Service GmbH, Daimlerstr. 11,  
85748 Garching, München, Germany) で試験済みです。  
認証機関番号：CE 0123。取得認証：EN 16716:2017

ドイターのアバランチバックパックは、欧州規格 EN 16716:2017「登山用具 - 雪崩用エアバッグシステム - 要求事項及び試験方法」の規定および安全要求事項に準拠しています。型式認証を受けたすべてのバックパックには、公式試験に合格したことを示す適切なシールが貼付されています。このシールははっきり読み取れる状態で貼付されています。シールを剥がさないでください。

Alproof	製品のモデル名/製品名
	<b>注意！</b> 本製品をご使用になる前に、まず個人用保護具の取扱説明書をよくお読みになることをお勧めします。
 XXXX-XX	製造年月日：製造年と製造月
	CEマークは、PPE（個人用保護具）規制 [2016/425/EU] の必須要求事項に適合していることを証明するマークです
	EACマーク
EN 16716:2017	欧州技術規格に準拠しており、かつ設計およびCE認証に使用される個人用保護具用の認証マークです。 本機器は、FCC（米国連邦通信委員会）規則の第15部に準拠しています。作動には次の2つの条件が適用されます。[1] 本機器は有害な干渉を生じさせてはならず、かつ [2] 本機器は望ましくない動作を引き起こす可能性がある干渉を含め、あらゆる干渉の受信を可能にしなければならない。
	EU適合宣言書は、 <a href="http://www.deuter.com/conformity">www.deuter.com/conformity</a> からご覧いただけます

JP